The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detailed report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 508 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Samstag, den 27. Juli 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 178

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Senat nimmt demokratische Akzisevorlage mit Zusätzen an und wird Zuckerzoll von $1.90 auf $1.60 per hundert Pfund herabsetzen. — Die Günstlingswirtschaft im Heere; Oberst Heistand übergangen. — Erhöhung der Frachtsätze auf Kartoffeln verbotten und Untersuchung eingeleitet. — Gegen Abwasserbehörde entschieden? — Ein fünfstöckiges Sicherheitsgewölbe.

Washington, 27. Juli. Mit 36 gegen 18 Stimmen ist vom Senat die demokratische Akzisevorlage gestern Abend angenommen worden, wonach jeder, der eine jährliche Reineinnahme von über $5,000 hat, ein Hundertstel der Einnahme als Steuer bezahlen muß. Arbeitergewerkschaften, Ackerbaugesellschaften und auf Gegenseitigkeit beruhende Versicherungsorden sind ausgenommen; abgelehnt wurde Hitchcocks Antrag, eine hohe Akzisesteuer auf von einer Firma hergestellte Tabakserzeugnisse, über eine bestimmte Höhe hinaus, zu legen; es sollte damit dem Umsichgreifen des Tabakmonopols gesteuert werden. Angehängt dem Entwurf wurde eine Widerruf des Gegenseitigkeitsvertrages mit Kanada, die Erhebung eines Zolls von $2 die Tonne von Druckpapier, und die Einsetzung einer ständigen unparteiischen Zollkommission. Für die Vorlage stimmten die Demokraten und die republikanischen Fortschrittler, der Zollkommissionsparagraph wurde aber durch die Stimmen aller Republikaner gegen die der Demokraten, außer Pomerene von Ohio, eingeschaltet. Der Zoll auf Druckpapier ist jetzt $3.75. Sobald das Haus der Vorlage in ihrer gegenwärtigen Form zugestimmt hat, wird sie dem Präsidenten vorgelegt werden. Es erhebt sich dort Opposition gegen ein paar der Zusätze. Heute wird der Senat die Vorlage behufs einschneidender Herabsetzung der Zuckerzölle auf- und annehmen. Senator Williams, Dem., sprach sich für eine geringe Herabsetzung des Zolles und gegen die vom Hause befürwortete gänzliche Aufhebung aus.

Der Bundesgeneralanwalt hat den Plan der Chicagoer Großfleischer zur Auflösung ihres Trusts, der „National Packing Co.", gutgeheißen und wird von dem den „Fleischbaronen" angedrohten neuen Gerichtsverfahren Abstand nehmen.

Der republikanische Abgeordnete Rodenberg von Illinois hielt im Abgeordnetenhause eine Rede, worin er den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Gouverneur Wilson angriff, wegen dessen „Geschichte des amerikanischen Volkes" und wegen seiner früheren Schriften über die Einwanderungsfrage.

Kriegssekretär Stimson hat sich, wie aus kanadischen Regierungskreisen in Ottawa verlautet, entschlossen, der Chicagoer Abwasserbehörde zu verbieten, eine größere Wassermenge als bisher dem Michigansee zu entziehen. Hier heißt es, es sei noch keine Entscheidung getroffen worden.

James E. Covell von Chicago war im Bürgerkriege von seinem Regiment getrennt worden und war dann aus der Stammrolle gestrichen; zwanzig Jahre hat er seither um Wiedereinsetzung gekämpft, jetzt ist sie dem Abgeordnetenhause empfohlen worden. Siegt er in beiden Häusern des Kongresses, so hat er Anspruch auf Pension.

Einen Hydroplan will der Flottensekretär für jedes Kriegsschiff anschaffen. Pläne sind angefertigt worden.

Die britische Regierung hat heute dem Staatsdepartement mitgeteilt, daß sie, abgesehen von dem formellen Protest gegen die Erhebung ungleicher Zölle von amerikanischen und fremden Schiffen, welche durch den Panamakanal fahren, keine Schritte in der Sache tun wird.

Republikaner und Fortschrittler im Senat haben sich heute Nachmittag auf Herabsetzung des Zuckerzolles von $1.90 auf $1.60 für 100 Pfund geeinigt.

Allie Rundles, eine siebzehnjährige Schöne aus Madison, Ala., hat heute ein Gesuch an den Senat eingereicht, ihr einen schöneren Namen geben zu wollen. Ein Witzbold meinte, sie solle warten, bis sie einen Mann fände.

Schatzamtssekretär McVeagh plant, unter dem Unterschatzamt in New York ein unzerstörbares Stahlgewölbe von fünf Stockwerken Tiefe anzulegen, in dem $200,000,000 Gold aufbewahrt werden können. Das Gewölbe wird $225,000 kosten, der neue Unterschatzamtbau nur $332,000.

Die Zwischenstaatliche Handelskommission hat heute eine Untersuchung der Bahnfrachtsätze für aus dem Westen und Nordwesten nach St. Louis, Chicago und anderen Städten gesandte Kartoffeln angeordnet und inzwischen die Erhöhung der Frachtsätze von zwei auf sechseinhalb Cent für hundert Pfund bei Sendungen nach allen Orten östlich und südlich von St. Louis und Chicago bis zum 29. November verboten. Die Kartoffelhändler im Nordwesten klagen über die Prohibitivbahnfracht für Kartoffeln.

Oberst George Andrews ist vom Präsidenten zum Nachfolger des pensionirten Brigadegeneral Wm. P. Hall als Generaladjutant des Heeres ausersehen worden, als Rangältester wäre Oberst Henry Heistand an der Reihe, Senator Root hat aber Andrews empfohlen.

Geeinigt haben sich Mexiko und die Ver. Staaten über streitiges Land, 550 Acres in El Paso, Tex., die Ver. Staaten werden es zu $1,000,000 kaufen.

Die La Follette'sche Wollzollvorlage wurde im Hause heute vom demokratischen Führer Underwood eingereicht und dem Finanzausschuß übergeben.

Die englische Regierung will, wie sie der hiesigen mitteilt, den katholischen Missionaren und Priestern das Putumayogummiwaldgebiet in Peru öffnen, um den Menschenschlächtereien ein Ende zu machen. Mit dem Vatikan sind Unterhandlungen angeknüpft worden.

Der Abg. Gardner von Massachusetts machte im Hause heute auf die eigentümliche Uebereinstimmung von Oberst Roosevelts Ansichten über die Korporationsfrage und denen im Minderheitsbericht des Stahltrustuntersuchungsausschusses aufmersam.

Ein neuer Kaukus der Hausdemokraten soll über die Schlachtschifffrage abgehalten und es wird, wie es heißt, ein neues Schiff gutheißen werden.

Politisch Lied.

Nashvilles Sozialisten erwirken Einhaltsbefehl gegen Polizei. — Vorwahlen in Texas und die Prohibitionsfrage. — La Follette fertigt Roosevelt als „Luftikus" ab. — Die dritte Partei.

Nashville, Tenn., 27. Juli. Die hiesigen Sozialisten sahen sich infolge ewiger Drangsalirung durch die Polizei, hinter welcher die städtische Verwaltung steckte, genötigt, in den Gerichten einen Einhaltsbefehl zu erwirken, um in Ruhe Festlichkeiten und Versammlungen abhalten zu können. Heute hat Gerichtskanzler Bryan den Einhaltsbefehl zu einem dauernden gemacht.

Dallas, Tex., 27. Juli. In Texas fanden heute die Vorwahlen statt. Es sind aufzustellen Kandidaten für folgende Aemter: ein Bundessenator, 18 Nationalabgeordnete, Staatsbeamte und Legislatur. Nie zuvor war der Stimmzettel so lang, wie heute, und vor Montag werden die Wahlrichter überhaupt nicht mit dem Zählen fertig sein können. Die Prohibitionsfrage spielt in die Gouverneurs- und Senatswahl hinein. Im letzten Sommer lehnte der Staat die Prohibition mit 6297 Stimmen ab, einer der Bundessenatskandidaten, Jakob Wolters von Houston war damals einer der Führer der Liberalen, ein anderer, Kongreßmitglied Shepard, ist Prohibitionist bösester Sorte. Gouv. Colquitt, welcher im letzten Sommer gegen Prohibition kämpfte, hat im früheren Staatsoberrichter Ramsay einen Mitbewerber um die demokratische Gouverneursnomination. Von den sechzehn Vertretern des Staates im Kongreß, sämtlich Demokraten, haben zehn keinen Mitbewerber. Die Republikaner halten heute Nachmittag im ganzen Staate Prezinktkonvente ab, um Vertreter zu den Countykonventen zu erwählen. Tafts Anhänger wollen die des rauhen Reiters nun zwingen, Farbe zu bekennen.

Jacksonville, Fla., 27. Juli. Die weißen und die schwarzen Rooseveltleute von Florida hielten heute getrennte Konvente ab; jeder Flügel wählte eine Hälfte der Delegaten zur Konvention der dritten Partei in Chicago. Der weiße Flügel stellte auch eine Kandidatenliste, darunter mehrere Demokraten, für die Staatsämter auf.

Lexington, Ky., 27. Juli. Heute werden in allen Counties im Staate Delegaten zum Staatskonvent der Rooseveltpartei in Louisville am nächsten Samstag gewählt. Der Staatskonvent wird die Delegaten zum Nationalkonvent in Chicago erwählen.

Boston, 27. Juli. In der Faneuilhalle trat heute Nachmittag der Staatskonvent der dritten Partei zur Wahl von Delegaten zum Chicagoer Konvent zusammen.

Provo, Utah, 27. Juli. 400 Rooseveltleute aus den größeren Counties von Utah haben hier heute eine dritte Partei organisirt und Delegaten zum Chicagoer Konvent gewählt.

Madison, Wis., 27. Juli. Senator La Follette rät in seinem Blatt den fortschrittlichen Republikanern, der Partei treu zu bleiben und in den einzelnen Staaten für den Fortschritt durch Erwählung grundsatztreuer Gouverneure und Gesetzgeber einzutreten; er verweist auf die Errungenschaften der Fortschrittler in Wiskonsin und anderen Staaten im Westen und erklärt, daß Roosevelt nie ein Mann des Fortschritts, stets ein Werkzeug des Großkapitals und der Trusts war, die von ihm ernannten Bundesbeamten in Wiskonsin und anderen Staaten in der Legislatur jede fortschrittliche Bewegung bekämpft hätten. Letztere sei in Fluß gekommen, als Roosevelt in Afrika weilte, und vor fünf Monaten habe der Oberst plötzlich entdeckt, daß er auch ein Fortschrittler sei. Dann habe Roosevelt Präsident Taft in einen schmutzigen persönlichen Streit hineingezogen und eine derart erbitterte Stimmung erzeugt, daß der Chicagoer Nationalkonvent ausschließlich zu einer Personenfrage auswuchs und Grundsatzfragen ganz mißachtet wurden.

Burlington, Vermont, 27. Juli. Wallace Batchelder, Führer der Fortschrittspartei im Staate und persönlicher Freund von Oberst Roosevelt, hat nach längerem Depeschenaustausch mit diesem sich von ihm losgesagt mit der Erklärung, daß er sich nicht länger Oberst Roosevelts befehlshaberischem Auftreten fügen könne.

Indianapolis, 26. Juli. Gouverneur Marshall, der demokratische Kandidtt für das Vizepräsidentenamt, ist hierher nach seinem Büro zurückgekehrt, nachdem er eine Woche an einem See im nördlichen Indiana geweilt hatte, und begann sogleich mit der Ausarbeitung seiner Nominationsrede. Es ist noch keine Zeit für seine offizielle Benachrichtigung von der Nomination festgesetzt.

Lincoln, Nebr., 27. Juli. Führer der Republikaner und Fortschrittler haben sich verständigt, daß Rooseveltanhänger unter den republikanischen Präsidentenwahlmännern zurücktreten und durch Anhänger Tafts ersetzt werden sollen. Gouv. Aldrich nahm an der Verhandlung teil, will sich aber dem Beschluß nicht fügen. In der republikanischen Staatskonvention am nächsten Dienstag wird der Vorsitz dem Fortschrittsflügel zugestanden werden und dieser das ganze Parteiticket unterstützen, vom Präsidenten abwärts.

Arbeiter gegen Arbeiter.

Treugebliebene Hochbahner befehden ausständige Kameraden. — Streikführer der Bestechung beschuldigt. — Vom New Yorker Kürschnerausstand. — Londoner Schiffsverladerausstand fehlgeschlagen.

Boston, 27. Juli. Die 4,000 treugebliebenen Angestellten der Hochbahn drohen mit einem Ausstand, falls die Gesellschaft die 2,000 Ausständigen wieder anstellt.

New York, 27. Juli. Der Seemannsausstand ist heute von James Vidal, Sekretär der Schiffsheizergewerkschaft, offiziell für beendigt erklärt worden. Die Seeleute und Schiffsverlader seien unterlegen, erklärt Vidal, hauptsächlich deshalb, weil eine Anzahl Streikführer sich bestechen ließ. Der Ausstand der Schiffsheizer wird fortgesetzt werden.

Die hiesigen Pelzfabrikanten haben heute beschlossen, nicht nachzugeben, die seit zwei Monaten ausständigen 10,000 Kürschner aber wieder zu beschäftigen, falls sie in offener Werkstatt arbeiten wollen. Die Streiker sind noch nicht entmutigt.

Duluth, Minn., 27. Juli. Auf 600 ist die Zahl der ausständigen Frachtverlader in den Dockanlagen der Nordpazifikbahn heute angewachsen. Die Leute verlangen 35 Cents die Stunde, 40 Cents für Zementverladung und wollen auf nicht weniger eingehen. Die Bahngesellschaft erklärt, daß sie, würde sie die Forderung gewähren, es auch in allen anderen Häfen tun müsse. Es heißt, daß eine Schiffsladung Streikbrecher aus Chicago und Milwaukee nach hier unterwegs ist, die Streitführer versichern jedoch, daß dort keine Frachtverlader arbeitslos seien.

London, 27. Juli. Der Anfangs Mai begonnene Ausstand der hiesigen Schiffsverlader ist heute vom Leitungsausschuß für beendigt erklärt worden, da die von Amerika erwartete Hilfe für die 50,000 Ausständigen und ihre Familien, welche seit Wochen am Hungertuch nagten, ausblieb. Am Montag wird die Arbeit wieder aufgenommen werden.

Fehlgeschlagen ist der Versuch, aus Sympathie mit den Londoner Schiffsverladern einen Streik aller englischen Transportarbeiter herbeizuführen.

Charleston, W. Va., 27. Juli. Aus dem großen Uebungslager der Miliz verschiedener Staaten und Bundestruppen bei Mount Gretna, Pa., ist heute ein Sonderzug mit mehreren Kompagnien Staatsmiliz nach dem Kohlengrubengebiet von Paint Creek abgefahren, wo er heute Mittag eintraf. Dort ist die Lage sehr ernst. Die Kohlengräber streiken seit letztem April, und täglich haben seither blutige Zusammenstöße zwischen ihnen und den bewaffneten Wächtern der Kohlengruben stattgefunden. Obwohl schon ein paar hundert Milizsoldaten dort sind, ist die Ruhe nicht hergestellt worden, und eine blutige Empörung mag jeden Augenblick eintreten. Die Grubenwächter wagen nur zu Dutzenden ihre Baracken zu verlassen, und es heißt, daß die Grubenarbeiter gedroht hätten, jeden Wächter zu erschießen, ehe sie nachgeben. Die eigenartige Form des Geländes ist den stark verschanzten Ausständigen günstig.

New York, 27. Juli. Die seit vierzehn Tagen veranstalteten Zeugenvernehmungen über die Lohnforderungen der Lokomotivführer der zweiundfünfzig Eisenbahnen östlich von Chicago vor einer Schiedsgerichtskommission wurden heute abgeschlossen. Die Lokomotivführer forderten siebzehn Prozent mehr, und die Bahngesellschaften suchten nachzuweisen, daß sie sich ruiniren würden, sollten sie mehr bezahlen.

Großes Luftschiffwettfahren.

Acht Teilnehmer heute in Kansas City aufgestiegen. — Hochzeitsreise durch die Luft.

Kansas City, Mo., 27. Juli. Bei idealem Wetter und sehr günstiger Windströmung sind heute Nachmittag folgende acht Luftschiffer hier zu einer Wettfahrt aufgestiegen; die drei Sieger werden sich an der internationalen Wettfahrt in Deutschland im Herbst beteiligen:

Lootsenschiff, „Kansas City II", nicht an Wettfahrt beteiligt; Jacobs, Lootse.

„Uncle Sam", K. C. Aeroklub, Kapt. H. E. Honeywell, Lootse; Roy F. Donaldson, Gehilfe.

Million Population Klub I, St. Louis, John Berry, Lootse; Albert von Hoffmann, Gehilfe.

Million Population Klub II, St. Louis, Paul McCullough, Lootse; Leutnant John Hart, Gehilfe.

Cole, Indianapolis, Dr. L. E. Custer, Lootse; Andrew Farrell, Assistent.

Drifter, Cincinnati, Albert Holtz, Lootse; Chas. Trautmann, Assistent.

Kansas City III. John Watts, Lootse; Geo. E. Quisenberry, Assist.

St. Louis IV, St. Louis, William F. Aßmann, Lootse.

Goodyear, Akron, Ohio, Kapt. G. L. Pumbaugh, Lootse; R. H. Upson, Assistent.

Vor dem Aufstieg wurden im Lootsenschiff Dr. M. E. Hartmann und Frl. Violet Davis von hier getraut. Sie machten in dem Luftschiff dann ihre Hochzeitsreise.

Budeleien in Detroit.

Detroit, Mich., 27. Juli. Hier sind von Bürgermeister Thompson mit Hilfe von Privatgeheimpolizisten abermals Budeleien im Stadtrat bei Uebertragung einer Straße zu Bauzwecken an die Wabashbahn entdeckt und der „ehrliche Tom" Glinnan, Präsident des Stadtrats und Bürgermeisterkandidat, ferner die Stadtväter Theison, Ostrowski, O'Brien, Toffy, Mason, Broso und Deimel, sowie der Stadtratsausschußschreiber E. R. Schreiter jr., Sohn einer geachteten deutschen Familie, verhaftet worden. Der „ehrliche Tom" ist geständig. Es handelte sich um Summen von $1000 für Tom bis $100 für einige der Stadtväter. Weitere Verhaftungen stehen bevor. Seit dreißig Jahren ist fast beständig im Stadtrat gebudelt worden; Prozesse gegen die Hauptgauner waren früher erfolglos.

Rührende Schwesternliebe.

Los Angeles, Kal., 27. Juli. Leota Seybold, eine alte Straßenbettlerin, hatte nur eine Freude, ihre Cents- und Silberstücke zu zählen. Sie wurde verrückt und kam unlängst ins Irrenhaus. Heute wurde entdeckt, daß sie über $300,000 besitzt. Zwei Schwestern in Oklahoma werden sie jetzt in Pflege nehmen.

Ausland.

Kabinetskrise in England.

Unionisten, heute in Massenkonvent versammelt, erwarten baldigen Sieg.

Woodstock, England, 27. Juli. 3000 Vertreter der verschiedenen Ortsverbände der Unionisten in England und 20,000 einzelne Parteigenossen sind heute auf dem Schloßhofe von Blenheim bei Woodstock Gäste des Herzogs von Marlborough; die Parteiführer glauben, daß die Liberalen durch ihre Home Rulepolitik und andere Reformmaßnahmen die Regierung dermaßen geschwächt haben, daß sie bald zurücktreten müssen und die Unionisten an die Reihe kommen werden. Letztere haben auch eine eigene Arbeiterpartei gegründet, weil die Arbeiterführer im Parlament mit den Liberalen Hand in Hand gehen. Im Unterhause fehlten bei einer Abstimmung gestern Abend nur drei Stimmen, um die Mehrheit des Kabinets in eine Minderheit zu verwandeln und dieses zu stürzen. In der heutigen Versammlung war die Stimmung daher auch sehr kampfesmutig.

Crewe, 27. Juli. In der Unterhausersatzwahl im hiesigen Bezirk an Stelle des verstorbenen Liberalen McLaren siegte der Unionist Craig; er erhielt 6360, der Liberale 5294 und ein dritter Kandidat, der Arbeiter Holmes, 2485 Stimmen.

Zwei deutsche Flieger zerschmettert

München der Schauplatz des heutigen neuesten Unglücks. — Die Ursache ließ sich nicht ermitteln.

München, 27. Juli. Heute wurden, als ihre Flugmaschine aus großer Höhe abstürzte, der Gleitflieger Fischer, welcher erst vor vierzehn Tagen seine Luftschifferprüfung bestanden hatte, und ein Passagier, Namens Kugler, zerschmettert. Die Maschine wurde dermaßen zertrümmert, daß sich die Ursache des Unglücks nicht feststellen ließ.

Mikados letzte Tage.

Tokjo, 27. Juli. Im Zustande des Mikado war heute Abend eine Veränderung in sofern eingetreten, daß der Kräfteverfall zunimmt; die Aerzte versuchen mit Salzlösungeinspritzungen das fliehende Leben aufzuhalten. Der Kranke ist sehr unruhig. Wie lange der Todeskampf noch dauern wird, läßt sich nicht sagen.

Nordpolforscher gerettet.

Mikkelsen kehrt, fast aufgegeben, aus dem eisigen Norden zurück.

Kopenhagen, 27. Juli. Kapitän Ejnar Mikkelsen, Führer der dänischen Expedition, welche 1910 ausfuhr, um die Leichen des Nordpolfahrers Mylius Erichsen und seiner beiden Begleiter zu suchen, ist gerettet worden. Seine Expedition blieb verschwunden, alle Nachforschungen waren erfolglos. Jetzt hat er aus Grönland ein Lebenszeichen von sich gegeben. Die Leute haben ihre Aufgabe gelöst und die Heimreise angetreten. In Grönland waren Erichsen und seine Kameraden umgekommen. Mikkelson hat ganz Grönland durchzogen und ist in Aaresund eingetroffen.

Lokalbericht.

Seltsame Geschichten.

Einer, der wegen Kontraktbruchs ins Arbeitshaus wandert.

Als Ankläger gegen seinen Freund Paul Freytag trat heute vor Kadi Dicker an der Desplaines Straße Ernst Eberhardt auf. Er erzählte dem Richter, daß Freytag sich anheischig gemacht hätte, ihm für $6.00 „ein Mädel" zu verschaffen. Das Geld habe er genommen, aber Wort gehalten habe er nicht. Freytag beteuerte, daß er die ihm anvertraute Summe treulich den fraglichen „Mädel" abgeliefert habe; daß dieses sich nicht der erhaltenen Weisung gemäß dem Eberhardt vorgestellt habe, könne man doch ihm nicht zur Last legen.

Der Kadi dachte anders über den Fall und schickte Freytag auf 30 Tage ins Arbeitshaus. Wozu zu bemerken ist, daß den Angeklagten eine noch weit härtere Strafe — wegen Kuppelei — hätte treffen können, falls er den übernommenen Auftrag richtig ausgeführt haben würde.

Eine ziemlich heftige Ueberschwemmung des Waarenlagers der Bell Butter and Egg Co., 1025 W. Madison Straße, hat unbewußt der Eisenbahnangestellte Daniel Webster aus Darlington, Wis., heute früh verschuldet. Der unweise Daniel bewohnte ein Zimmer über dem besagten Geschäftsplatz.

In vergangener Nacht hatte er scharf gezecht und es für nützlich gehalten, vor dem Schlafengehen noch ein Bad zu nehmen. Aber er war in der Badewanne eingeschlafen, ohne das Wasser abgedreht zu haben. Die Ueberschwemmung war die Folge. Er wurde heute Vormittag unter der Anklage des Unfugs dem Stadtrichter Dicker vorgeführt, der ihn nur zur Zahlung der Gerichtskosten verurteilt. Webster bezahlte, aber unter Protest. Eigentlich, meinte er, sollte man die Leute zahlen machen, welche ihm zuviel zu trinken gegeben haben.

Umgekippt.

Fünf Mädchen haben Quetschungen und Schrammen erlitten.

Auf der Westseite bestürmten dort heute fünf Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren L. Brockwall, den Kutscher eines Ablieferungswagens der Empire Tea Company, mit der Bitte, sie eine kurze Strecke mitzunehmen. Er willigte ein. Sie hatten aber kaum den Wagen bestiegen, als das Pferd, ehe Brockwall sich auf den Sitz schwingen konnte, durch einen vorbeisausenden Kraftwagen erschreckt, durchbrannte.

An West 46. Straße und Union Avenue kippte der Wagen um; die Mädchen sausten aufs Pflaster, kamen aber ausnahmslos mit Quetschungen und Schrammen davon. Die Verunglückten sind: Anna Stell, Nr. 637 West 48. Place; Mary, Nellie und Frances McDonald, Nr. 618 West 48. Place, und Frances Flannigan, Nr. 614 West 48. Place. Sie befinden sich in den elterlichen Wohnungen in ärztlicher Behandlung.

Die Milchkontrole.

Dem Gesundheitsamt ist gemeldet worden, daß durch die Unreinheit der Milch, welche von einem Händler an der S. Halsted Str. auf den Markt gebracht wird, zahlreiche Krankheitsfälle verursacht worden seien. Die Angelegenheit wird untersucht. Ald. Nance, der Vorsitzer des Stadtratsausschusses für Gesundheitspflege, verspricht sich guten Erfolg von der auf Mittwoch einberufenen Massenversammlung, in welcher Maßnahmen befürwortet werden sollen, die eine zweckmäßige Milchkontrole ermöglichen würden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig und wahrscheinlich örtliche Regengüsse heute Abend oder morgen; morgen etwas wärmer; Südostwind.

Illinois: Unbeständig; in den nördlichen und mittleren Gebietsteilen entweder heute Abend oder morgen örtliche Regenschauer; morgen wärmer.

Indiana: Unbeständig; heute Abend oder morgen örtliche Regenschauer; in den mittleren Gebietsteilen heute Abend wärmer.

Niedermichigan: Heute Abend klar; im Südwesten des Gebietes wärmer; morgen unbeständig und wahrscheinlich örtliche Regengüsse.

Wiskonsin: Unbeständig; heute Abend oder morgen wahrscheinlich Regengüsse; im Westen des Gebietes morgen kühler.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 64 Grad, Nachts 12 Uhr 63 Grad, Morgens 6 Uhr 64 Grad, Mittags 12 Uhr 69 Grad.

Sonnenuntergang, heute — 7:25.
Sonnenaufgang, morgen — 4:48

Demokraten zurückhaltend.

Liefern ungefähr 20 Prozent der Mitglieder der neuen Partei.

Meist in den Landbezirken.

Rooseveltleute erhalten Gutachten, daß drittes Staatsticket nötig ist, wenn sie als Partei Anerkennung finden wollen. — Aus dem demokratischen Lager.

Zwanzig Prozent derer, die sich bisher in Illinois für die nationale Fortschrittspartei erklärt haben, sind, wie Medill McCormick, der Leiter des hiesigen Roosevelthauptquartiers heute erklärte, Demokraten. Die übrigen sind nahezu alle Republikaner. Der Prozentsatz der Demokraten, die sich der neuen Partei angeschlossen haben, ist in den Landbezirken des Staates stärker als in Cook County. Ueber die Gründe dieser Erscheinung wollte McCormick sich nicht auslassen. Unter den Demokraten, die ihrer Partei überdrüssig oder mit ihr unzufrieden sind, befinden sich, wie verlautet, auch zwei demokratische Mitglieder des Staatssenats.

Staatsticket unbedingt nötig.

Daß die Rooseveltleute in Illinois Kandidaten für Staatsämter aufstellen müssen, wenn sie als Partei anerkannt werden und sich im nächsten Frühjahr an der Vorwahl beteiligen wollen, ist der Inhalt eines Gutachtens, das die Anwaltsfirma Bentley, Burling & Swan heute den Leitern des hiesigen Hauptquartiers des „Körnels" unterbreitete. Das Gutachten wird, wie John F. Baß, Leiter des Organisationsausschusses der nationalen Fortschrittspartei, erklärte, jedenfalls die Folge haben, viele Befürworter der Gründung einer neuen Partei, die aus dem einen oder anderen Grunde noch gezögert haben, für Aufstellung eines vollständigen Staatstickets zu stimmen, zu überzeugen, daß dies der einzige Weg ist, eine neue Partei ins Feld zu stellen.

Eine beträchtliche Anzahl der Anhänger Col. Roosevelts, die zugleich die Gründung einer neuen Partei befürworten, ist, wie Baß erklärt, der Ansicht, es sei nur nötig, Kandidaten für die Stellen von Präsidentschaftswahlmännern ins Feld zu stellen. Das Gutachten wird sie seiner Ansicht nach veranlassen, für Aufstellung eines dritten Tickets für Staatsämter einzutreten. „Das Staatsgesetz für Vorwahlen," lautet das Gutachten, „sieht ausdrücklich vor, daß es auf Präsidentschaftswahlmänner keine Anwendung finden soll. Es ist nötig, daß Kandidaten für ein Staatsamt einer Partei, die als Partei im Sinn des Staatsgesetzes Anerkennung finden will, mehr als zwei Prozent der Stimmen erhalten, die für alle Kandidaten, die sich um das betr. Staatsamt bewerben, abgegeben werden. Wenn die dritte Partei als Kandidaten in der Novemberwahl nur Bewerber um die Stellen der Präsidentschaftswahlmänner herausbringt, ist sie nicht als politische Partei im Sinn des Staatsgesetzes anzusehen. Ihre Kandidaten für Staats- und Countyämter können daher im nächsten Frühjahr nicht in einer Vorwahl aufgestellt werden."

Funks Wahl scheint sicher.

Alle Anzeichen deuten daraufhin, daß Staatssenator Frank H. Funk von Bloomington der Gouverneurskandidat der nationalen Fortschrittspartei im Staat sein wird. B. F. Harris von Champaign, der, wie an anderer Stelle berichtet, aus Gesundheitsrücksichten die Nomination nicht annehmen kann, sicherte heute Funk telegraphisch seine Unterstützung zu. Es ist sicher, daß die Counties im mittleren Teil des Staates sich heute Abend für den Senator erklären werden.

Die Befürchtungen, daß die Anhänger Gouverneur Deneens und der republikanischen Organisation im Stand sein könnten, die Kontrole der Ward- und Countyversammlungen der nationalen Fortschrittspartei, die heute Abend stattfinden, an sich zu reißen, ist anscheinend im Lager der Rooseveltleute geschwunden. Aus den Aeußerungen der Führer der Bewegung war heute zu ersehen, daß sie ihrer Sache und der Kontrole ziemlich sicher sind. Diese Versammlungen erwählen 1160 Delegaten zum Staatskonvent, der am nächsten Samstag in der Orchesterhalle stattfindet. Davon sind 415 Delegaten aus Cook County, der Rest aus dem Staat außerhalb von Cook County. Wer zum zeitweiligen Vorsitzenden des Staatskonvents erwählt werden wird, steht noch nicht fest. Für den Posten genannt werden Charles E. Merriam, B. F. Harris von Champaign, F. H. Funk von Bloomington, und John L. Hamilton von Hoopeston.

Eine Versammlung fortschrittlicher Zeitungsherausgeber des Landes, welche die Gründung einer neuen Partei befürworten, ist auf nächsten Samstag nach Chicago einberufen worden. Der Aufruf ist von E. A. Van Valkenburg, Herausgeber des „Philadelphia North American", W. R. Nelson, Herausgeber des „Kansas City Star", E. T. Earl, Herausgeber des „Los Angeles Expreß", und John C. Shaffer, Chicago, Herausgeber einer Reihe von Zeitungen in Indiana, unterzeichnet.

Dunne geißelt Verschwendung.

E. F. Dunne, demokratischer Gouverneurskandidat, sprach heute Mittag in Steger und wird im Laufe des Spätnachmittags eine Ansprache in Roselle, Du Page County, halten. Er nahm die angebliche Verschwendung der Staatsgelder unter der republikanischen Verwaltung aufs Korn.

Die Demokraten im County blicken mit Spannung der Ankunft Roger C. Sullivans, des demokratischen „Bosses" im Staate, entgegen, der heute aus New York eintreffen soll. Der Sechserausschuß der Countykandidaten, der Friede und Eintracht in der Partei herstellen möchte, wird ihm jedenfalls seine Aufwartung machen, sobald er zurückkehrt. John McGillen, der Vorsitzende der Parteileitung, welche der Sullivan'sche Flügel ernannt hat, erklärte heute, die Aussichten auf Harmonie während der Kampagne hätten sich gebessert.

Vom Stamm der Asra.

Abgewiesener Freier starb in den Armen der Geliebten.

Gestern Abend hielt der 20jährige John Mrazek, Nr. 10811 Avenue M, bei Frau Marie Lener, Nr. 10722 Green Bay Ave., um die Hand ihrer 17jährigen Tochter Emma an. Frau Lener ließ ihn abblitzen, da ihrer Ansicht nach der Werber sowohl, wie ihre Tochter, zu jung zum Heiraten waren. Heute Morgen kam er wieder und versuchte, sie umzustimmen. Als die Frau, selbst als er mit Selbstmord drohte, unerschütterlich auf ihrer Weigerung beharrte, zog er gekränkt von dannen. Emma blickte ihm von der Veranda aus nach. Er hatte fast ein Straßengeviert zurückgelegt, als er sich umwandte, ihr einen Abschiedsgruß zuwinkte, dann eine Flasche Karbolsäure trank und zusammenbrach. Emma eilte zu ihm. Er starb in ihren Armen. Die Leiche wurde von der Polizei nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 10104 Avenue M geschafft. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Ins Nirwana.

Mittels Leuchtgases, das er durch einen Gummschlauch einatmete, machte heute der 55jährige, verwittwete Fuhrmann Joseph M. Carpenter in der Herberge der Frau Elisabeth Kelly, Nr. 2385 Ogden Ave., seinem Dasein ein Ende. Frau Kelly fand die Leiche und benachrichtigte die Polizei. Weshalb der Mann sich das Leben nahm, hat bisher nicht ermittelt werden können.

In einem in der Gasse hinter dem Hause Nr. 631 W. 47. Straße stehenden Wagen wurde heute der 43jährige Arbeiter Cornelius Casey entseelt aufgefunden. Allem Anschein nach hat der Mann sich mit Karbolsäure vergiftet. Von seinen Bekannten erfuhr die Polizei, daß eine Frau, mit der er in einer Herberge an 52. und S. Halsted Straße gehaust, ihn vor drei Wochen verlassen hat. Seither soll er schwermütig gewesen sein.

Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 4635 Wallace Str.

Endlich.

Der Fall Henning-Funk soll der Grandjury unterbreitet werden.

Die Voruntersuchung im Falle Henning-Funk ist jetzt angeblich abgeschlossen, und das gesammelte Beweismaterial soll nun den Großgeschworenen unterbreitet werden. Eine Anzahl Zeugen, unter denen sich auch Frau Josephine Henning befindet, die angeblich geständig ist, die Verschwörung zur Verunglimpfung des guten Rufes von Clarence S. Funk angezettelt zu haben, ist auf Montag vor die Großgeschworenen geladen worden, obgleich diese sie schon einmal in derselben Angelegenheit vernommen hatten.

Zweifel, die sich darüber erheben, ob die Verschwörung, zu der Frau Henning sich angeblich bekannt hat, im Sinne des Gesetzes als kriminell zu bezeichnen sei, und die erst gehoben werden müßten, sollen die Schuld an der Verschleppung der Voruntersuchung tragen.

Das Seil riß.

Ein Seil, das zur Befestigung eines Leitergerüstes diente, auf dem der Anstreicher Vincent Kregic, Nr. 1939 W. 19. Str., am Hause Nr. 2038 W. 38. Place beschäftigt war, riß heute Vormittag. Die Folge war, daß Kregic aus 35 Fuß Höhe abstürzte und außer Schädelwunden eine Rückgratverstauchung und innerlich Verletzungen erlitt. Die Polizei schaffte ihn nach dem Countyhospital.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 508 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Halbe Acre Lotten=125x132

nahe großer neuer Schule

in unserer West Irving Park Subdivision

$875 aufwärts, $50 baar, $10 per Monat

mit Leitungswasser und Seitenwegen — Sewer jetzt im Bau — das billigste Eigentum in Chicago — 5 Minuten von der Car.

West Irving Park Häuser

$300 bis $500 baar, Rest monatlich.

Vier Zimmer Cottages — 33 Fuß Lot — Abzugskanal, Wasser, Gas und Zement-Seitenweg — zum Preise von **$2300**	2 Flats — 5 und 5 Zimmer — Zement-Basement — alles modern — Gas, Abzugskanal, heißes und kaltes Wasser — Zement-Seitenwege — Lot 30 bei 125 **$3700**
5 Zimmer Cottage, ein Viertel Acker Baustelle, zu nur **$2750**	2 Flats — 5 und 5 Zimmer — alles modern; — mit elektrischem Licht — ¼ Acre — Lot — nahe Schule gelegen — für **$3800**
5 Zimmer Brick Cottage, an der Section Line, zu nur **$3200**	2 Flats — 5 und 6 Zimmer — mit großer Attic — Zement-Basement — Alles modern — Eck-Lot — 50 bei 125 **$4500**

KOESTER & ZANDER
143 N. DEARBORN ST CORNER RANDOLPH ST.

Zweig-Office: Milwaukee Avenue und Irving Park Boul.

Täglich und Sonntag offen.

Aus erster Ehe.

Roman von H. Courths-Mahler.

(2. Fortsetzung.)

„Kind, es wäre Dir beinahe nicht zu verdenken. Was hast Du an mir alten grämlichen Person? Und was verlöre ich an meinem jammervollen Leben? Daß es einmal schnell mit mir zu Ende geht, weiß ich. Mein Leiden bringt das mit sich, und mein schwacher Körper vermag nicht viel Widerstand zu leisten. Deshalb habe ich Deinem Vater das Versprechen abgenommen. Ich wollte über Dein Schicksal beruhigt sein. Freilich, ob Du Dich sehr viel wohler fühlen würdest in seinem Hause, das ist fraglich. Deine Stiefmutter ist eine stolze, vornehme Dame, die Dich nicht sonderlich erfreut aufnehmen würde. Aber vielleicht täusche ich mich auch."

Eva stützte den Kopf in die Hand und sah sinnend vor sich hin. Dann sagte sie leise:

„Ob ich meine Schwester lieb gewinnen würde? Ob sie gut zu mir wäre?"

„Das kann ich Dir auch nicht sagen. Ich kenne sie ebensowenig wie Du."

Das junge Mädchen seufzte tief auf.

„Wüßt' ich nur wenigstens, wie sie aussieht! Hätte ich ein Bild von ihr, könnte ich mir vielleicht ihren Karakter ausdenken. Schon längst hätte ich meinen Vater gern um eine Photographie von Jutta gebeten. Aber ich wagte es nicht. — Meinst Du, daß er sie mir schenken würde?"

„Sicher. Diese Bitte kann er Dir nicht abschlagen."

Eva sprang auf.

„So werde ich ihm in meinem nächsten Briefe meinen Wunsch mitteilen. Auszusprechen wage ich ihn nicht in seiner Gegenwart."

„Du solltest nicht so bange sein, Eva. Wenn er hier ist, bist Du immer so scheu und still. Er ist doch nicht böse und hartherzig."

„Nein, — aber fremd ist er mir, ach, furchtbar fremd. Und so vornehm und zurückhaltend. Ich habe immer all meinen Mut nötig, wenn ich mit ihm spreche. Mehr als das, wonach er mich frägt, bringe ich überhaupt nicht heraus."

Klarissa sah schweigend durch das Fenster auf die Gasse. Sie schien einem Gedanken nachzuhängen. Endlich sagte sie, sich umwendend:

„Vielleicht versuchst Du es einmal, ihm näher zu kommen, wenn er wieder hier ist. Am Ende ist das gar nicht so schwer."

„Meinst Du, es wäre möglich, ihm ein wenig Liebe abzuringen?" fragte Eva erregt und mit glühenden Wangen. Sie sah sehr hübsch aus, da sich ihre Züge belebt hatten, ganz anders als zuvor.

Tante Klarissa mußte das auch bemerken. Sie blickte fast betroffen in das junge Gesicht.

„Warum nicht? Er ist doch Dein Vater, und sein Herz ist nicht von Stein," sagte sie tröstend, obwohl sie der Ansicht war, daß Rudolf von Woltersheim Eva gegenüber recht gleichgiltig sei.

Eva sah verträumt vor sich hin. Dann setzte sie sich wieder an den Flügel und spielte so herrlich, wie Klarissa es noch nie gehört hatte. Zum ersten Male achtete sie so recht auf den Ausdruck, den Eva den Tönen gab. Und sie verstand, daß diese junge Seele eingeengt war und sich nach Freiheit sehnte, — nach Freiheit und Liebe.

Sie nahm sich vor, Herrn von Woltersheim mitzuteilen, daß Eva unter den anerquicklichen Verhältnissen litt. So schwer es ihr auch sein würde, sich von ihr zu trennen, — vielleicht könnte sie wenigstens zuweilen einige Wochen im Hause ihres Vaters zubringen, damit sie ihre Schwester kennen lernte.

Die Aufregung war zu groß gewesen für Klarissa. Am Abend bekam sie einen heftigen Anfall ihres Leidens. Sie mußte zeitiger noch als sonst zu Bett gehen. Eva war sehr betrübt.

„Daran bin ich diesmal ganz gewiß schuld, arme Tante," sagte sie leise.

Klarissa schüttelte den Kopf.

„Nein, nein, — ich habe wieder zu viel starken Kaffee getrunken. Du weißt, daß ich das nicht vertragen kann."

„Das solltest Du auch nicht mehr tun, Tante. Der Arzt hat es Dir so oft verboten."

Klarissa lächelte bitter.

„Es ist meine einzige Leidenschaft, Kind; und auch die bösesten Folgen heilen mich nicht von dieser Schwäche."

Eva umsorgte die Leidende mit mehr Hingebung als sonst und küßte ihre bleiche Stirn.

„Arme Tante."

Diese sah mit mattem Blick zu ihr auf.

„Kind, wenn Du wüßtest, wie reich Du bist — trotz allem — mit Deinen gesunden Gliedern, Deiner frischen Jugend! Ach, beneidenswert reich gegen mich."

Eva erfaßte in dieser Stunde zum ersten Male voll und ganz das Martyrium dieses armen Geschöpfes, das die Natur so stiefmütterlich behandelt hatte. Sie streichelte zart und tröstend über das dünne, graumelirte Haar und schalt sich undankbar und schlecht, daß sie ihr nicht mehr Liebe geben konnte.

* * *

Auf der Terrasse des Woltersheimer Herrenhauses hatten sich die Mitglieder der Familie zum zweiten Frühstück zusammengefunden. Es war ein herrlicher, klarer Sommermorgen mit Blütenpracht und Vogelsang.

Der große, runde Frühstückstisch stand dicht an der steinernen Balustrade, die mit Blumen geschmückt war. Er war einladend gedeckt, und man saß mit behaglichen Gesichtern in bequemen Korbsesseln ringsum.

Da war zuerst der Hausherr, Rudolf von Woltersheim, — eine vornehme, stattliche Erscheinung von fast fünfzig Jahren. Das graumelirte, noch volle Haar und der etwas dunklere Lippenbart gaben seinem gut geschnittenen Gesicht einen militärischen Anstrich. Schöngeformte Hände und maßvolle Bewegungen verrieten den Aristokraten.

Neben ihm saß seine Gattin Helene. Sie mochte im Anfang der Vierzig stehen, war hellblond, kühl, formell und gut gewachsen. Ihre blaßblauen Augen blickten scharf und nüchtern in die Welt und bedeckten sich halb mit den etwas schweren Lidern, wenn sie durch irgend etwas chokirt war oder jemand abweisend begegnen wollte.

Die zwanzigjährige Dame ihr gegenüber war eine so gut gelungene jüngere Kopie von ihr, daß man sie sofort als ihre Tochter erkannte. Es war Baroneß Silvie, Frau von Woltersheims Tochter aus erster Ehe. Die Aehnlichkeit zwischen beiden war beinahe lächerlich, zumal sie auch dieselbe, hochmoderne Frisur trugen, wozu beide einiger Hilfsmittel bedurften, da sie nicht mit üppigem Haarwuchs gesegnet waren. Baroneß Silvie sah außerdem noch ein wenig kühler und vornehmer aus wie ihre Mutter und ließ die schweren Lider viel öfter über die blaßblauen Augen fallen.

Ein prachtvolles Gegenstück voll Leben und Jugendfrische war die jüngste Tochter Woltersheims, der Backfisch Jutta. An ihr lebte und sprühte alles. Die dunklen Augen, die sie vom Vater geerbt, lachten daseinsfroh in die Welt. Die weißen Zähne bissen kräftig und ohne Zierer ei in die knusperigen Brötchen, und die rosigen Wangen verrieten den gesunden Appetit der Jugend.

Ein dicker, goldblonder Hängezopf baumelte wie ein Perpendikel über den Rücken, denn Jutta saß nie still. Sie trug ein weißes Stickereikleid wie ihre Halbschwester Silvie. Es war aber entschieden noch etwas kindlich gehalten, trotz der schon kräftig entwickelten Gestalt, während das Silvies sehr damenhaft und nach der neuesten Mode gearbeitet war.

Zwei Diener servirten das Frühstück in tadelloser Weise. Der Haushalt in Woltersheim hatte einen sehr vornehmen, glänzenden Zuschnitt. Dafür sorgte Frau von Woltersheim, wenn auch ihr Gatte wiederholt Sparsamkeit anempfahl. Wohl war Woltersheim ein großer und einträglicher Besitz und gut bewirtschaftet. Aber es waren schlechte Zeiten, und man mußte rechnen. Woltersheim war Majorat, und der jetzige Besitzer mußte dafür sorgen, daß für seine Töchter etwas zurückgelegt wurde. Denn nach seinem Tode ging der Besitz in andere Hände über; und für seine Frau und seine Töchter blieb dann nur ein bescheidenes Unterkommen in dem Woltersheimer Witwenhäuschen jenseits des Waldes.

Aber trotzdem das Frau von Woltersheim wußte, wollte sie nichts vom Sparen hören. Noch war ihr Gatte gesund und rüstig; er konnte noch dreißig Jahre leben. Und sie hoffte, ihre Töchter gut zu verheiraten, es war ihr innigstes Bestreben. Silvie hatte von ihrem Vater nichts geerbt, als ein sehr anspruchsvolles Auftreten. Sie und ihre Mutter fanden es ganz selbstverständlich, daß Herr von Woltersheim für seine Stieftochter sorgte wie für ein eigenes Kind. Zwar bezogen die beiden Damen eine unbedeutende Rente, die ihnen der jetzige Besitzer des Herrenfelder Gutes, Götz Herrenfelde, auszahlen mußte. Herrenfelde war Majorat wie Woltersheim; und nach dem Tode des ersten Gatten der Frau von Woltersheim hatte es ein entfernter Verwandter übernommen. Herrenfelde war aber so verschuldet und heruntergewirtschaftet, daß Baron Götz kaum das Leben fristen und nur mit Mühe die kleine Rente an Silvie und ihre Mutter auszahlen konnte. Diese Rente reichte gerade aus, um Silvies Bedarf an Handschuhen, Fächern und ähnlichen Kleinigkeiten zu decken. So blieb Woltersheim nichts anderes übrig, als auch für seine Stieftochter zu sorgen.

Es war ihm daher nicht zu verdenken, wenn er seine Frau immer wieder zur Sparsamkeit mahnte.

Sein Nachfolger in der Erbfolge war, da er keine männlichen Erben hatte, Fritz von Woltersheim, der Sohn eines frühverstorbenen, jüngeren Vetters. Dieser war bis vor einem Jahre Offizier gewesen, hatte aber, da er arm war, immer in allerhand Schwierigkeiten gesteckt. Herr von Woltersheim hatte den jungen Mann sehr gern und machte ihm schließlich den Vorschlag, schon jetzt nach Woltersheim zu kommen, seinen Abschied zu nehmen und ihm in der Bewirtschaftung des Majorats, das doch einst ihm gehören würde, zu helfen.

(Fortsetzung folgt.)

Bevorstehende Vergnügungen.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der **Turnverein Lincoln** sein jährliches Piknik, verbunden mit Schauturnen, in Karthäusers Grove, 6656 Ridge Ave., wozu die Mitglieder und deren Freunde eingeladen sind. Das Komite hat ein vorzügliches Programm aufgestellt und dabei auf Alt und Jung Rücksicht genommen. Für gute Musik ist gesorgt, und es steht den Anwesenden ein vorzüglicher Tanzplatz und eine Kegelbahn zur Verfügung. Der Eintrittspreis zum Grove beträgt 25 Cts. die Person. Anfang 2 Uhr Nachm.

Der **Fidelia-Unterstützungsverein** Nr. 1 von Chicago hält am morgigen Sonntag sein siebentes Piknik in Jestrams Garten in Hillside, Ill., ab. Der Festausschuß hat sich unter Leitung von Präsident W. Knippenberg alle Mühe gegeben, den Mitgliedern, Freunden und Gästen mit Preiskegeln und anderen Lustbarkeiten recht fröhliche Stunden zu bereiten, und auch für gutes warmes Mittag- und Abendessen, gute Musik und gute Getränke gesorgt. Sonderzüge fahren um 9:45 und 11:15 Uhr Vormittags vom Bahnsteig Division Str. der Metropolitan Hochbahn nach dem Festplatze ab und halten an Chicago Ave., Marshfield Ave. und 52. Ave. Die Fahrt hin und zurück mit Eintritt zum Grove kostet 50 Cents für Erwachsene. Kinder von 7 bis 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Ein großes Piknik zum Besten eines eigenen Heims gibt die Großloge des **Ordens der Ehrenritter und -Damen** am morgigen Sonntag in Brands Park. Sämmtliche Logen des Ordens in Cook County, meist deutsch, werden sich an dem Feste beteiligen, welches daher einen bedeutenden Umfang annehmen wird. Nicht minder groß wird das Vergnügen werden, denn dazu werden gleichfalls große Vorkehrungen getroffen. Preiskegeln, allerlei Preisspiele und eine Abstimmung über die Frage, welches die beliebteste Dame ist, sind einige der Hauptpunkte auf dem reichhaltigen Festprogramm. Der Eintritt kostet 25c.

Preiskegeln für Herren und Damen, Tanz für die Tanzlustigen und Vergnügen für Groß und Klein verspricht der aus den Damen Mary Moosmann, Präsidentin; Katarine Hergenhahn, Katarine Krumm, Amalie Müller, Auguste Ulbrick und Hulda Weber bestehende Festausschuß für das 15. Piknik des **Pfälzer Frauenvereins**, welches am morgigen Sonntag im Eureka Park bei Sonnenschein oder Regenwetter abgehalten wird. Für gute Speisen und Getränke und den berühmten Dürkheimer Wurstmarkt wird gleichfalls gesorgt. Das Fest beginnt um 2 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25 Cts.

Der **Gesangverein Frohsinn** veranstaltet sein Piknik am morgigen Sonntag in dem herrlich gelegenen Palos Park. Ein rühriges Komite unter dem Vorsitz des Präsidenten John Wirth hat die umfassendsten Vorbereitungen getroffen, das Fest für die Mitglieder und Freunde äußerst fidel und amüsant zu gestalten, und namentlich für flotte Tanzmusik Sorge getragen. Durch Abhaltung von allerlei Volksspielen wird den Kindern Gelegenheit geboten, sich schöne Geschenke zu erobern, während den Siegern beim Preiskegeln verschiedene Geldpreise winken. Ein Zug der Wabash Eisenbahn fährt vom Polk Str.-Bahnhof punkt 9 Uhr Morgens und 1 Uhr 15 Min. Nachmittags ab. Er hält an 47. Str. und Stewart Ave., 63. und Wallace Str. und 75. und Halsted Str. Tickets zu 50c die Person für Hin- und Rückfahrt sind bei allen Mitgliedern zu haben. Kinder zahlen die Hälfte.

Ein großes, mit Preiskegeln verbundenes Piknik veranstaltet der **Chicago Northwestern Unterstützungsverein** am morgigen Sonntag im Exzelsior Park. Das Fest beginnt um 1 Uhr Nachmittags und wird gefeiert, ob die Sonne scheint oder ob es regnet. Der aus den Herren H. Koop, Präsident; M. B. Maas, H. Fick und Geo. Thiele bestehende Festausschuß trifft die Vorkehrungen, welche allen Besuchern viel Vergnügen und Unterhaltung in sichere Aussicht stellen. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der **Deutsche Verein der Westseite** hält am morgigen Sonntag in Grimms Garten, Western Ave. und 54. Str., sein Piknik ab. Ein tüchtiges Komite unter Leitung der Präsidentin Elise Lemhuis und der Vizepräsidentin Klara Maesse wird keine Mühe und Arbeit scheuen, um den Besuchern einen recht vergnügten Nachmittag und Abend zu verschaffen. Preiskegeln, Tanz und andere Belustigungen stehen auf dem Programm. Auch für die Kinder sind verschiedene Ueberraschungen vorbereitet. Anfang 1 Uhr Nachmittags. Eintritt 25 Cents die Person. Kinder unter 10 Jahren sind frei, die anderen zahlen die Hälfte.

Am morgigen Sonntag veranstaltet der **Bremer Wohltätigkeitsverein** ein Sommerfest im Ashland-Garten, Ashland und Addison Ave., welches um 1 Uhr Nachmittags beginnt. Ein tüchtiges Komite ist fleißig an der Arbeit, um allen Teilnehmern einige vergnügte Stunden zu bereiten. Für Unterhaltung wird bestens gesorgt, für das Kegelspiel sind sehr schöne Preise ausgesetzt, und auch für gutes Essen und kühle Getränke wird bestens gesorgt. Das Komite besteht aus den Mitgliedern Fred C. Parthier, John L. L. Köpcke, Leo Nettenbacher, Ellen Boening und Regine Bernstein. Der Eintritt kostet 25 Cents die Person.

Der **Deutsche Fleischergesellen-Unterstützungsverein** hält am morgigen Sonntag sein 31. Jahrespiknik in Wolfs Garten, Evergreen Park, ab. Die Herren Moritz Klein, Paul Müller, Karl Scholvin, Ernst Groos und Hugo Richter sind bei den Vorkehrungen darauf bedacht, den Teilnehmern recht viel Unterhaltung zu bereiten, u. a. wird Preiskegeln zum Vergnügen beitragen. Die Fahrt nebst Eintritt in den Garten kostet 50 Cents, und die Züge fahren um 9:30 und 12 Uhr vom Polk Str.-Bahnhof ab. An 47. Straße und Steward Ave., Halsted und 49. Straße, Ashland Avenue und 49. Straße und Western Avenue und 49. Straße wird angehalten.

Ein Piknik nebst Sommernachtsfest veranstaltet morgen, Sonntag, der **Gemischte Chor Lake View** in Hawlys Garten, Ecke Western Ave. und Irving Park Blvd. Der Vorkehrungsausschuß hat alle erforderlichen Vorkehrungen zur Unterhaltung der Teilnehmer getroffen. Auch ein Preiskegeln steht auf dem Programm. Beginn der Festlichkeit, 2 Uhr Nachmittags.

Der **Chicago Frauenverein** veranstaltet am kommenden Montag, von 1 Uhr Nachmittags an ein Piknik mit Preiskegeln im Exzelsior-Park. Der aus den Damen Emilie Wulff, Präsidentin; Frieda Wenzlaff, Dorothea Claus und Amalie Fritsch bestehende Festausschuß hat schöne Kegelpreise angeschafft und verspricht allen Besuchern viel Vergnügen und gute Bewirtung. Mitglieder mit Abzeichen haben freien Eintritt, Freunde zahlen 15 und Kinder 10 Cents.

Ein großes, mit Preiskegeln verbundenes Basketpiknik veranstaltet die **Treue Schwesterloge** Nr. 79 am nächsten Dienstag, von 10 Uhr Morgens an, im Exzelsior Park, Irving Park Boulevard und Elston Avenue. Für Belustigungen in Menge für Groß und Klein und gute Küche sorgen die Damen des Festausschusses: Anna Anders, Präsidentin; Hedwig Stupe, Lina Gerhardt, Adolphine Peter, Elise Krause, Johanna Bergmann, Marie Leas, Marie Brausch, Margarete Freese, Sophie Lawenstein, Wilhelmine Martens, Marie Peter, Helene Nebgen, Louise Kotzebue, Zäzilie Baade, Helene Korrettke. Der Eintritt kostet nur zehn Cents.

Der **Fidelia Damenverein** hält am nächsten Mittwoch im Exzelsior Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Ave., sein 12. Piknik ab. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der Präsidentin Karoline Krause scheut keine Mühe und Arbeit, um den Besuchern einen recht vergnügten Nachmittag zu verschaffen. Daß es auf diesem Piknik kreuzfidel zugehen wird, dafür bürgt schon der Name des Vereins. Belustigungen aller Art werden geboten, darunter großes Preiskegeln, wobei großartige Preise zu gewinnen sind, auch für die Kinder stehen Ueberraschungen auf dem Programm. Für gutschmeckendes Essen und gute Getränke wird bestens gesorgt werden, und eine tüchtige Kapelle wird ihre Tanzmusik ertönen lassen, damit die Mitglieder und deren Freunde das Tanzbein schwingen können. Anfang 12 Uhr, Eintritt 15 Cents die Person.

In Olsons Garten an 42. und Milwaukee Ave. veranstaltet der **Deutschamerikaner Damenverein** am kommenden Donnerstag, von 1 Uhr Nachmittags an sein erstes Basketpiknik bei nur 15 Cents Eintritt. Imbiß müssen die Besucher sich selbst mitbringen, für Getränke und alles Andere, Belustigungen und Zeitvertreib aller Art, sorgt der unter Leitung von Präsidentin Elise Krämer stehende tüchtige Festausschuß.

Am nächsten Donnerstag, beginnend um 1 Uhr Nachm., feiert der erst neuerdings gegründete, aber bereits auf 78 Mitglieder angewachsene „**Eintracht Frauenverein**" die Amtseinsetzung seiner Beamten mit einem Kaffee- und Tanzkränzchen. Die Veranstaltung wird in der Wabansia Halle, Ecke California und Wabansia Ave., vor sich gehen. Die erforderlichen Vorkehrungen liegen bei der Vereinspräsidentin, Frau Maria Rose, und bei den Ausschußmitgliedern Frau Josephine Bottschaner und Caroline Frank in guten Händen.

Für kommenden Samstag, den 3. Aug., hat der **Lincoln Frauenverein** sich den Eureka Park, Ecke Irving Park Blvd. und Bernard Str., gesichert. Er wird dort, von 1 Uhr Nachmittags an, ein großes Piknik veranstalten, verbunden mit Preiskegeln. Eintrittskarten werden im Vorverkauf zu 15c abgegeben, an der Kasse kosten sie 25 Cts. Bei der zahlreichen Mitgliederschaft des Vereins ist auf eine entsprechend zahlreiche Beteiligung an dem Fest zu rechnen, sofern der Wettermann sich dem Unternehmen auch nur einigermaßen günstig erweist.

Einen Ausflug nach Milwaukee und ein Piknik in Berningers Park dortselbst veranstaltet der **Erste Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein** von Chicago am Sonntag, dem 4. August. Der Zug fährt um 8:30 Uhr Morgens vom Center Str.-Bahnhofe der elektrischen Bahn in Evanston ab. Für Belustigungen im Park durch Tanz, Spiele für Jung und Alt u. s. w. wird seitens des Festausschusses bestens gesorgt sein. Karten, die zur Hin- und Rückfahrt nebst Eintritt in den Park berechtigen, kosten $1.50 die Person, Kinder unter zehn Jahren sind frei.

Sein erstes Piknik veranstaltet der vor nicht langer Zeit gegründete deutschamerikan. Unterstützungsverein „**Tue Recht und scheue Niemand**" am Sonntag, dem 4. August, im Eureka Park, Irving Park Boulevard und Bernard Str. Das Fest wird mit einem Umzug eingeleitet, der sich um elf Uhr Vormittags an der Halle an Wiskonsin und Larrabee Str. in Bewegung setzt. Draußen im Park werden Jung und Alt zu ihrer Belustigung Konzert, Tanz, Preiskegeln und allerlei Spiele finden, sowie schmackhafte Erfrischungen. Die bereits ansehnliche Mitgliederzahl des Vereins sichert dem Fest einen starken Besuch. Der Eintritt in den Park kostet 25 Cents.

Der **Badische Unterstützungsverein der Südseite** hält sein Jahrespiknik am Sonntag, 4. August, wieder in dem prachtvollen Evergreen Park, 95. und Kedzie Ave., ab. Preiskegeln für Herren und Damen, Kinderbelustigungen, Volksspiele usw. sind von dem aus den Herren August Zimmermann, Henry Groß, John Thoma, Peter Brege u. Jos. Mack bestehenden Festausschuß auf das Festprogramm gesetzt worden, und es ist in jeder Weise dafür gesorgt, daß das Vergnügen den früheren Festen des Vereins nicht nachstehen wird. Der Park ist seit dem vorigen Jahre bedeutend verschönert worden. Ein Sonderzug der Grand Trunkbahn fährt um 10 Uhr Vormittags vom Polk Str.-Bahnhof ab; Hin- und Rückfahrt nebst Eintritt zum Park kosten 50 Cents die Person. Die Fahrkarten gelten auch für den fahrplanmäßigen Zwölfuhrzug.

Das sechste allgemeine hessische Volks- und Sommernachtsfest, veranstaltet vom **Hessenverein von Chicago** und vom **Kurhessischen Unterstützungsverein** wird am Sonntag, dem 4. August, im Excelsior Park, Irving Park Boulevard, nahe Elston Ave., abgehalten werden. Mit diesem Feste ist ein großes Preiskegeln verbunden, und es kommen hübsche und nützliche Preise für Herren und Damen zur Verteilung. Ein „feines Tröpfche vom Rhein", besonders für dieses Fest importirt, kommt zum Ausschank. Auch werden die verschiedenen Leckerbissen, die an die alte Heimat erinnern, nicht fehlen. Für die Jugend sind Spiele und sonstige Ueberraschungen vorgesehen, überhaupt wird das Komite sich bemühen und dafür sorgen, daß sich ein Jeder, ob Groß oder Klein, nach Herzenslust vergnügen kann. Alle Hessen, Freunde und Gönner, sowie das Publikum im Allgemeinen sind herzlich eingeladen.

Große Vorbereitungen sind getroffen worden für das große Piknik und Sommernachtsfest, das sämtliche Sektionen des **Gegenseitigen Unterstützungsvereins** von Chicago am Sonntag, dem 4. August, in Brands Park abhalten werden. Der mit der Leitung betraute Ausschuß hat ein reiches Unterhaltungsprogramm aufgestellt, darunter Preiskegeln und Sacklaufen, so daß es für Alt und Jung an den mannigfachsten Belustigungen nicht fehlen wird, und selbstverständlich ist auch dafür gesorgt worden, daß die Jugend der Tanzlust fröhnen kann. Die Vorteile, welche der Verein bietet, werden von guten Rednern beleuchtet werden. Da die Mitglieder des Vereins natürlich in voller Stärke teilnehmen und sich auch viele der zahlreichen Freunde des Vereins einfinden werden, so wird es bei dem Volksfest jedenfalls ein sehr lebhaftes Treiben geben. Jedem Teilnehmer kann von vornherein die Garantie gegeben werden, daß er sein Kommen nicht zu bereuen haben wird.— Der Eintritt kostet 25 Cents.

Am Sonntag, dem 4. August, wird der **Immergrün-Frauenverein** ein großes Piknik, verbunden mit Preiskegeln, in Vogels Garten, Harlem Ave. und Harrison Str., abhalten. Anfang 1 Uhr, Eintritt 25 Cents. Um den Besuchern das Fest möglichst interessant zu machen, hat der Festausschuß für mancherlei Unterhaltung gesorgt. Den Siegern beim Kegeln winken die schönsten Preise, und daß für die Bewirtung auf's Beste Sorge getragen ist, dafür bürgt das bewährte Komite, das aus folgenden Damen besteht: Katharina Dunker, Präsidentin; Anna Werhan, Vizepräsidentin; Karoline Kretschmer, Minnie Gottschalk, Matilda Foellmar, Tillie Raetzke und Anna Schuhrke.

Der **Hessen-Darmstädter Unterstützungsverein**, bekannt durch die Lebenslust seiner Mitglieder und ihr Talent zur Veranstaltung von Festlichkeiten, gibt am Sonntag, dem 4. August, sein jährliches Piknik und Sommernachtsfest. Zum Festplatz ist der Worlds Fair Grove, an 67. Str. und Jackson Park Blvd., gewählt worden. Die Festlichkeit nimmt ihren Anfang schon um 1 Uhr Nachm. Der Eintritt kostet 25c die Person. Ein kundiger Festausschuß trifft umfassende Vorkehrungen für die Unterhaltung von Jung und Alt.

Eine schöne vollkommene Haut

kommt nur davon, daß man

die Haut rein hält, sehr rein.

Ein Bad mit

HAND SAPOLIO

reinigt und stärkt jede Pore gründlich, fördert den Blutumlauf und erfrischt den ganzen Körper. Passend für die zarteste Kinderhaut.

Alle Grocerien und Apotheken.

Hämorrhoiden durch Auffaugen zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären, wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Auffaugen heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogenannte blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mitteilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box G 1, South Bend, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

Von Uncle Sam belangt.

Strafanträge gegen Uebertreter der Akte zur Verhütung der Nahrungsmittelverfälschung

Im Bundesdistriktsgericht wurden heute elf Strafanträge zur Verhandlung aufgerufen, welche schon vor längerer Zeit gegen Parteien gestellt sind, die angeblich sich Verstöße gegen die Akte haben zu Schulden kommen lassen, welche Reinhaltung der Nahrungsmittel und Droguen bezweckt.

Arthur J. Thompson & Co. werden bezichtigt, im September 1910 eine große Partie Apfelschnitzel nach Des Moines, Ia., versandt zu haben, die zum Teil in Fäulniß übergegangen und denen Dinge beigemischt waren, die nicht hineingehörten.

Die Thomson & Taylor Spice Co. soll im Dezember des Jahres 1910 eine Sendung „Zitronenessenz" nach St. Joseph geschickt haben, die in Wirklichkeit keine Zitronenessenz war. Arbuckle Bros. sollen einer Partie roten Pfeffer, den sie im Oktober 1909 nach Tennessee geschickt, eine erhebliche Quantität Asche beigemischt haben. Der Scudder und der D. B. Scully Syrup Co. wird vorgeworfen, daß Kannen, in welchen sie Syrup an ihre Kundschaft liefern, nicht voll gewesen seien. C. H. Weaver & Co. haben angeblich beim Handel mit „getrockneten Eiern", Glaser, Kohn & Co. bei dem mit Senf und Meerrettig gegen das Gesetz verstoßen. Dr. Carl Puschel soll auf der Verpackung eines Medikaments, das er in den Handel bringt, nicht angegeben haben, wie viel Azetanilid dieses enthält.

Wieder im Garn.

In Glen Ellyn, wo sie sich in Gesellschaft einer Tochter der Frau John Keating, Nr. 618 S. Lincoln Str., an einem „Camp Meeting" beteiligte, wurde gestern Abend die am 12. Juli aus dem Hause zum guten Hirten entwichene 14jährige Gertrude Smith von den Detektives Birmingham und Dillon erkannt und verhaftet. Das Mädchen, das bei Frau Keating ein Unterkommen gefunden hatte, soll wieder der vorerwähnten Besserungsanstalt überwiesen werden.

Zweifelhafte Erbrechte.

Louisville, Ky., 27. Juli. Unter Berufung auf das Missourier Gesetz, wonach eine Frau in gemeinrechtlicher Ehe zur Hälfte der Fahrhabe des Gatten bei dessen Tod berechtigt ist, fordert Ellen Ewald in einer heute angestrengten Klage die Hälfte des zwei Millionen betragenden Nachlasses des früheren Eisengießereibesitzers Louis P. Ewald von St. Louis. Ewald betrieb sein Geschäft hier, in Westkentucky und in St. Louis. Die Frau sagte, daß sie 1889 mit Ewald die gemeinrechtliche Ehe eingegangen und dieser 6 Kinder entsprossen seien. Der Verstorbene hatte je $15,000 acht Geschwistern und den Kindern eines verstorbenen Bruders vermacht.

Der Sterbende im Gerichtssaal.

Atlanta, Ga., 27. Juli. Eugene B. Grace wird Montag auf einem Feldbett in den Gerichtssaal getragen werden, wo dann der Prozeß seiner Gattin Daisy Opie Grace, früher in Philadelphia, beginnt. Sie soll G. in der hiesigen Wohnung des Paares am 5. März in den Rücken geschossen haben; der Mann ist infolge dessen gelähmt, und sein Ableben wird jeden Tag erwartet. Frau Martha Ulrich, die Mutter der Angeklagten, traf heute hier ein.

Die Mutter fordert Sühne.

Los Angeles, Kal., 27. Juli. Frau Laura Davis von hier hat Bundessenator Works um Hilfe gebeten. Ihr Sohn Ralph wurde am 4. Juli in den Straßen der Stadt Panama von einem Polizisten mit dem Bajonett erstochen; sie verlangt Genugtuung.

König Baumwolle.

New Orleans, 27. Juli. Um 30 Punkte stieg an der hiesigen Börse die Baumwolle heute im Preise infolge von Sachbenberichten aus Südtexas, wo Dürre herrscht.

— Durch vorzeitige Dynamitexplosion wurden in Calumet, Mich., der Kupferbergmann Ernst Elliott getötet und sein Kamerad George Duncan auf Lebenszeit geblendet.

— Mit 21 gegen 2 Stimmen hat der Stadtrat von Minneapolis Andrew Carnegies Gabe von $125,000 für den Bau von Zweigbibliotheken angenommen. Es ist in Vereinen und Zeitungen der Stadt viel über die Annahme des Geldes gestritten worden.

— Die Wittwe des vor einigen Tagen in seinem Laden in Mixie, Tenn., erschossen aufgefundenen Kaufmanns und Baptistenpredigers W. C. Freeman und der jugendliche Ladendiener Simmons wurden heute unter Mordverdacht verhaftet.

— Der berittene Polizist Richard Chafee in New York war bei seinem Freunde und Kameraden Thos. Collins gestern Abend Tischgast, verteidigte dessen Frau im Streit, schlug angeblich Collins nieder und wurde von ihm erschossen. So versichern Collins und seine Frau, die einzigen Augenzeugen.

— Die in Chicago gesuchte Gattin des einstigen Bänkers N. J. McNamara von San Mateo, Kal., ihre beiden Kinder, ihr Kraftwagenfahrer Patterson und ihre Wirtschafterin Cora Perkins sind in New York aufgegriffen worden. Die schwerreiche Frau stand unter dem hypnotischen Einfluß der Perkins; die Dienstboten wurden von McNamara des Großdiebstahls bezichtigt. Die Frau und ihre beiden Kinder bleiben unter Polizeiaufsicht im Hotel, bis ihr Gatte eintrifft. Frau McNamara sprach sich über dessen Verhalten sehr überrascht aus.

Garfield Park Heimstätten

Zu Bargain-Preisen—Nur $200 baar

Rest in monatlichen Zahlungen—ähnlich wie Miete — kauft neues Brick-Heim auf großer Lot 30 bei 125 Fuß, an Drake Avenue, gerade nördlich vom Franklin Boulevard und Garfield Park und zwei Blocks südlich von der Chicago Avenue. Diese Häuser sind vollständig neu und können sofort bezogen werden.

Feine Nachbarschaft

Die Häuser sind gut gebaut und wir ersuchen um die genaueste Inspizirung. — Sämmtliche Zimmer sind dekorirt; Holzverkleidung ist aus Eichen; durchweg mit Hartholz-Fußboden ausgestattet; Lot ist ganz eingezäunt und genügend Raum für Garten und Hühner.

Nehmt die Chicago Ave.-Car bis zur Drake Ave. und geht 2 Blocks südlich. Agent ist täglich anwesend, auch Sonntags. Er spricht deutsch und kann Euch unsere Bedingungen genau erklären.

150 befriedigte Käufer haben in dieser Gegend von uns gekauft.

Kommt und überzeugt Euch von dem was wir offeriren.

Ward T. Huston,

125 S. Clark Strasse

Telephon: Randolph 2604.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Merkwürdige Nachricht.

St. Louis, Mo., 27. Juli. Ein hiesiges katholisches Blatt veröffentlicht heute einen Artikel, wonach bei Mischehen zwischen Protestanten und Katholiken die katholische Kirche nicht mehr daraufdringt, daß die der Ehe entsprossenen Kinder katholisch sein müssen. Diese strenge Vorschrift soll durch einen Widerruf seitens des Papstes des Teiles „Ne temere" der Kirchenordnung aufgehoben und der Widerruf schon zu Ostern 1908 erfolgt sein.

Rosenthals Ermordung.

New York, 27. Juli. Heute Mittag waren die Meuchelmörder des früheren Spielhöllenbesitzers Hermann Rosenthal trotz aller Bemühungen des Distriktsanwalts Whitman noch nicht ergriffen, und die Gefangenen haben nichts gestanden. Der Kellner Louis Crese, welcher den Spielhöllenbesitzer „Bridgie" Webber, in dessen Lokal die Meuchelmörder sich vor der Tat versammelt haben sollen, und „Jack" Sullivan als die Männer bezeichnete, welche er gerade vor dem Morde vor dem Hotel Metropole sah, ist mit dem Tode bedroht worden und wird von Geheimpolizisten bewacht. Sullivan ist in Haft.

Ausland.

Kühle Betrachtung.

Die englischen Hetzreden und ihre Aufnahme in Deutschland; ein zarter Wink mit dem Zaunpfahl aus Berlin? — Großes Kesseltreiben auf Wilderer im Westerwald. — „Zeppelin" vermißt. — Die Geschützrohre und die Landboten.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 27. Juli. Die jüngste Rede des Ersten Lords der britischen Admiralität, Winston Spencer Churchill, und die im Anschluß daran vernommenen Auslassungen anderer britischer Staatsmänner, wie Asquith und Balfour, bieten der gesammten Presse noch immer Stoff zu eingehenden Besprechungen. So schreibt die „Kölnische Zeitung" offiziös: „Es ist interessant, immer wieder englische Minister zu hören, welche behaupten, England vermehre seine Rüstung nur unter dem Druck seiner Nachbarschaft. Wir verstehen die Herren Churchill und Asquith und ihre Begründung der erhöhten Forderungen für die britische Flotte. Ebenso sollten wir auf Verständniß rechnen, wenn wir uns gegen jede Kombination zu Wasser und zu Lande wappnen. Doch darin herrscht der große Mangel. Obwohl es eine Kunst ist, sich in die Haut von anderen zu versetzen, würde das doch viel zum gegenseitigen Verständniß beitragen."

Inzwischen hat Asquith eine stark abschwächende Rede gehalten, in der er Deutschland der Friedensliebe Englands versichert. Daraus schließt man auf einen starken Wink aus Berlin durch den Botschafter Marshall von Bieberstein.

Seit Monaten schon hatte bekanntlich in der Gebirgsgegend zwischen Rhein, Sieg und Lahn eine Bande ihr Unwesen getrieben, die auf mindestens 50 Köpfe geschätzt wurde. Nicht nur der reiche Wildstand, auch das Leben und Eigentum der Bewohner schwebte in beständiger Gefahr. Die Verhältnisse wurden so schlimm, daß sich Polizei, Gendarmen und Forstleute zu einem gemeinschaftlichen systematischen Vorgehen vereinigten. Wie aus dem Orte Marienburg gemeldet wird, hat die bewaffnete Macht planmäßig Haus für Haus in all den verdächtigen Nestern umstellt und abgesucht. Das Ergebniß war die Aufgreifung einer Bande, die über eine ganze Reihe von Ortschaften verteilt und mit einem wahren Arsenal von Waffen und Wildererhandwerkszeug ausgerüstet war. Da die Leute ahnungslos überrascht wurden, ist die Festnahme von 37 Männern gelungen, die sich zum Teil erst nach heftiger Gegenwehr ergaben. Gewehre, Revolver, Totschläger, Schlingen, falsche Bärte usw., die der Bande abgenommen und vorläufig nach Marienburg geschafft wurden, füllen eine ganze Eisenbahnwagenladung.

Theodor Berliner, ein Bruder des Leiters der Schuckert-Werke, hat die kaufmännische Leitung der Bergmannschen Elektrizitätswerke mit der Erklärung übernommen, er trete mit vollem Einverständniß Bergmanns über und mit voller Kenntniß der Thatsache, daß zwischen den Bergmann-Werken und Simens-Schuckert keine Abmachungen bestünden, die Selbständigkeit Bergmanns zu untergraben. Seine Aufgabe sei die Vorbereitung einer späteren innigeren Verbindung.

Wien, 27. Juli. In Innsbruck herrscht große Besorgniß um das Schicksal von vier Ballonfahrern, die mit dem Freiballon „Zeppelin" aufgestiegen und seitdem verschollen sind. Der Ballon hält nur eine für acht Stunden ausreichende Gasmenge.

Budapest, 27. Juli. Wie der „Pesty Hirlap" offiziös meldet, sind die Reichsregierung und der Tronfolger, Erzherzog Ferdinand, nicht gesonnen, die Absicht, die aus Schmiedebronze gefertigten Geschützrohre der Artillerie durch Stahlrohre zu ersetzen, fallen zu lassen, trotzdem die Bewilligung der zunächst für diesen Zweck verlangten 30 Millionen Kronen infolge des ungarischen Widerstandes im gemeinsamen Ministerium abgelehnt worden ist.

— Bei Skagway, Alaska, brennen die Wälder; Korncastle, ein Ausflugsort, wurde zerstört.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— $100,000 Schadenfeuer in Gabbs Tabakspeicher, Bloomfield, Konn.

— Aus gesundheitlichen Rücksichten wird der berühmte französische Markt in New Orleans abgebrochen.

— Die Iron Mountainbahn in St. Louis hat ihr ganzes Hospitalwesen im Werte von $200,000 ihren Angestellten übertragen. Diese haben seit Jahren dazu beigesteuert.

— John Lavine, Geschäftsführer der Opernsängerin Patti auf ihren ersten Triumphreisen durch die Ver. Staaten, ist, 64 Jahre alt, in New York gestorben.

— In Erie, Pa., sind täglich Tausende von Gallonen Milch als gesundheitsschädlich ausgegossen worden. Die Milchleute werden jetzt die Stadt boykotten.

— Infolge Einsturzes einer Zuschauerplattform im Park zu Wheeling, W. Va., stürzten gestern zweihundert Freimaurer und ihre Familien fünfzehn Fuß tief in eine Schlucht. Viele wurden verletzt.

— $27,000 wurden bei einem Volksfest in Niles, O., gestern zu einem $100,000-Fonds für den Bau eines McKinleygedächtnißhauses auf der Geburtsstätte des ermordeten Präsidenten in Niles gezeichnet.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — New York 3, Chicago 4; Philadelphia 4, Pittsburgh 1; Brooklyn 9, Cincinnati 4; Boston-St. Louis Spiel verschoben. „American League" — Keine Spiele angesagt.

— Die Motorboote „Kathemma", Besitzer Smith, Ocean Gate, N. J., und „Dream", Besitzer Lagen, Philadelphia, haben heute von letzterer Stadt eine Wettfahrt nach dem 719 Meilen entfernten Bermuda angetreten; sie dürfte drei Tage dauern.

— Bei Binghampton, N. Y., soll ein 3500 Acres großer künstlicher See angelegt und zwei Flüsse sollen hindurch geführt werden, um eine große Wasserkraftanlage bauen zu können, die u. A. eine elektrische Bahn von dort nach Utica betreiben soll. Die Kosten sind $8,000,000.

— Wanda Burns, Finanzsekretärin der ersten Glaubensheilergemeinde in Louisville, Ky., stürzte gestern Abend, von dem Turm der neuen Kirche, wo sie den Rundblick genossen hatte, absteigend durch das Glasdach des Sonntagschulraumes hundert Fuß tief und wurde auf den Stühlen zerschmettert.

— „English Johnny" oder Ernest Gill wurde gestern in Cleveland, O., als Taschendieb verhaftet und heute freigesprochen. Mit Polizeianwalt und Polizisten ging er im Zuge zur Gerichtskanzlei, wo ein neuer Haftbefehl ausgestellt werden sollte, blieb etwas zurück, ließ die Tür vor sich einschnappen und verschwand.

— Grundeigentumshändler Simon P. Kuhn in Cedar Rapids, Iowa, wird von Frau John Bell bezichtigt, ihr für die Vergiftung seiner Gattin, damit er eine andere heiraten könne, $100 angeboten zu haben. Frau Bell ließ die Unterredung belauschen, und Kuhn wurde verhaftet.

— Fleischhändler Arthur P. Bittner wurde heute in St. Louis während der Fahrt mit seinem Autolastwagen durch zwei Schüsse in den Kopf tötlich verwundet; sein mit ihm verfeindeter erwachsener Sohn Arthur wurde verhaftet und in der Nähe der Revolver von Arthurs Schwiegervater gefunden.

— Im Iowa hat bei Iowa City der Indianer Kleiner Großbär eine Perle von über 33 Gran Gewicht gefunden und sie in Marshalltown zu $660 an einen Juwelier verkauft; für eine kleinere bezahlte dieser ihm $60 und an Samuel Starr von Waverly für eine im Zedernfluß aufgefischte Perle von 19½ Gran $410.

— Pastor Huffer in Grand Junction, Kol., der unlängst die alten Jungfern als nutzlose Geschöpfe recht unliebsam auf eine einsame Insel verbannt haben wollte und viele gehörige Abfertigungen erhielt, rühmte sich auch einer solchen von Frl. Helen Gould von New York, die mit ihren Millionen viel Gutes tut. Frl. Gould hat heute nun versichert, sie habe den Sensationsgeistlichen überhaupt keiner Antwort gewürdigt, und der Pastor hat das angebliche Schreiben an seinen Bruder in Westvirginien geschickt.

— Der 21jährige Fred Milne in Detroit, Mich., erschoß heute früh den Polizisten Lloyd Robinson, der ihn bei einem Einbruch erwischt haben soll; den Zuschauer J. T. Edmanson schoß der Mörder in den Arm, als jener ihn zu packen versuchte. Trotzdem wurde er schließlich verhaftet.

— L. F. Converse von Glendora, Kal., und E. M. Blatt von Pittsburg, Pa., waren während der ersten Revolution in Juarez, Mexiko, gefangen genommen und zum Tode verurteilt, vom Bundesgesandten aber gerettet worden. Converse ist heute abgereist, um die ihm, wie Blatt zugesprochene Entschädigung, $25,000, zu erheben.

— Zum ersten Male ist von Port Arthur, Kan., ein Riesenfloß von 4000 Klaftern Holz, welches für die Papierindustrie bestimmt ist und einen Wert von $30,000 hat, nach Ashland, Wis., gebracht worden. Zwei Schleppdampfer brauchten bei kaum anderthalb Meilen Stundengeschwindigkeit hundert Stunden zu der Fahrt über den Superiorsee und verloren nur neunzig Stück. Die Transportkosten waren 50 Cents den Klafter, 25 Cents weniger, als allein die Schiffsverladung gekostet hätte.

Ausland.

— Der französische Herzog de Lorge stürzte in London einen Fahrstuhlschacht hinab und wurde getötet.

— Kanada verhandelt mit Frankreich wegen Herabsetzung der Kabeldepeschenraten und des Zweicentsbriefporto.

— Ex-Präsident Diaz von Mexiko war heute in Paris wohlauf; gestern war er totkrank gesagt worden.

— Kardinal Kopp von Breslau hat sich für jetzt eine Feier seines 75. Geburtstages verbeten; sie wurde darnach auf den 21. Oktober angesetzt.

— Bei Saint Cyr, Frankreich, sind von einem Gleitflieger aus erfolgreich Funkenbotschaften nach dem Militärübungsplatz gesandt worden.

— Die beiden in Frankreich bei einem Flug festgehaltenen deutschen Offiziere kehrten voll Lobes über die ihnen zuteil gewordene Behandlung nach Deutschland zurück.

— Bei Rimouski, Quebek, fuhr im Nebel, als die Sicherheitsapparate versagten, gestern Abend ein Frachtzug hinterrücks in einen Personenzug. Zwei Fahrgäste wurden getötet.

— Wie vor vier Jahren in London haben heuer auch in Stockholm die Olympischen Spiele mit großem Fehlbetrag abgeschlossen, weil allgemein Gerüchte von teuren Hotelpreisen verbreitet waren.

— Dr. William Maule-Smith in London beschreibt in ärztlichen Fachschriften, wie er wiederholt durch Uebertragung von gesunder Gehirnmaterie auf geisteskranke Personen der letzteren Heilung herbeigeführt habe.

— In Weilburg in der Fürstengruft ist erst jetzt der am 25. Februar verstorbene Großherzog Wilhelm von Luxemburg, der letzte Oranier, beigesetzt worden, unter feierlichem Zeremoniell im Beisein der Wittwe des Verstorbenen, der GroßherzoginMarie, der ältesten Tochter, die jetzt die Regierung übernommen hat, und der anderen fünf Töchter.

— Unter eindrucksvollen Feierlichkeiten ist in Bamberg der neue Erzbischof Jakob Hauck, Nachfolger des verstorbenen Dr. Friedrich Philipp v. Abert, geweiht und inthronisirt worden. Der neue Erzbischof ist 51 Jahre alt, in Miltenberg in Unterfranken als Sohn eines Stadtkämmerers geboren, hat in Miltenberg und Würzburg studirt und war seit zwölf Jahren Pfarrer bei St. Elisabet in Nürnberg.

Lokalbericht.

Festlicher Stapellauf.

Ein zweites Boot für die städtische Hafenpolizei annähernd fertig gestellt.

Heute Nachmittag findet auf der Weckler'schen Werft nahe Irving Park Boul. der Stapellauf eines zweiten Dampfbootes statt, welches für die städtische Hafenpolizei fertiggestellt wird. Einer Tochter des Polizeichefs zu Ehren wird dieses Boot „Miß Katherine McWeeney" genannt werden. Das Patrouilleboot Nr. 1 ist bekanntlich nach Mayor Harrison genannt. Das neue Boot ist mit einer Maschine von 50 Pferdestärken ausgestattet und wird eine Fahrgeschwindigkeit von 12 Meilen die Stunde entwickeln. Zu seiner Ausstattung gehört auch ein Scheinwerfer, der — durch eine im Schiffsrumpf angebrachte dicke Glasscheibe — auch in die Tiefe des Flusses wird gerichtet werden können. Das neue Boot wird auf dem Chicago Fluß Dienst tun, während das ältere nach dem Calumet Fluß geschickt werden wird.

Geistig gestört.

Junger Mann durch ausgestandene Angst zum Wahnsinn gebracht.

Ein böser Zufall hat es gewollt, daß Louis Haven, wohnhaft 1010 W. Polk Straße, zwei Tage und zwei Nächte lang auf einem dunklen Dachboden in Gefangenschaft bleiben mußte. Er war durch eine Oeffnung im Giebel auf diesen Boden geklettert, und während er drinnen schlief, wurde die Oeffnung von Arbeitern, die das Dach ausgebessert hatten, mit Latten dicht verschlossen. Erst nach zwei Tagen wurde Haven befreit. Durch die Angst, die er ausgestanden hat, ist er anscheinend um den Verstand gebracht worden, so daß er heute im Beobachtungshospital hat untergebracht werden müssen.

Auf einem Zuge der Oak Park Hochbahn belästigte heute ein etwa fünfzigjähriger, gut gekleideter Mann weibliche Fahrgäste. Er wurde in Haft genommen. Nach Papieren, die sich bei ihm vorfanden, heißt er Frank McKay.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....	$23.85
Oesterreich: 100 Kronen....	20.25
Schweiz: 100 Franks........	19.35
Holland: 100 Gulden......	40.35
Dänemark: 100 Kroner	26.85
Rußland: 100 Rubel......	51.90

Lebensüberdrüssig.

In einem Anfall von Lebensüberdruß hat sich heute der 82jährige Alfred Colis in seiner Wohnung, Nr. 1940 Fremont Str., erschossen. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Calabria von Livorno; Patris von Patras.
Triest: Martha Washington von New York.
Baltimore: Rhein von Bremen.

Abgegangen:

New York: Prinz Friedrich Wilhelm nach Bremen; St. Paul und Olympic nach Plymouth; Kaiser Franz Josef I. nach den Azoren; Zeeland nach Antwerpen; Czar nach Libau.
Rotterdam: Campanello nach New York.
Philadelphia: Prinz Adalbert nach Bremen.
Queenstown: Cedric nach Boston.

Ausgeklungen.

Das Sängerfest in St. Paul geht mit dem heutigen Volksfest zu Ende

Das Abschiedskonzert.

Es war besser besucht, als die vorhergehenden. — Am Nachmittag ließ sich ein Kinderchor hören, der sich wacker hielt. — Fidelia veranstaltet „Chicago Abend."

(Eigenbericht der „Abendpost".)

St. Paul, Minn., 27. Juli. In Trupps und Schwärmen, einige sogar in Kraftwagen, zogen gestern Nachmittag gar saubere Buben und Mädel im Sonntagsstaate, der mehrere Hundert starke Kinderchor der deutschen katholischen Pfarrschulen, zum Auditorium. Die mitgebrachten Mütter, Tanten und großen Schwestern bewirkten, daß der Zuschauerraum ein etwas lebendigeres Bild zeigte, als am ersten Nachmittage. Die Kinder saßen auf der Sängertribüne zunächst auch als Zuhörer und lauschten artig und aufmerksam, besonders als Herr Oberhoffer ihnen von seinem Orchester Schumanns Kinderszenen, von ihm selbst sehr fein für Orchester eingerichtet, vorspielen ließ: „Knecht Ruprecht", „Das arme Waisenkind", „Der lustige Bauer", „Jagdlied", „Von fremden Ländern und Menschen", „Haschemann", „Kind im Einschlafen" und die bekannte „Träumerei". Scheinpflugs „Ouverture zu einer Komödie von Shakespeare" hatte das Konzert lustig und lieblich eingeleitet, ihr folgte Franz Abts „Des Sängers Harfe", gesungen von dem vortrefflichen Konkordia-Damenchor aus Omaha (Dirigent Reese), welcher noch ein Chorlied mit Altsolo dreingab und großen Beifall erzielte. Auch der Liederkranz aus Milwaukee ließ sich unter seinem Dirigenten H. A. Zeit sehr löblich mit einigen Liedern hören. Die Solisten waren Herr Francis Rosenthal mit einer Arie aus Verdis „Don Carlos" und Frl. Katarina Arimond mit der großen „Freischütz"-Arie. Ich habe diese seit längerer Zeit nicht so warm und so fein abgetönt vortragen gehört. Zuletzt traten die jugendlichen Sänger und Sängerinnen, denen die Liebe zum deutschen Gesange vererbt und tief ins Herz gepflanzt werden soll, ausübend auf den Plan. Sie sangen unter der Leitung von Herrn J. T. Kerker Zelters „Abendlied im Freien" und Gundlachs „Lob der Sänger", sowie zum Schluß mit der ganzen Zuhörerschaft „Amerika" sehr wacker und frisch, richtig im Takt, in der Tongebung und in den Einsätzen.

„Chicagoer Abend."

Gestern Nachmittag unternahmen unsere Vereinigten Sänger von Chicago ihre gemeinschaftliche Dampferfahrt. Viele von ihnen waren am Abend nach dem Konzert auf dem großen „Chicagoer Abend", welchen die Fidelia im Hotel St. Paul dem Mozartklub im Besonderen und allen Sängern und Freunden, welche kommen wollten, im Allgemeinen veranstaltete. Die Gastgeber hielten offenes Haus und können auf einen großen Erfolg ihrer Gastfreiheit zurückblicken. Alles war auf das Beste vorbereitet, Aufnahme und Bewirtung waren glänzend und der Verlauf des Abends höchst unterhaltend.

Auch der Harlem Männerchor und die Harmonie von Maywood und Melrose Park hielten einen sehr schön verlaufenen Kommers ab, und in der Liedertafelhalle gab die hiesige Liedertafel dem „Arion" von Denver und den Gesangssektionen der Turnvereine einen festlichen Kommers.

Das Abschiedskonzert.

Wenigstens dem letzten der fünf Konzerte ist gestern Abend ein guter Besuch beschieden gewesen. Das ebene Parkett, die ansteigenden Sitzreihen und die Gallerie waren gut gefüllt, und auch in einigen der Logen saßen Zuhörer.

Emil Oberhoffer, Theodor Kelbe, Marie Rappold und Markus Kellermann wurden, sobald sie sich zeigten, stürmisch begrüßt, desgleichen jedesmal der Bundeschor, wenn er sich auf Kelbes Zeichen wie ein einziger Mann erhob. Dieses Probestückchen der Disziplin versagt nie seine Wirkung, ebensowenig wie die Schlagnummer „Unter dem Doppeladler", welche wiederholt werden mußte. Ein zweites Mal gesungen wurde auch „O schöne Zeit, o sel'ge Zeit", so gut gefiel die volkstümlich-sentimentale Weise, die mit dem gleichfalls gesungenen „Aus der Jugendzeit" in eine und dieselbe Klasse gehört. Das „Spielmannslied" und zum Schluß „Muß i denn" versetzten das Publikum in hohes Entzücken.

Der Chorgesang erreichte nicht ganz die unvergleichliche Höhe vom Donnerstag, doch war der Unterschied für nichtkritische Hörer nicht wahrnehmbar, und der Zauber, den der Bundeschor durch seinen Anblick und durch sein Singen immer ausübt, wirkte auch diesmal in vollem Maße. Das Orchester lieferte die Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber" von Nicolai und Strauß' „Geschichten aus dem Wiener Wald", sowie Dvoraks Humoreske zum Programm. Frau Rappold ließ ihrer Troubadourarie das Bach-Gounod'sche „Ave Maria" folgen, und auch Markus Kellermann ließ sich nicht lange um Zugaben bitten. Die sogenannte Champagnerarie aus Mozarts „Don Juan" war seine Programmnummer, größere Wirkung erzielte er aber mit Schumanns „Grenadiere" und mit „Danny Deever" von Damrosch. Beide Künstler waren prächtig bei Stimme. Herrn Kellermann singen zu hören hatten später noch die Mitglieder und Gäste der „Fidelia" im Hotel St. Paul das Vergnügen. Der Künstler war dort ein willkommener Gast. Ferner waren Gouverneur Eberhart, Mayor Keller und Polizeichef Catlin anwesend und hielten Ansprachen. Bundespräsident Behrens kam auf seinem Rundgange durch die vielen feuchtfröhlichen Stätten, in denen gestern Abend Sänger versammelt waren, ebenfalls auf eine Weile und sprach gleichfalls ein paar Worte. Bei allem Glanze der Veranstaltung herrschte echte Fideliagemütlichkeit unter der Gesellschaft. Auch der „Wurznsepp", Simon Edlmann, der „Mozart Klub" und selbstverständlich der „Fideliachor" gaben Lieder oder Vorträge zum Besten. Mit dem heutigen großen Festzuge und Volksfest auf der Badeinsel schließt das Sängerfest. Es hat mit alleiniger Ausnahme des schwachen Besuchs von vier Konzerten einen in jeder Beziehung denkwürdigen und für Bund und wie Feststadt höchst ehrenvollen Verlauf genommen.

Denver nächste Feststadt.

Die Bundesversammlung in der Mozarthalle überließ es den einzelnen Vereinen, ob sie in Zukunft jährliche oder zweijährliche Bezirksfeste, unabhängig vom Bund, veranstalten wollen. Es waren neunundsiebzig Vereine in der Versammlung vertreten, und es wurde beschlossen, die Frage des Weiterbestehens der „Sängerzeitung" als Bundesorgan den Vereinen zur Urabstimmung zu unterbreiten. Sänger Bergmann legte einen Beschluß gegen die dem Kongreß vorliegende „Workbill" vor, welcher angenommen wurde. Die Bill sucht die Prohibition in Washington, D. C., einzuführen. Die Versammlung erklärte sich für die Grundsätze des Deutschamerikanischen Nationalbundes. Die Wahl der nächsten Feststadt fiel auf Denver, wo das Fest in drei Jahren, also im Jahre 1915, abgehalten werden soll. Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: Theo. G. Behrens, Bundespräsident; Peter Laur, Vizepräsident; Geo. Kieck, Sekretär; E. C. Kney, Schatzmeister; John Wunder, Bibliothekar, und Theo. Kelbe, Bundesdirigent.

H. D.

Sonntag Nachmittag:
Table d'Hote, 75 Cents.
Hotel Bismarck—Bismarck-Garten. maiis

Festgenommen.

Zwei Zöglinge der Bundesseemannsschule in North Chicago, die sich gestern Morgen ohne Urlaub entfernt hatten, wurden heute früh an Fifth Ave. und Randolph Str. verhaftet. Sie gaben ihre Namen als Milton Hogan und John Hodge an. Jener ist 19, dieser 20 Jahre alt.

Zahlreiche Wallfahrer.

Wunderwirkungen von dem Schrein erhoffend, der Reliquien der Heiligen enthält, sind in den letzten Tagen Tausende von Gläubigen nach der St. Annenkirche an S. California Avenue und 38. Straße gepilgert, wo dieser Schrein ausgestellt war. Gestern, am letzten Tage der Ausstellung des Schreins, hatten sich gegen fünftausend Wallfahrer eingefunden, die einen Umzug abhielten.

Waudries Sommergarten.

Es dürfte das Deutschtum interessiren, daß es Herrn Waudrie gelungen ist, Hrn. Fasoli vom deutschen Theater als besondere Anziehungskraft zu gewinnen. Wer sich wirklich gut amüsiren will, sollte nicht versäumen, den an Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. gelegenen Garten zu besuchen. Um auch dem englischen Publikum gerecht zu werden, wird sich Frl. Carlson in englischen Liedern hören lassen.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagspost...........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei...........$3.00
Mit Sonntagspost...........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Der richtige Weg.

Das sogenannte „Dispensary-System" — eine Art Staatsmonopol für den Verkauf alkoholhaltiger Getränke — wurde zur Zeit seiner Einführung in Süd Karolina als die denkbar beste Lösung der Trinkfrage gerühmt. Es sollte Mäßigkeit im Genuß solcher Getränke erzwingen und dabei die üblen Wirkungen von Zwangsgesetzen verhüten. Es ist schon längst bekannt gewesen, daß es das nicht tat. Es zeigte sich in der Durchführung unbefriedigend und zeitigte dieselben schlimmen Folgen, die man auch anderswo beobachten konnte, wenn immer der Staat versuchte, etwas zum Verbrechen zu stempeln, was dem Volksgefühl nach kein Verbrechen ist. Es bedurfte der Untersuchung des „Dispensary-Systems" seitens eines Sonderausschusses der Gesetzgebung von Süd Karolina nicht, zu zeigen, daß dieses System ebenso viel amtliche Korruption zeitigte, wie die Versuche, die Trinkgewohnheiten des Publikums amtlich zu regeln und zu bessern anderswo und mit anderen Mitteln. Indessen — diese Untersuchung, bezw. ihr Ergebniß, stellt doch amtlich und unanfechtbar fest, was bisher nur von mehr oder weniger interessirter Seite behauptet wurde und damit immerhin als parteiisch angefochten werden konnte, und das ist ein Gewinn, oder sollte ein Gewinn sein.

Der nunmehr amtlich beglaubigte Mißerfolg des „Dispensary-Systems" von Süd Karolina zeigt, wenn man dem System alle die guten Eigenschaften zugesteht, die dafür beansprucht wurden, daß ein gutes System schlecht und in korrupter Weise gehandhabt werden mag, und bestätigt mittelbar, was wir schon längst wissen, daß ein schlechtes System gut gemacht werden kann durch vernünftige Anwendung. Schließlich, daß die Ergebnisse irgend eines Systems, sei es gut, mittelmäßig, oder schlecht, am letzten Ende von Wesen und Art der Leute abhängen, die mit der Anwendung, bezw. Durchführung betraut sind. Und das ist eine Wahrheit, die heutzutage ganz besonders laut gepredigt werden muß; die allgemeine Anerkennung finden und der nachgelebt werden muß, wenn wir auf wesentliche Besserung der politischen und gesellschaftlichen Zustände wollen hoffen dürfen.

Wenn irgendwo sich ein Schaden oder eine Unzulänglichkeit zeigt, wird nach einem neuen System, oder Gesetz, geschrieen, und allemal wird von den Befürwortern der „neuen" Gesetzgebung behauptet, daß diese ein ganz unfehlbares Mittel sein werde. In Wirklichkeit kann aber die Behebung irgend eines ernsten Schadens niemals einfach durch die Aenderung des Systems gelingen. Die Ursachen liegen tiefer. In der öffentlichen Gleichgiltigkeit. Es wäre ja sehr schön und trostreich, wenn es möglich wäre, ein Trinkgesetz zu erlassen, daß wirklich alle Unmäßigkeit unmöglich machte, oder ein Wahlgesetz, das die Aufstellung guter Männer für alle Aemter sicherte usw., kurz, wenn es möglich wäre, alle großen Schäden durch Gesetze zu kuriren und alle großen Fragen durch Gesetze zu lösen, so daß man sich dann ruhig auf's Ohr legen und den „Herrgott einen frommen Mann sein" lassen könnte. Aber es geht eben nicht. Alle Gesetze müssen doch schließlich von Menschen durchgeführt werden, und Menschen irren, werden in Versuchung gebracht und erliegen oft der Versuchung. Es kommt immer auf die Menschen an, und jemehr man glaubt durch Formen und äußerliche Hilfsmittel erreichen zu können, desto weniger wird man erreichen. Je mehr man die Menschen zu Maschinen machen will, oder zu Maschinen gemacht zu haben glaubt, desto schlimmere Erfahrungen wird man machen müssen. Denn die beste Maschine taugt nichts und kann nichts leisten, wenn sie nicht gewissenhaft und richtig bedient wird.

Wir müssen mehr Gewicht legen auf den Charakter des Menschen, vorsichtiger sein in der Auswahl der Beamten jeglicher Art, und weniger Gewicht legen auf die Schaffung neuer Gesetze. Dann mögen wir auf Besserung hoffen. Jenes werden wir aber nur tun können, wenn wir weniger auszuwählen haben: in der Verringerung der Wahlämter, auf ein Fünftel oder ein Zehntel und weniger ihrer Zahl — je weniger desto besser — scheint der Weg zur politischen Reform zu liegen.

"Germans to the front!"

Lautes Klagen wird durch die Lande gehen. In gewissen amerikanischen Kreisen, die „auch" deutsch sind, wenn sich's bezahlt, und in anderen, die „auch" den „Mut" haben, sich als deutsch zu bekennen, wenn deutsch gerade einmal die Losung ist und im Vordergrund steht, wird mit überlegener Miene die Achsel gezuckt und das schöne „I told you so" nach allen Tonarten variirt werden. „Drüben", im alten Vaterlande, aber wird man wieder Gelegenheit finden, sein tiefstes Bedauern auszudrücken darüber, daß so sehr viel deutsches Blut ausgerechnet nach Amerika floß, wo es „völlig verloren" ging und „uns garnichts nützt". Denn im deutschen Blätterwalde ist wieder ein Blatt gefallen . . . das erste, größte, bedeutendste: das Blatt der Blätter, sozusagen. Die einzigste deutsche Monatsschrift in amerikanischen Landen — die „Rundschau zweier Welten", ging ein! Noch nicht einmal zwei Jahre hat sie bestanden als Erbe des „Vorkämpfers", und dieser, der, wie sein Name zeigt, sich die löbliche Aufgabe gestellt hatte, den deutschen Karren aus dem tiefen Dreck herauszuziehen, in den er, der Ansicht seiner Herausgeber nach, in Amerika geraten war, hat die schwere Anstrengung nur etwa drei Jahre aushalten können. Bedarf es noch eines Beweises, daß es so gut wie aus und vorbei ist mit dem Deutschtum in Amerika; daß seine Tage gezählt und ihrer nur mehr wenige sind? Wenn der „Vorkämpfer" und sein Sohn so schnell den Geist aufgaben, bezw. die Flinte ins Korn warfen, wie mögen da die Durchschnittsmannen, die Kleineren und Kleinen, noch im Kampfe bestehen? Kann noch Hoffnung sein?

Es ist gewiß zu bedauern, daß die „Rundschau zweier Welten" einging, denn sie brachte in der Zeit ihres Bestehens viel Gutes und manches, das sehr gut war, aber der Verlust ist nicht unersetzlich und nicht so groß, wie er vielleicht auf den ersten Blick scheinen will und von mancher Seite hingestellt werden wird. Denn die guten Federn, die für die verflossene Publikation schrieben, brauchen deshalb noch lange nicht für das Deutschtum verloren zu sein, es gibt immer noch genug deutsche Blätter, die ihnen gern ihre Spalten öffnen werden und andere mögen kommen. Das Eingehen der „Rundschau zweier Welten" ist kein Beweis für den Rückgang des Deutschtums und beweist auch nicht, daß die Massen des amerikanischen Deutschtums kein Interesse oder kein Verständniß besitzen für die hohe Kulturmission, welche die Deutschen in Amerika zu erfüllen haben.

Wenn der „Vorkämpfer" und nach ihm die „Rundschau zweier Welten" nicht die Unterstützung fanden, auf die sie hofften und die sie glaubten beanspruchen zu dürfen, so mag das auch mit an ihnen selbst, bezw. ihren Herausgebern gelegen haben. Ein Vorkämpfer sollte nicht nur das Kampffeld genau kennen — und das konnte man von dem verflossenen „Vorkämpfer" nicht behaupten — er sollte auch genau bekannt und vertraut sein mit denen, für die und mit denen zu kämpfen er sich berufen glaubte — und auch diese Vorbedingung war nicht da für die Monatsschrift, die sich vor fünf Jahren, oder so, in New York als „Vorkämpfer" für das millionenstarke und Jahrhunderte alte Deutschamerikanertum und „Monatsschrift für deutsche Kultur in Amerika" auftat. Hätte man Land und Leute gehörig gekannt, so wäre man wohl etwas weniger selbstbewußt und -gefällig und etwas mehr taktvoll aufgetreten; hätte man vor allen Dingen nicht gleich im Anfange — und besonders im Anfange, denn später besserte man sich in der Hinsicht — den „Vorkämpfer" so ausgesprochen zur Reklameschrift für vielleicht große, aber dem Deutschamerikanertum dem Wesen und der Richtung nach doch recht fremde Talente und Persönlichkeiten gemacht. Dann hätte man nicht den Fehler begangen, den „Vorkämpfer" allzu offensichtlich in erster Reihe zum Vorkämpfer für ganz persönliche Interessen zu machen. Das Deutschamerikanertum hat schon zu viel unangenehme Erfahrung machen müssen mit Vorkämpfern und Schwärmern für das Deutschtum in Amerika und „gut deutsche Sachen", als daß es nicht den sich immer erneuten Anrufen und Aufforderungen um Unterstützung gegenüber etwas kühl und abwartend geworden wäre, besonders dann, wenn das Selbstinteresse so stark hervortritt; aber das zu wissen, dazu war man zu „grün".

Der Herausgeber und Begründer des verflossenen „Vorkämpfer" und der nunmehr eingehenden „Rundschau zweier Welten" beschließt seinen Abschiedsgruß an die Leser der „Rundschau" wie folgt:

„Es ist ihm aber nicht besser ergangen, als seinen Vorgängern. Die einzige Hoffnung, die danach als Ergebniß unserer langjährigen Arbeiten auf diesem Felde noch bestehen bleibt, ist die, daß die immerhin recht stattliche Zahl von mehreren tausend Abonnenten in allen Teilen der Ver. Staaten, die dem ‚Deutschen Vorkämpfer' in seiner ersten Wandlung gefolgt ist, auch seiner englischen Umgestaltung in das ‚International' treu bleiben wird. Wie man weiß, ist es ja auch die Ansicht sehr gewichtiger Beurteiler, daß alle Bemühungen zur Förderung deutscher Kultur in Amerika nur dann erfolgreich sein können, wenn sie in der Landessprache erfolgen. Es bleibt jedenfalls jetzt und für alle Zeit bei unserem alten Leitmotive: 'Germans, to the front!'"

Nun wird also auf englisch weiter vorgekämpft werden! Zum besten wessen? Des Deutschtums? Unsinn. Wer die deutsche Sprache aufgibt, der gibt auch das Deutschtum auf und wer sie so schnell und so leichten Herzens aufgibt, der mag geglaubt haben, daß er zum Vorkämpfer berufen war, er war es aber in Wirklichkeit nicht — und darin liegt die Erklärung des Mißerfolgs und unser Trost.

Die übliche Klage.

In einem jeden Jahre, wenn die Zeit der Ernte heranrückt, kommen aus allen Landwirtschaftsstaaten der Union die üblichen Klagen, daß es ein Ding der Unmöglichkeit sei, genügend Farmarbeiter zum Bergen des reichen Segens zu bekommen, welchen der fruchtbare Boden der Vereinigten Staaten dem Farmer in den Schooß wirft. Und wie in früheren Jahren, so ist es auch diesmal nicht anders. Jeden Tagen treffen aus allen Ackerbautzentren des Westens, Nordwestens und Mittelwestens wahre Klagelieder über den Mangel an Landarbeitern ein oder an solchen Leuten, die körperlich fähig und willens sind, in den zwei oder drei Erntemonaten dem Farmer so gut oder so schlecht es eben gehen will, auszuhelfen und sich dabei einige Dollars für den Winter zurückzulegen. Die verlockendsten Versprechungen werden einem jeden Arbeitslosen gemacht, der sich nur irgendwie zum Farmarbeiter eignen könnte. Es wird ihm freie Fahrt geboten, es wird ihm der Himmel auf Erden versprochen. Von großen Farmern wird jedoch selbst zugegeben, daß viele ihrer Berufsgenossen selbst daran schuld sind, daß ihnen zu dieser Zeit, da sie Hilfe so notwendig brauchen, die Arbeitskräfte fehlen, denn trotz aller modernen Maschinerien ist die Arbeit auf der Farm keine leichte, und sowohl die den Arbeitern vorgesetzten Mahlzeiten, wie auch die Schlafräume sollen nicht selten, besonders auf kleinen Farmen, recht erheblich zu wünschen übrig lassen. Das schreckt natürlich all' jene Leute ab, die bereits einmal eine derart schlechte Erfahrung gemacht haben. Sie bleiben lieber in der Stadt, in der sie sich mühsam durchs Leben schlagen, so gut es geht, als daß sie eine Arbeit auf dem Lande annehmen, welche im besten Falle doch immer nur von verhältnißmäßig kurzer Dauer sein kann.

Auf der anderen Seite ist dieser offensichtliche Mangel an Arbeitskräften in wirtschaftlicher Hinsicht kein schlechtes oder ungünstiges Zeichen für die Vereinigten Staaten, denn wenn man den Mangel an Farmarbeitern auch auf die starke Nachfrage teilweise zurückführen könnte, welche sich besonders vom westlichen Kanada aus geltend macht, so kann und darf nicht übersehen werden, daß sich der gleiche Arbeitsmangel auch auf anderen Gebieten bemerkbar macht. Alle Eisenbahnen des Nordwestens klagen übereinstimmend darüber, daß ihnen die notwendigen Arbeitskräfte für die in Aussicht oder schon in Angriff genommenen Verbesserungsarbeiten fehlen. Sämtliche großen Arbeitsvermittelungsstellen hier in Chicago, wie auch in St. Paul-Minneapolis, die ein Zentrum für die Vermittelung von Land- und Bahnarbeitern sind, erklären sich für außerstande, auch nur einem Teil der Nachfrage nach Arbeitskräften genügen zu können. Das ist ein klares Zeichen dafür, daß es unseren industriellen und kommerziellen Unternehmungen im Lande gut gehen muß, da sie selbst ungelernte Arbeitskräfte nicht entbehren können, um dem Arbeitsmangel auf anderen Gebieten abzuhelfen.

Außerordentlich bezeichnend für die ganze wirtschaftliche Lage in den Ver. Staaten ist es jedoch, daß die größte Zahl der Arbeitslosen und Arbeitswilligen gegenwärtig im Westen des Landes, und zwar im Staate Kalifornien, zu finden sein soll, von wo sie in östlicher Richtung zurzeit in hellen Scharen „exportirt" werden. Diese Erscheinung ist nicht so unnatürlich, wie sie anfänglich erscheinen mag. Der Zuzug von Arbeitskräften nach dem Westen ist in den letzten Jahren so außerordentlich groß gewesen, daß das Angebot die Nachfrage trotz der außerordentlichen Regsamkeit des industriellen Lebens und besonders der Bautätigkeit bei weitem übersteigen mußte. Nach dem großen Erdbeben in San Franzisko eilten Tausende und Tausende von gelernten und ungelernten Arbeitern dorthin, weil sie lohnende Beschäftigung zu finden hofften. Die Mehrzahl von ihnen wurde auch nicht in ihren Hoffnungen enttäuscht, denn damals konnte ein jeder, der arbeitswillig und brauchbar war, dort mit leichter Mühe lohnende und einträgliche Arbeit finden. Und diese Tausende von Arbeitskräften, welche nur eine besondere Gelegenheit nach der Küste des Stillen Ozeans geführt hatte, blieben zum größten Teil dort auch dauernd hängen. Sie gründeten sich in dem aus der Asche entstandenen San Franzisko eine neue Heimat, die es gut mit ihnen gemeint hat und sie bis auf den heutigen Tag nicht darben ließ.

Dann aber erhielt San Franzisko die Weltausstellung zugesprochen, die im Jahre 1915 anläßlich der Vollendung des Panamakanals dort abgehalten werden wird. Und schon auf die erste Kunde davon machte sich ein neuer gewaltiger Strom von Arbeitskräften auf nach der Stadt am Goldenen Tore, in der Hoffnung, mit deren Bewohnern schon jetzt einen Teil der goldenen Ernte einheimsen zu können, die die Ausstellung über die Stadt auszuschütten verspricht. Alle wohlgemeinte Warnungen der Stadtverwaltung, die selbst in den großen Tageszeitungen anzeigen ließ, daß ein Ueberfluß an einheimischen Arbeitskräften vorhanden sei, fruchteten nichts. Immer neue Zuzügler kamen, und schließlich ist die Arbeitslosigkeit am Stillen Ozean so groß geworden, daß sich die Arbeitskräfte wieder ins Land hinein befördern lassen müssen. Das ist für sie eine bittere Lehre, — aber es ist auch ein Beweis dafür, daß sich Nachfrage und Angebot auf unserem Arbeitsmarkte ganz von selbst zu reguliren wissen.

— Die 22jährige Alice See besuchte dieser Tage ihren Großonkel, den 75jährigen Stephen Soutt in Milbrook bei Poughkeepsie, N. Y., den sie nie zuvor gesehen hatte. Heute haben sie geheiratet; der Onkel ist schwer reich.

— Ueber 40 Aussätzige wohnen in New York, laut Bericht des dortigen Haut- und Krebshospitals. In dem Klima ist die Krankheit aber nicht ansteckend und lange nicht so gefährlich, wie Lungenschwindsucht und andere Krankheiten, schreibt die Hospitalleitung.

— Durch Hagel ist heute bei Loveland, Kol., die Ernte auf einem Gebiet von acht Meilen Länge und zwei Meilen Breite zerstört worden.

— Durch Explosion wurde in La Crosse, Wis., das Elektrizitätswerk heute früh teilweise zerstört; vier Arbeiter sind schwer verbrannt worden.

— Die Kaufleute Gebrüder McGhee, Clarksville, Tenn., und Princeton, Ky., sind bankerott. Bestände $110,000, Schulden $57,398. Ausstände gingen nicht ein.

— Am Montag werden Clarence S. Darrow und seine Gattin in dem Geschworenenbestechungsprozeß des ersteren in Los Angeles, Kal., als Zeugen auftreten. Der Prozeß nähert sich seinem Ende.

— Bei Bostonia wurden im El Carontal in der südkalifornischen Wüste heute fünf von Mexiko eingeschmuggelte und mit Lebensmitteln reichlich versehene Japaner eingeholt. Sie wanderten nach einem Kompaß.

— Um ein Kind vor dem Tode zu retten, wurde heute bei Liberty, N. Y., der große Kraftwagen des reichen New Yorker Anwalts Cleary gegen einen Baum gefahren und zerstört; zwei Kraftwagenlenker wurden verletzt.

— An die Mitglieder der New Yorker Aktienbörse sind $10,500 von dem von ihnen für Unterstützung der Ueberlebenden der „Titanic"-Katastrophe gesammelten $21,150 heute zurückbezahlt worden, weil das Geld nicht benötigt wurde.

Die Mosel
von Coblenz bis Cochem.
3 Bände mit Abbildungen; Preis, per Band............35c
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Todesanzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Otto Schultz

im Alter von 32 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 30. Juli 1912, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1639 Crossing Str., mit Kutschen nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Schultz, Karoline Schultz geb. Bock, Eltern.
Hermann Schultz, Ida Sodman gebor. Schultz, Rudolph, Adelina Maß gebor. Schultz, Anna Hungerford gebor. Schultz, Brüder und Schwestern.

Zu früh schlug diese harte Stunde,
Die dich aus unserer Mitte nahm,
Doch tröstend klingts aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
D'rum ruhe sanft, ob wir auch weinen,
Und Tränen unser Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt. samon

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere Tochter, Schwester und Schwiegertochter

Alma Esch gebor. **Ide**

am 24. Juli in Denver, Colorado, im Alter von 20 Jahren, 3 Monaten und 12 Tagen gestorben ist. Beerdigung vom Elternhause in Niles Center am Sonntag, den 28. Juli, um 1 Uhr Nachmittag, nach der St. Peterskirche, von dort nach dem St. Peters-Friedhof in Niles Center. Die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Esch, Gatte.
Hans und Ida Ide, Eltern.
John, Matilda, Ella, Charlie, Louisa und Harold Ide, Geschwister.
Charles und Louisa Esch, Schwiegereltern. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen

Karl Elmer Groß

im Alter von 1 Jahr, 1 Monat und 13 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Juli, Mittags, vom Trauerhause, 4637 Troy Str., nach der Grand Trunk Bahn an 49. und Kedzie Ave., von dort nach dem Mount Hope Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles und Elisabeth Groß gebor. Nachtigall, Eltern.
Lucille, Henry und Zwillingsbruder Edward, Geschwister.
Henry Nachtigall und Henry und Christina Groß, Großeltern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Helena Puschel gebor. **Eggert**

im Alter von 45 Jahren und 9 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 6346 Sangamon Str., Sonntag Nachm. um 1 Uhr nach Mount Greenwood. Tief betrauert von

Paul H. Puschel, Gatte.
Herbert E., Frieda, Walter E. und Roy E. Puschel, Kinder.
Emma Boerner, Marie Barrington, William Eggert, Dr. F. C. Eggert, Anna Ehlrpe und Emil Eggert, Geschwister, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Dienstag Abend um 8:30 mein geliebter Gatte

Hermann G. Freese

im Alter von 37 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 29. Juli, vom Elternhause, 2506 Portland Str., Ecke Campbell Ave., um 1 Uhr Nachm., per Automobil nach Eden. Um stille Teilnahme bitten:

Minnie Freese gebor. Dittman, Gattin.
J. D. Freese und Karoline Freese, Eltern.
Henry, Ida und Wanda, Geschwister, nebst Verwandten. dosafo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Hermann Saß

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2618 Racine Ave., am Montag Nachmittag um 1:30 nach Forest Home Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Saß, Gattin.
Minnie und Ernest, Kinder.
Anna Meyer u. Marie Halderman, Schwestern.
Henry Meyer, Dan Halderman, Schwäger.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Wilhelm Karl Zinter

im Alter von 29 Jahren entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 3554 S. Paulina Str., Sonntag, den 28. Juli, um 12 Uhr 30 Nachm., nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna und John Peters, Eltern.
Frank Zinter, Bruder.
Helene Kramp, Schwester.
Ludwig Weege, Vetter.
Frank Kramp, Schwager. ffa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Gottfried Schulze

am 25. Juli 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3824 Wilton Ave., Sonntag Nachmittag um 2 Uhr nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Schulze gebor. Schmehl, Gattin.
Frau Elizabeth Schulz, Frau Anna Schelle, Frau Marie Donath und Henry Schulze, Kinder.

Todesanzeige.

Deutscher Unterstützungsbund Nr. 346.

Den Brüdern und Schwestern die traurige Nachricht, daß Bruder

Anton Ziegmund

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Juli, Morgens 10 Uhr, vom Leichenbestatter Hablic E. Kral, 1021 W. 19. Str., nach dem Böhmischen National-Friedhof an 40. und Lawrence Ave. Zusammenkunft in Tony Jungs Halle, 9 Uhr Vorm.

Franz Richter, Präsident.
Konrad Heige, Finanzsekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Enkeltochter

Florence Luth

am 25. Juli 1912, Morgens 2:15 Uhr, im Alter von 14 Jahren und 16 Tagen entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Juli, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 638 W. North Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Richard H. und Ida Luth gebor. Maas, Eltern.
Richard H. Jr., Bruder.
Henry Luth und Gattin, Rudolph Maaß, Großeltern, nebst Verwandten. frsason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Karl Braun

am Donnerstag, den 25. Juli, im Alter von 63 Jahren, 11 Monaten und 20 Tagen gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 28. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1735 Hancock Ave., mit Kutschen nach dem Oak Ridge Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Braun gebor. Zielke, Gattin.
Frau J. N. Mitts, Frau E. Anderson, Charles, John, Edward u. Ella Braun, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

August Traudel

am 26. Juli 1912, um 12 Uhr Mittags, im Alter von 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Dienstag, den 30. Juli, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, 1332 Fox Place, nach der St. Stanislaus Kostka Kirche, Ecke Noble u. Ingraham Str., wo Hochamt zelebrirt wird, von dort nach dem St. Adalberts-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Traudel gebor. Prong, Gattin.
Stanley, Edward, Joseph und Lillie Traudel, Kinder. safonmo

Todesanzeige.

Damen-Sektion der Südseite Turnerschaft.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Helena Puschel

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 6346 Sangamon Str., nach Mount Greenwood. Die Beamten sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Victoria Buehler, Präsidentin.
Louisa Fitzl, protokoll. Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Bruder

Charles M. Slavin (Slater)

im Alter von 61 Jahren gestorben ist. Mitglied der Court Clybourn Nr. 34, United Order of Foresters. Beerdigung am Sonntag, den 28. Juli, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1975 Maud Ave., nach der St. Vincents-Kirche, wo um 10 Uhr Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach Rosehill.

frsa Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Otto Richt

am 27. Juli gestorben ist. Beerdigung Montag, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2511 Burling Str., nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Josephine Richt, Gattin.
Frau D. Kirchaval und William A. Mink, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Minna Gierke gebor. **Wegner**

im Alter von 53 Jahren, 5 Monaten und 25 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 29. Juli, Nachm. 2 Uhr, nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Gatte, nebst Kindern, Eltern und Geschwistern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Karl F. Witscher

im Alter von 53 Jahren am 25. Juli, zwischen 11 und 12 Abends, gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 629 Sherman Place, um 10 Uhr Vorm., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Olga Witscher, Gattin.
Alma, Karl und Walter, Kinder.

Gestorben: Adelheid Leopold, 64 Jahre alt. Geliebte Gattin des verstorb. Louis Leopold und Mutter von Sam Leopold und des verstorb. Lester Leopold. Schwiegermutter von Katie Leopold. Beerdigung Sonntag, den 28. Juli, um 2 Nachm., vom Trauerhause, 1210 Dearborn Ave., nach Graceland. frsa

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank für die rege Beteiligung und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer lieben Gattin und Mutter

Ernestina Hollis

Sowie dem deutschen Frauenverein von Brookfield und Herrn Pastor Falkenroth für die trostreichen Worte am Sarge. Vielen Dank den Frauen Neumeier, Schubert und Wloczeschy für die Hilfe während der langen Krankheit.

Achtungsvoll:
August und Harry Hollis.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sagen wir hiermit unseren besten Dank für die rege Beteiligung und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß meiner Gattin und unserer lieben Mutter

Lena Lautenbach.

Besonderen Dank den Schwestern und Brüdern des Waldeck Chapter, O. E. S. 579, für die herzliche Teilnahme und die Ehre, die sie uns erwiesen.

August Lautenbach, Gatte, nebst Kindern und Verwandten.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß meiner geliebten Schwester

Dora Heuer

Besonders danken wir Herrn Pastor Schmidt und Herrn Pastor Bissel für die trostreichen Worte im Hause, in der Kirche und am Grabe.

Augusta Heuer.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Sohn

Willi Lewis

der uns am 27. Juli 1909 so rasch durch den Tod entrissen wurde.

In deinen schönsten Kinderjahren,
Wie hast du, Liebling, uns erfreut.
Dein Schöpfer wollt' es anders haben,
Und unsere Hoffnung ward zerstreut.
Kaum blüht' ich auf, da fiel ich ab,
Von der Wiege in das Grab!!

Familie Lewis.

Zur Erinnerung

an unsere liebe Mutter

Margaret Beckeroth

die heute vor 6 Jahren, am 27. Juli 1906, uns durch den Tod entrissen wurde.

Herz, das immer treu geschlagen,
Das im Leben nie geruht,
Das uns sterbend noch getragen,
Ruhe sanft in Gottes Hut.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Kindern.

Hört!
A. C. KRUEGER
in dem Vortrag
Spiritismus
ist
Dämonismus.
Obige Behauptung aus der Bibel bewiesen, und die Art und Weise, in welcher „Medien" Nachrichten von Verstorbenen, die scheinbar noch leben, bekommen und Licht gebracht.
Sonntag, den 28. Juli,
3 Uhr Nachmittags, in
BEMENTS HALLE,
2409 N. Halsted Str.
Eintr. frei. Keine Kollekte.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein Bavaria.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Gottfried Schulze

am Donnerstag, den 25. Juli, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Juli, vom Trauerhause, 3824 Wilton Ave., nach Graceland. Die Beamten sind ersucht, um 1 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Jensine Wilde, Präsidentin.
Augusta Staermer, Sekretärin.

Gestorben: Adolph Hagedorn, am 26. Juli. Geliebter Sohn von Helene und dem verstorb. C. P. Hagedorn; Bruder von Charles und William. Beerdigung Montag, den 29. Juli, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1464 Milwaukee Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. sason

Gestorben: Adelaide Kunger gebor. **Stommel**, Gattin des verstorbenen Lorenz Kunger. Starb am 26. Juli, um 9:30 Vorm., in der Wohnung von Herrn und Frau J. Müller, 3226 Sheffield Ave. Beerdigungsanzeige später.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem neuen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred N. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb13*2

CHAS. HOPPE
Unabhängiger
Leichenbestatter
4905-07 Lincoln Avenue
Keine Entfernung zu groß.
Telephon: Edgewater 531.
jl20,misamo,1m

31. Jahres-Piknik
mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Deutschen Fleischergesellen-Unterstützungsverein
am Sonntag, den 28. Juli, in Wolfs Grove, Evergreen Park, Ill. — Der Zug verläßt Dearborn Station, Polk und Dearborn Str., per Grand Trunk R. R. um 9:30 Vorm. und 12 Uhr Mittags und hält an 47. und Stewart Ave., Halsted und 49., Ashland und 49., Western Ave. und 49. Str. — Tickets 50 Cents die Person, Kinder 25 Cents. Das Komite. misa

Zehntes grosses PIKNIK
verbunden mit
Sommernachtsfest, Preiskegeln und allerlei Volksbelustigungen für Kinder und Erwachsene, veranstaltet von dem
Prinzessin Heinrich Deutscher Gegenseit. Unterstütz.-Verein
im Ashland Grove, Ecke N. Ashland Ave. und Addison Str., am Sonntag, den 11. August 1912. Cars halten am Grove.
Tickets 25c die Person. Anfang 1 Uhr.

Jährliches Benefiz-Piknik
veranstaltet von den
Vereinigten Logen Knights and Ladies of Honor von Cook County,
in Brands Park, Sonntag, den 28. Juli 1912. Eintritt 25c @ Person. Tanzen, Bootfahren und Spiele aller Art. Man nehme Elston, Belmont oder Kedzie Ave. Car direkt zum Park. Von der Südseite nehme man Halsted Durch-Route, transferire auf Elston Ave. Car direkt zum Park. jl18,27

31. JAHRES-PIKNIK
verbunden mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Deutschen Fleischer-Gesellen-Unterstützungs-Verein
am Sonntag, 28. Juli 1912, in Wolfs Grove, Evergreen Park, Ill. — Der Eisenbahnzug verläßt Dearborn Stat., Polk u. Dearb. Str., via Grand Trunk R. R., 9:30 Vorm. u. 12 Uhr Mittags u. hält an 47. und Stewart, Halsted u. 49., Ashland und 49. und Western Ave. und 49. Straße.
Tickets 50c. Musik von Prof. Rauch.

Deutsch-Amerikan. Unterstützungsverein
‚Tue Recht und scheue Niemand'
Erstes großes Piknik
mit Paarde, Konzert, Tanz und Preiskegeln sowie Spielen für Jung und Alt, veranstaltet vom
Sonntag, den 4. August 1912
im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Str. Tickets 25c @ Person. Parade um 11 Uhr Vorm. von der Halle, Wisconsin und Larrabee Str. jl13,27

Großes Basket-Piknik
mit Preiskegeln, veranstaltet von der
Treue Schwester-Loge Nr. 79
im Excelsior Park, Irving Park Blvd. und Elston Ave., am Dienstag, den 30. Juli 1912. Anfang 10 Uhr Vormittags. Eintritt 10c die Person. jl13,27

6. jährliches Basket-Piknik veranstaltet vom
Elsaß-Lothringer Fortschritt-Verein von Amerika in Beyers Grove, N. California und Waveland Ave., am Sonntag, den 4. August 1912. Preiskegeln, Preisschießen u. viele andere Preise. Man benutze die Western Ave. Car bis Irving Park Blvd., transferirt westlich bis California Ave. u. gehe 2 Blocks südlich an California Ave. Tickets: 1.00 für die Familie. Getränke frei. 27jl3ag

Jährl. Piknik und Sommernachtfest
abgehalten von dem
Hessen-Darmstädter Unterstützungs-Verein
im World's Fair Grove, 67. Str. und Jackson Park Avenue, am Sonntag, den 4. August 1912. Anfang Nachm. 1 Uhr. Tickets 25c @ Person. jl21,24,27,ag3

GROSSES PIK-NIK
verbunden mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Lincoln Frauen-Verein
am Samstag, den 3. August 1912, im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Str. Anfang 1 Uhr Nachm. Tickets im Vorverkauf, 15c die Person, an der Kasse 25c. Das Komite. 27,31jul

Großes 13jähriges Piknik
verbunden mit Preiskegeln und Belustigungen aller Art, veranstaltet vom
FIDELIA DAMENVEREIN
im Excelsior Park, Irving Park Bvd., nahe Elston Ave., am Mittwoch, den 31. Juli 1912. Anfang 12 Uhr. Tickets, 15c die Person.

Gesang-Verein Frohsinn.
Exkursion und Picnic nach Palos Park, am Sonntag, den 28. Juli 1912. Abfahrt vom Polk St. Depot (Polk und Dearborn Str.) punkt 9 Uhr Morgens und um 1 Uhr Nachm. Haltestationen an 47. Str. und Stewart Ave., 63. und Wallace Str., und 75. und Halsted Str. Rundfahrt 50c @ Person, Kinder zahlen die Hälfte. Preiskegeln, Tanz und Gesang. jl21,27

Großes Piknik u. Sommernachtfest
veranstaltet von sämmtlichen Sektionen des
Gegenseit. Unterstützungs-Verein von Chicago
am Sonntag, den 4. August, in Brands Park. Freunde und Mitglieder des Vereins herzlich willkommen. Das Komite.
jl23,25,27,30,ag1,3

Grosses PIK-NIK
verbunden mit Sommernachtsfest und Preiskegeln, veranstaltet vom
Germania Frauen-Verein
am Mittwoch, dem 7. August, im Excelsior Park. Eintritt 15c die Person. Anfang 10 Uhr Vorm.

Grosses PIK-NIK
verbunden mit Preiskegeln, veranstaltet vom
Damenverein der Ehemaligen Soldaten der deutschen Armee und Marine
am Sonntag, den 11. August 1912, im Garden City Grove, Ahans, Jll.—Kameraden mit Vereinsabzeichen haben freien Eintritt. Anfang, 10 Uhr Vormittags. Tickets 25c die Person. 27jul,10ag

Großes Piknik
— veranstaltet vom —
Turnverein Lincoln
in Mc. Karthauser Grove, 6656 Ridge Avenue, Sonntag, den 28. Juli 1912. Eintritt 25c die Person. Kinder frei.

Chicago
Turngemeinde

38.
Old Settlers Piknik
Montag, 5. August,
— in —
Brand's Park,
Belmont und Elston Ave.
Eintritt 25 Cents.
jl20,27ag3

SCHWABEN-VEREIN
35. Cannstatter Volksfest
in BRAND'S PARK
Elston nahe Belmont Ave.
Sonntag, den 18., Montag, den 19., Sonntag, den 25. August
Importirter Neckarwein
Abwechslungsreiches Programm
Abends großes Festspiel: „Der Trompeter von Säkkingen". — Eintritt 25c die Person.
27ag,3,10,14,17,18,21,25

Hessen heraus! Zum sechsten allgemeinen Hessischen Volks- u. Sommernachtsfest
verbunden mit großem Preiskegeln, am Sonntag, den 4. August 1912, im Excelsior Park, Irving Park Blvd., nahe Elston Ave. Anfang 1 Uhr Nachm. Eintritt zum Festplatz 25c die Person. Jedermann willkommen. jl20,27,ag3

RIVERVIEW
WESTERN BELMONT EXPO CLYBOURN ROSCOE
PRYOR und seine **Kapelle**
Heute Abend um 8:30 Speziell
Motorrad-Wettfahren
Mit dem unüberwindlichen Quartett Seymour, Balke, Graves und Wolters
Auf neuen 8-Ventil Maschinen
Dare-Devil Schreyers Sprung um 10 Abds.
GLEASON'S dressirte Pferde
Heute: Piknik der CALEDONIANS
Morgen — Picnic der
Ungar. Wohltätigkeits-Gesellschaft

FOREST PARK
Garfield Park Met. Hochbahn und alle Westseite Cars führen zum Eingang.
$2,000,000 werth Sehenswürdigkeiten. Alligator Joe u. seine 3000 lebenden Krokodile u. Alligatoren. — Anna Harris, vollkommenste Frau, tägl. Tauch- u. Schwimm-Vorstellungen, für Damen u. Kinder 10 Vorm. — Jedes Kind in Chicago sollte die Alligatorfarm sehen. Interessant und erziehend." Chicago American. — Prof. Bredfields berühmte American Band, 50 Musiker, in Rag Time und volkstümlichen Stücken.

New White City
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT
Die letzten Male: BALLET! und die Kilties!
Nächsten Montag: Kryl und seine Kapelle

Dietrichs
Konzert-Pavillon,
835 North Avenue
Jeden Abend 8 Uhr:
Cabaret-Vorstellung
unter Mitwirkung von
Frl. Meta Sufi,
Frl. Jenny Costelli,
Frl. Malga Alba,
Herr Hugo Brücken
— Die Küche ist offen bis Mitternacht. —

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester.
bidofa*

Waudries Garten,
4012 Lincoln Ave.
Auftreten des bestbekannten deutschen Charakterkomikers Herrn Fasoli vom Deutschen Theater, sowie der englischen Soubrette Miß Carlson.
20jn,dofa*

Wurz'n Sepps
Familienresort und Restaurant.
715—North Avenue—715
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag Konzert. Erstklassiges Wiener Orchester. Christoph, Konzertmeister. Vortrefflicher Gesang und Musik. ffo

KONZERTE
Jeden Abend, Sonntag Nachmittags
BISMARCK-GARTEN
Zentrum deutscher Gemütlichkeit
Ballmanns Kapelle
(50 Mann) Opern-Duo — Solisten.
Evanston Avenue, Grace und Halsted Straße.
18jn,dofabi*

Vereine und Logen seht!
J. NAILEGS Sommergarten u. Kegelbahn
frei für Bestellungen.
3656 N. Francisco Avenue
Ecke Waveland Ave. — Tel.: Irving 740.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.
1jn,bidofasa*

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Spezie[a]l für Montag

den 29. Juli.

Torchon Spitzen—Leinene und baumwollene Torchon Spitzen und Einsätze, 8c Werte — speziell zu.................. **5c**

Damen-Gowns—In Slip-over Style oder mit hohem Hals und langen Aermeln, mit Stickerei besetzt, alle Größen, zu.............. **98c**

Baby-Strümpfe —Lisle Finish Baby-Strümpfe, nur weiße, Größen bis 5½; wert 10c; Paar....... **4c**

Strohhüte — Knaben-Strohhüte, immer verkauft zu 39c und 25c, speziell zu.................. **19c**

Zusammenlegbare Rasenbänke — rot angestrichen, gut gemacht; $1 Wert; Räumung zu............ **89c**

Lisle Damenleibchen—fancy Yoke, alle Größen, wert bis zu 39c; —speziell zu.................. **17c**

Feine Combination Sommer-Suits für Damen—niedriger Hals, ärmellos und Spitzen-Knie-Beinkleider — Größen 4 bis 9, — reguläre 45c Sorte, zu.............. **29c**

Weiche Sommerhemden für Männer; befestigter Kragen, alle Farben und Größen, spez. zu..... **43c**

Fleischermesser — 6 und 7 Zoll Oel-temporirte Klingen, Buchenholz Griffe, das Stück.............. **7c**

Grocery-Artikel

Beste Noodle Seifen-Chips, 4 Pfund für.................. **10c**

Volle Stärke Ammoniak — Quart Büchse.................. **3½c**

Galvanic Seife — speziell 6 Stücke für.................. **23c**

Lulu Scouring Powder; zwei 10c-Büchsen.................. **11c**

Lokalbericht.

Verunglückter entführt.

Die Polizei von den Straßenbahnen vollständig übergangen. — Sonstige Unfälle.

Ein von Joseph Boloniak, Nr. 1343 Cleaver Str., bedientes Fuhrwerk stieß gestern Abend an Elston und Webster Ave. mit einer Elston Ave.-Elektrischen zusammen. Boloniak sauste aufs Pflaster. Er wurde in einer Ambulanz der Chicago Railways Co. nach einem Hospital geschafft. Nach welchem, das hat die Polizei bisher nicht ermitteln können. Ebensowenig hat sie etwas über die Art seiner Verletzungen in Erfahrung bringen können.

Jäh dahingerafft.

Beim Baden im See am Diversey Boulevardbadestrand erlitt gestern der Motorführer Otto Schultz, 1639 Crossing Str., einen Schlaganfall. Als der „Lebensretter" C. D. Moulton ihn herauszog, war er tot. Zwei zufällig anwesende Aerzte des Columbus Memorialhospitals untersuchten ihn und stellten fest, daß er nicht ertrunken, sondern einem Schlaganfall erlegen sei.

Stellte sich der Polizei.

Der Mann, dessen Boot Donnerstag Abend, wie berichtet, kenterte, bei welcher Gelegenheit eine seiner beiden Begleiterinnen ertrank, stellte sich gestern noch der Polizei. Er entpuppte sich als Edwin S. Humphreys, Nr. 4156 Lake Ave., Werkführer in der Anlage der Victor Electric Co. Die Koronersjury, die den üblichen Inquest über den Tod des Opfers abhielt, hat ihn von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet.

Gerettet.

Mit drei Freunden unternahm gestern Joseph Canivan, Nr. 6325 Justine Str., in seiner Barkasse eine Spazierfahrt auf den See. Das Boot befand sich etwa eine halbe Meile vom Ufer, als seine Maschinerie versagte. Canivan versuchte, ans Land zu schwimmen, hatte aber seine Kräfte überschätzt. Er wäre ertrunken, wenn nicht Polizist John McNamara ihn gerettet hätte.

Von einer an der Throop Str.-Brücke gelegenen Werft fiel gestern Nachmittag John Green, Nr. 2727 Bonfield Str., in den Fluß. Der Brückenwärter Edward Scott, Nr. 2935 Elias Court, der rechtzeitig seine Notlage bemerkte, sprang ihm nach, bekam ihn zu packen und brachte ihn, obgleich er selbst von Krämpfen befallen wurde, ans Ufer. Der Retter und der Gerettete erholten sich bald.

Schwer verletzt.

Dem in der Anlage der Larson Ice Machinery Company, Nr. 173 N. Jefferson Str., beschäftigten Maschinenbauer Albert Ullrich, Nr. 3013 Belmont Ave., fiel dort gestern ein Stück Metall auf den Leib. Der Verunglückte, der einen Beinbruch und innerlich Verletzungen erlitt, hat Aufnahme im St. Anthonyhospital gefunden.

War Frau Adele Graff.

Die Leiche der Frau, die Donnerstag Abend, wie berichtet, in einer 63. Straße-Elektrischen von einem heftigen Unwohlsein befallen wurde und bald darauf im Washington Parkhospital starb, ist als die der Frau Adele Graff identifizirt worden. Die Verstorbene war Wittwe, 50 Jahre alt und wohnte Nr. 6629 Evans Ave.

— Robert W. Thompson von Chicago, Hilfssekretär des Amerikanischen Bergwerkskongresses, der im November in Spokane stattfinden soll, und Prof. Taylor von der Bergbauschule der pennsylvanischen Universität, suchen unter den Bergwerksbesitzern in Duluth und Umgegend Mitarbeiter zu einer nationalen Verbindung behufs Unterdrückung des Minenaktienschwindels.

Der rote Hahn.

Enttäuschte Einbrecher haben mutmaßlich den Brand angelegt.

Richtete $15,000 Schaden an.

Das Feuer wütete im Gebäude No. 754—756 North Ave., in dem sich auch Yondorfs Halle befindet.—Schankwirthin u. Tochter von maskirten Strolchen niedergeschossen.

Feuer, das heute früh im vierstöckigen Backsteingebäude Nr. 754—756 W. North Ave. wütete, gefährdete das Leben des Hausmeisters Henry Bensinger, seiner Frau und seines Gehilfen Frank Schauslinger, und wurde erst gelöscht, nachdem es etwa $15,000 Schaden angerichtet hatte. Frau Bensinger war ohnmächtig, als Feuerwehrleute sie fanden. Sie, ihr Gatte und dessen Gehilfe wurden ins Freie geschleppt, wo sie sich bald erholten.

Man mutmaßt, daß enttäuschte Einbrecher den Brand angelegt haben. Die Strolche waren in die im 1. Stock des Gebäudes, in dem sich auch Yondorfs Halle befindet, gelegene, von Wm. Sachaus betriebene Schankwirtschaft eingebrochen, hatten dort kreuzfidel gezecht und den Kassenapparat erbrochen, aber keinen Cent gefunden. Ihr nächster Besuch galt der angrenzenden, von Freeman Brothers betriebenen Kolonialwaarenhandlung. Auch dort machten sie die betrübliche Entdeckung, daß der Kassenapparat leer war. Sie sprengten jedoch unverdrossen auch den Geldbehälter des mit Einwurfsvorrichtung versehenen Fernsprechers, und eine automatische Kaugummiverschlußmaschine. Dann zündeten sie, wahrscheinlich aus Wut darüber, daß ihnen insgesammt nicht $5 als Beute in die Hände gefallen war, das Haus an und machten sich aus dem Staube. Eine Brechstange und ein Brecheisen ließen sie auf dem Schauplatz ihrer Tätigkeit zurück.

Als die Feuerwehr eintraf, hatten die Flammen sich schon der im 2. Stock gelegenen Halle mitgeteilt. Feuerwehrmarschall Grauer erließ sofort einen 2—11-Alarm. Ehe die Verstärkung eintraf, mit deren Hilfe nach zweistündiger, schwerer Arbeit der Brand gelöscht wurde, hatten Grauers Mannen den Hausmeister, dessen Frau und dessen Gehilfen, die sämmtlich im 3. Stock schliefen, gerettet.

Die Polizei ist der Ansicht, daß die heutigen Einbrüche von denselben Spitzbuben verübt wurden, die erst vor acht Tagen eine im nächsten Straßengeviert gelegene Kolonialwaarenhandlung geplündert haben.

Schreckensherrschaft.

Die Wittwe Helene Baumann, die hinter ihrer Wirtschaft, Nr. 3830 Honore Straße, wohnt, und ihre 16-jährige Tochter Elisabeth wurden heute zu früher Morgenstunde von fünf Einbrechern, die Gesichtsmasken trugen, in ihrem Schlafzimmer überfallen. Die Eindringlinge gaben, ohne ein Wort zu verlieren, auf die wach im Bette liegenden Frauen ein Dutzend Schüsse ab, verwundeten die Mutter lebensgefährlich, die Tochter leichter, betraten dann das Schlafzimmer des 24 Jahre alten Sohnes der Frau, knallten dort blindlings darauf los und flüchteten, ehe der Pulverdampf sich verzogen hatte, durch die Hintertür. William, der Sohn der Frau Baumann, war unverletzt geblieben. Er benachrichtigte unverzüglich die Polizei. Die veranlaßte die Ueberführung der Verwundeten nach dem Deutschen Diakonissenhospital, wo festgestellt wurde, daß der Wittwe je eine Kugel in die rechte Schulter und in die rechte Seite, ihrer Tochter aber ein Geschoß in den rechten Arm gedrungen ist. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Steht vor einem Rätsel.

Frau Baumann, deren Zustand als äußerst besorgnißerregend bezeichnet wird, äußerte sich, wie folgt, zur Sache: „Ich kann nicht begreifen, wer die Täter sein können, und was sie veranlaßte, uns nach dem Leben zu trachten. Sie haben keinen Raubversuch gemacht. Sobald sie das Schlafzimmer betraten, schossen sie. Ich habe meines Wissens keinen Feind. Weshalb man mich und meine Kinder töten wollte, ist mir daher ein Rätsel, das zu lösen mir nicht gelingen will."

Von Nachbarn hat die Polizei erfahren, daß gestern Abend mehrere verdächtige Gesellen vor der Wirtschaft herumgelungert hätten. Auf diese Burschen wird jetzt gefahndet.

Nasses Grab?

Carl Carlson und Andrew Anderson, die als Hausdiener bei Hibbard, Spencer, Bartlett & Co. beschäftigt sind, meldeten der Polizei, gesehen zu haben, wie heute früh ein anscheinend betrunkener Mann von der am Fuße der N. Wabash Ave. gelegenen Werft in den Fluß fiel und allem Anschein nach ertrank. Die Leichensuche ist bisher ergebnißlos geblieben.

Der Brandstiftung bezichtigt.

Wegen angeblicher Brandstiftung wurden gestern Frl. Minnie Brockman, Nr. 146 Ost 117. Straße, und ihr Hausgenosse und Geschäftsteilhaber Emil Paulat vom Stadtrichter Newcomer den Großgeschworenen überwiesen. In der von ihnen betriebenen Kolonialwaarenhandlung brach am 16. Juli Feuer aus. Die Feuerwehr fand, nachdem der Brand gelöscht worden war, ölgetränkte Lappen im Gebäude. Andere Zeugen sagten aus, daß die Angeklagten ihr Waarenlager über seinen wirklichen Wert hinaus gegen Feuer hätten versichern lassen.

Nicht seine Schuld.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des am 15. Juli von einem von Albert M. Billings, dem Sohne des Kapitalisten C. K. G. Billings, New York, bedienten Kraftwagen überfahrenen Wm. McDonald, Nr. 1165 Lyle Str., hat den jungen Billings von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet. Im Wahrspruch erklärte sie, daß das jugendliche Opfer sich grober Achtlosigkeit schuldig machte, als es mit einem anderen Kinde, James Hayes, das mit knapper Not demselben tragischen Schicksal entging, dicht vor einer verkehrsreichen Straßenecke auf der Straße spielte. Die Verhandlung ergab, daß Billings zur Zeit mit einer Geschwindigkeit von nur sechs Meilen die Stunde fuhr, dessenungeachtet aber den Unfall nicht hatte verhüten können.

Arbeit für den Koroner.

Der seit mehreren Tagen vermißte P. R. Holland, Michigan Avenue und 18. Str., wurde gestern in der Nähe der 92. Str.-Brücke, wo er als Bootwächter beschäftigt gewesen war, als Leiche aus dem Fluß gezogen. Die Polizei ist angeblich überzeugt davon, daß er zufällig in den Fluß gefallen und ertrunken sei. Da aber sein Kopf eine häßliche Wunde aufweist, hat der Koroner eine Untersuchung eingeleitet.

Lieber todt, als verhaftet.

Als gestern der 27jährige David Halan, Nr. 3716 Union Ave., auf Veranlassung seines Vaters wegen unordentlichen Betragens verhaftet werden sollte, durchschnitt er sich mit seinem Rasirmesser die Kehle. Er liegt jetzt in bedenklicher Verfassung im Providenthospital darnieder.

Sonntag soll er seinem Vater einen Faustschlag ins Gesicht versetzt haben. Als der Vater drohte, ihn verhaften zu lassen, erklärte er, daß er lieber sterben, als sich einsperren lassen werde. Dessenungeachtet erwirkte der Vater den Haftbefehl. Als die mit dessen Vollstreckung betrauten Detektives gestern im Hause vorsprachen, trat David in sein Schlafzimmer und machte den Selbstmordversuch.

Grausamer Scherz.

Gefängnißwärter versichern chinesischem Mörder, er werde jetzt gehängt werden.

Choo Foo Horn war im letzten Dezember der Ermordung des chinesischen Kaufmanns Lee Yip Wing überführt worden und wurde gestern von Richter Kersten in Berücksichtigung mildernder Umstände zu zwanzig Jahren Zuchthaus verurteilt. Gefängnißwärter hatten sich den grausamen Scherz mit dem Mongolen gemacht, daß sie ihm sagten, er werde nach der Verurteilung im Gerichtssaal gleich hingerichtet werden, und er glaubte ihnen, denn er wußte, daß hier alle Hinrichtungen am Freitag vollzogen werden. Er legte daher reine Gewänder an und machte sich zu seinem vermeintlich letzten Gange bereit, schien auch völlig abgestumpft zu sein. Erst als der Dolmetscher ihm das Urteil übersetzte und hinzufügte, daß er bei guter Führung in etwas über elf Jahren freigelassen werden würde, heiterten sich seine Züge auf.

— Infolge Faulheit der einheimischen Neger hat die Verwüstung der Apfelsinenhaine auf den Bermudainseln durch Insekten unheimliche Fortschritte gemacht. Obendrein geht infolge der von New Yorker Zwischenhändlern geforderten Wucherpreise die Nachfrage nach der Frucht zurück.

— Die Frauenstimmrechtlerin Dr. Ethel Smyth wurde in Oxford, England, von der Anklage der Verschwörung zur Brandlegung des Hauses des Kolonialsekretärs Harcourt freigesprochen, Helen Craggs, Tochter eines Baronets, unter gleicher Anklage bezüglich Nüneham House aber zum Prozeß überwiesen.

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1508-1519 FULLERTON AVE

Speziell für Montag

Handtuchzeug, Roman Checks, roter Rand, 7c w...	**4¾c**
Hemden Madras, Yard breit, 18c, wert...........	**9¾c**
Dressing Sacques, zu 85c verkauft, speziell für.......	**39c**
Lisle Damenstrümpfe, nur schwarz, 25c wert..........	**13c**
Baby-Quilts — 50c-Werte..................	**25c**
Gardinen Scrim, bedruckter Rand, 19c wert..........	**9c**
Männer-Hemden und Beinkleider, Sommer-Merino — die 59c Sorte, zu..............	**39c**
Knaben-Waschanzüge, 59c u. 65c-Sorten zu........	**39c**
„Knicker"-Knaben-Hosen, blaues Serge, $1 Sorte...	**69c**
Damen „Pumps", wert $2, zu............	**1.00**
Jelly-Gläser, per Dutzend...............	**15c**
Suppen-Teller, das Stück..............	**5½c**
Gardinen-Strecker, Stück..................	**58c**
Toilet-Papier, 6 Rollen für..............	**10c**
Lighthouse, Automatic oder Fels-Naphtha-Seife 6 Stücke für............	**23c**
Celluloid Stärke, 3 Packete............	**11c**
„20 Mule Team" Borax, 1-Pfd.-Packet...........	**10c**
Pearl, oder Peerleß Milch, 3 Kannen für.........	**24c**
„Jello" 2 Packete für..................	**15c**
California Schinken..........	9½c
Spare Ribs...................	7c
Sirloin Steak.................	14c

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmaker, müssen zeichnen können. Südostecke Sangamon Str. u. Jackson Blvd.

Verlangt: Junge in der Apotheke. Ecke Belmont und Southport Ave.

Verlangt: Mann, am Wagen zu helfen, Mehlsäcke aufzuladen. 928 N. Winchester Ave.

Verlangt: Mann als Wagenwascher und Mann in der Dairy zu waschen. 3640 Evanston Ave.

Verlangt: Erfahrener Schreiner, kann auch Sonntags vorsprechen. M. Kuersten & Co., 1506 E. 44. Court.

Verlangt: Ein guter Junge in Bäckerei für Tagarbeit. 2202 N. Western Ave. safon

Verlangt: Porter für Wirtschaft. Nachzufragen zwischen 10 und 12 Uhr Sonntag Morgen, 169 Quincy Straße.

Verlangt: Schlosser für Architektur-Eisenarbeit. 2300 Bloomingdale Ave. safo

Verlangt: Ein guter Saloon-Porter, der auch den Lunch besorgen kann. Nachzufragen für drei Tage. 3410 N. Clark Str., Ecke Sheffield Ave. safomo

Verlangt: Eingewanderter fleißiger Mann für deutsches Importgeschäft. Einer, der sich später beteiligen kann, vorgezogen. Adr.: T U 12 Abendpost.

Verlangt: Blacksmithhelfer an Wagenarbeit. 1432 Larrabee Str.

Verlangt: Erster Klasse Tinner 816 West Adams Str. L. Weißler. safo

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. $5 und Board. 5125 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein junger lediger erfahrener zweiter Bartender, muß etwas Porterarbeit tun. Stetige Stellung. Muß Empfehlungen haben. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachm. 1956 Irving Park Blvd., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Guter 3. Hand Bäcker; muß ehrlich und strebsam sein. Gute Gelegenheit um die Brot- und Cake-Bäckerei gründlich zu erlernen. 1740 Ogden Ave. safo

Verlangt: Schuhmacher, nur ein deutscher, gut gelernter Arbeiter findet Stelle für Reparaturen und neue Arbeit. 2724 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein guter Porter. West Market Buffet, 670 W. Randolph Str., Ecke Union Str. safomo

Verlangt: 2 tüchtige Tischler an Reparaturarbeit. C. A. Wagner, 1512 Ost 53. Str.

Verlangt: Starker Mann mittleren Alters, verheiratet, um Kohlenwagen zu fahren. 2127 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Lehrjunge, muß über 16 Jahre alt sein. H. Piper Co., 1810 Wells Str.

Verlangt: Ein Engineer. Nachzufragen: 1850 Hastings Str. safo

Verlangt: Junger, englisch sprechender Mann für Saloonarbeit. A. E. Bartel, 214 N. Canal Straße.

Verlangt: Ein ordentlicher junger Mann für Porterarbeit in Saloon; guter Lohn; muß etwas Englisch verstehen. 2431 W. 12. Str.

Verlangt: Starker Junge, etwa 17 Jahre alt, in Wholesale Butter- und Eiergeschäft zu arbeiten. Spangenberger & Co., 48 W. Kinzie Str. samo

Verlangt: Aelterer Mann, um auf der Farm zu arbeiten, $5 die Woche und Board. Nachzufragen 5:30 Abends. 1702 S. Halsted Str., hinten, oben.

Verlangt: Erfahrener Porter oder Hausmann, der etwas von Dampfheizung versteht oder ein guter Allaround Mann für Hotel. Ecke Washington Blvd. und Halsted Str. Hotel 3. Grand. Phone: Haymarket 3979.

Verlangt: B-Klarinettspieler für Tanzmusik. — Nachzufragen Abends. 2059 West 21. Place, im Saloon. frsa

Verlangt: Junger Mechaniker für Bench Turrett Lathe. Angabe von Lohnansprüchen und Erfahrung. Adr.: Z. 197 Abendpost. frsa

Verlangt: Junge von 17 oder 18 Jahren, am Milchwagen zu helfen. 1424 Washburne Ave. frsafo

Verlangt: Erfahrener Gehilfe für Garn zu färben. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Avenue. frsafon

Verlangt: Tüchtiger Cabinetmaker an feinen Etstischen, guter Lohn. 2125 Rice Str. dofrsa

Verlangt: Holzarbeiter für Automobilearbeit; erfahrene „Body"-Bauer; stetige Arbeit, guter Lohn. Wm. Erby & Sons Co., 121—127 W. Indiana Str. 24jl1wX

Verlangt: Kutscher-Painters an Automobilearbeit, gute tüchtige Leute. Wm. Erby & Sons Co., 121—127 W. Indiana Str. 24jl1wX

Verlangt: Farmarbeiter, Männer für Fabrik- [illegible]

[illegible]

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

[illegible]

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

[illegible]

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Schlosser sucht Stelle. — Schranz, 1920 Princeton Ave. safo

Gesucht: Zweiter Bartender und Waiter sucht Stelle, Empfehlungen. Adr.: P. 280 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit. Gute Referenzen. 1055 Buena Ave.

Gesucht: Guter junger Cakebäcker sucht stetigen Platz, allein in kleiner Bäckerei zu arbeiten. Pleiner, 847 North Ave.

Gesucht: Mann, nüchtern, ehrlich, scheut keine Arbeit, sucht irgendwelche Stelle. Adr.: D. 836 Abendpost.

Gesucht: Cakebäcker sucht Stelle als erste oder zweite Hand. 332 S. Western Ave. safo

Gesucht: Junger Lunchmann, scheut keine Arbeit, kann am Tisch aufwarten, ist auch Willens, Porterarbeit zu verrichten, wünscht dauernde Beschäftigung. Adr.: Z. 138 Abendpost. safo

Gesucht: Tüchtiger Lunchkoch und Bartender wünscht Stellung. Adr.: M. 945 Abendpost.

Gesucht: Verheirateter junger Bartender sucht stetige Stellung. Tel.: Graceland 5643. safon

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Lunchmann- und Bartender-Stelle, nimmt auch anderen Posten an, kann Kaution stellen, ist willig und stetig. A. Patron, 1343 Wade Str.

Gesucht: Junger Mann (29) sucht Stelle als Short Order-Koch, Porter oder Bartender, gut und nüchtern. Carl Streus, 601 Wellington Str. safon

Gesucht: Verheirateter Mann, 27 Jahre alt, Westfälinger, 10 Jahre dort als Carpenter tätig gewesen, scheut keine Arbeit, sucht irgend welche Beschäftigung. Adr.: P. 289 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, 22, spricht englisch, deutsch und französisch, erfahrener Eisenhändler von draußen, sucht passende Stellung. Bin auch erfahrener Storeroom und Restaurantkeeper. Adr.: P. 286 Abendpost.

Gesucht: Deutschamerikaner sucht Beschäftigung für Samstag oder Samstag und Sonntag. Adr.: Z. 132 Abendpost. safon

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Cakes sucht Stelle. A. S., 1636 W. Congreß Str. Tel. 2084 Seeley. bidofa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Viehwärter, mit guter Erfahrung in Deutschland. Franz Kloser, 3142 Kimball Ave. frsa

Gesucht: Deutscher Gärtner, 35 Jahre alt, der die Blumen-, Gemüse- u. Obstbaumzucht gründlich versteht, sucht Privatstelle. War längere Jahre in Privatstelle beschäftigt. Adr.: M. 931 Abendpost. frsa

Gesucht: Guter Carpenter, auch Möbelschreiner, sucht Arbeit. Ansel, 326 W. 25. Pl. frsa

Gesucht: Bäcker, erste Hand, sucht Stellung.— 1124 W. 63. Str., Flat 2, hinten. frsa

Gesucht: Zweite oder dritte Hand an Brot und Rolls sucht Stelle. Ogrintz, 610 Wells Str. frsafonmo

Gesucht: Frisch eingewanderter Polsterer, Sattler und Lederdeckenmacher sucht Stelle. 1937 Maud Ave. Samuel Luebke. dofrsa

Gesucht: Porter, Bartender, Lunchmann, in mittleren Jahren, gründlich erfahrener Mann, kann kochen, kein Trinker, ehrlich, reinlich und zuverlässig, sucht Stelle. Spricht englisch. Empfehlungen. Strum, 355 Webster Ave. frsafo

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen zum Pressen in Färberei. 3036 Wentworth Ave. samo

Verlangt: Maschinenmädchen, stetige Arbeit, Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen Sonntag Morgen oder Montag, fertig zur Arbeit. R. & D. Co., 1215 N. Robey Str.

Verlangt: Damen, um Aviation-Kappen daheim zu häkeln. Levinson Bros., 322 West Van Buren Str.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre oder älter, um Sortiren und Markiren zu lernen. Globe Laundry Co., 222 E. Morgan Str. safo—15sp

Verlangt: Lehrmädchen zum Kleidermachen und Zuschneiden. Nach sechswöchentlicher Lehrzeit Bezahlung. Auch Abendunterricht. 1352 N. Clark Str., 1. Flat. Toman 16jl,bifafo,1m

Verlangt: Mädchen für Office. Muß deutsch und englisch korrespondiren; eventuell ungarisch sprechendes bevorzugt. R. Pitlor, 2026 Blue Island Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Ladenbäckerei. 3506 Ogden Avenue. frsa

Verlangt: Mädchen, erfahrene fancy Feather Makers; auch Lehrmädchen; stetige Arbeit und guter Lohn. Kommt sofort. J. Raike & Co., 315 W. Washington Str. 24jl1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Frau zum Reinmachen für Montag und Dienstag. 4106 North Ave. Laden.

[illegible]

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

[illegible]

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $5.50 bis $6. 5700 S. Ashland Ave. Nachzufragen im Saloon.

Verlangt: Ehrliche Haushälterin, leichte Arbeit. 1023 Lake Str., Ecke Carpenter, 2. Fl.

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen und für einfaches Kochen. 1244 Rosedale Ave., Edgewater. safo

Verlangt: Mädchen, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen in Familie von Erwachsenen im Sommerheim. Nachzufragen Montag von 10 bis 12 in der Abendpost-Office, 101 S. 5. Ave. sson

Verlangt: Gutes Mädchen bei kleiner Familie. Muß waschen und bügeln. 817 S. Marshfield Av.

Verlangt: Junges katholisches Mädchen für Hausarbeit und im Store zu helfen. 4157 Addison Str. Tel. Irving 5882. safomo

Verlangt: Mädchen oder Wittwe gesetzten Alters für Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 2877 Elybourn Ave. saon

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit, Samstags und Sonntags frei. Nachzufragen heute Abend und Sonntag Nachmittag. 2151 Burling Straße.

Verlangt: Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen. 1415 Melrose Str.

Verlangt: Gutes ehrliches Mädchen für Bäckerei und Hausarbeit. 2252 Belmont Ave.

Verlangt: Erster Klasse deutsche Köchin, die ihr Geschäft versteht. Adr.: M. 936 Abendpost.

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit, die gutes Heim hohem Lohn vorzieht. 2448 Lincoln Ave., Laden.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Wittwe mit 10jährigem Jungen sucht Stelle als Haushälterin. Mrs. Geller, 2041 Maple Ave., Evanston, Ill.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 3907 N. Francisco Ave., nahe Irving Park Blvd.

Gesucht: Anständige ehrliche Wittwe in mittlerem Alter wünscht Stelle als Haushälterin. Bitte vorzusprechen. 4131 N. Richmond Str.

Gesucht: Junges starkes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 2218 W. 21. Place, Flat 1.

Gute Kleidermacherin wünscht Kunden; gute Arbeit zu mäßigen Preisen. Anna S., 2545 Southport Ave.

Gesucht: Alte Frau wünscht ein gutes Heim bei kleinem Lohn. 2660 Southport Ave.

Gesucht: Eine alte deutsche Frau, mit allen Arbeit vertraut, sucht Stelle als Haushälterin. Nachzufragen 728 W. Van Buren Str., 1. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1871 Orchard Str.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren [illegible] Stelle für Hausarbeit bei älteren Leuten. Mrs. Myer, 1823 N. Halsted Str.

Gesucht: Krankenpflegerin mit guten Doktors-Empfehlungen sucht Stelle, Wöchnerinnen aufzuwarten. Wagner, 1811 N. Halsted Str., 1. Flat.

Gesucht: Perfekte deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle im Saloon oder Restaurant, 1563 N. Halsted Str., Flat 2, rechts.

Gesucht: Zuverlässiges deutsches Mädchen in mittleren Jahren sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei Wittwer mit Kindern auf dem Lande oder Stadt. Briefe an Miß Schmidt, Palatine, Ill., Route 1, Box 52. safon

Gesucht: Gebildetes deutsches Mädchen sucht in gutem Hause Stelle bei Kindern, wo deutsch gesprochen wird, eventl. als zweites Mädchen; ist auch erfahren in Küche und Haushalt. Briefe an Miß Schmidt, Palatine, Ill., Route 1, Box 52. safon

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. Bitte zu telephoniren. West 2890. Mrs. Fischer. samo

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht leichte Hausarbeit. Bitte am Sonntag vorzusprechen. 1629 Orchard Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder bei Kindern. 743 Center Str.

Gesucht: Fleißige Frau sucht Arbeit für 3 Tage zum Waschen oder Reinmachen; $1.60 per Tag. Mrs. Weier, 1342 Webster Ave., hinten.

Gesucht: Erster Klasse Köchin, die ihr Geschäft versteht, sucht Stellung. Adr.: M. 946 Abendpost. samo

Gesucht: Perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung außer dem Hause. 1714 Dayton Straße, 1. Flat.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in deutscher Familie. Bitte Nachzufragen 1511 George Str., 2. Flat.

Gesucht: Zuverlässige Wittwe sucht Stelle für [illegible]

[illegible]

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 3-Stück Bettzimmer-Einrichtung mit einfachem Bett. 3827 Wilton Ave., nahe Grace Hochbahnstation. safo

Zu verkaufen: Billig, Möbel von 4 Zimmern wegen Deutschlandreise. 2550 Southport Ave.

Zu verkaufen: 3-Zimmer-Einrichtung billig wegen Abreise. Guldt, 1657 Burling Str. safo

Zu verkaufen: Tisch, Stühle, Bett, Nähmaschine, billig. 1721 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 4-Zimmer-Einrichtung, kaum gebraucht, spottbillig. 1937 Maud Ave., nahe Center Str., Flat 1.

Zu verkaufen: Billig, Speisetisch und sechs Stühle. 2844 Thomas Str. Peterson.

Verkaufe extra feine Möbel von 5-Zimmer Flat, privat. 4449 N. Maplewood Ave., Ravenswood.

Billig zu verkaufen: Schöner deutscher emaillirter Kochofen, Einrichtung von 5 Zimmern. — 409 W. Division Str., 1. Floor. safo

Zu verkaufen: Zwei Zimmer Möbel-Einrichtung. 1949 Burlington Str., Cottage. frsa

Billig zu verkaufen: Kinderwagen und Kinderbett. 1915 Sedgwick Straße. frsa

Zu verkaufen: Ofen und Möbel. 959 Webster Ave., 2. Flat. frsa

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Piano, billig. 305 Goethe Str., 2. Flat.

Muß verkaufen: Mein Mahagoni Upright Piano billig. Vorzusprechen Abends oder Sonntag. 4850 W. Monroe Str.

$75 kaufen $450 Kranich & Bach Piano. 1704 N. Western Ave. frsafonmo

Zu verkaufen: Piano, hochfeines Mahagoni Cabinet Grand, fast neu; in tadellosem Zustande, Eigentümer verläßt die Stadt und verkauft sehr billig gegen Baar. Nachzufragen: 1251 S. Central Park Ave. jl261mX

Zu verkaufen: Billig, ein hochfeines, fast neues Cable Piano. 435 S. Western Ave. Telephon: West 1098. 23jl*X

$95 kaufen ein schönes Mahagoni Upright Piano, volle Stahlplatte, kupferne Baßsaiten, 25 Jahre garantirt. Bei Reichardts, 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. 7mi*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano. $5 monatlich. Bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 9jul1mX

$65 kaufen $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 1jl1mX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Feine weiße Pudelhunde, billig. 4416 Thomas Str.

Zu verkaufen: Pferd, geeignet für irgend ein Geschäft, fromm, $40. 2158 W. Erie Str. Tel.: Seeley 3642.

Zu verkaufen: Stanhope mit Top und Gummireifen und Geschirr. 4126 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Besonders gutes Pferd, 1300 Pfund, passend für Geschäft. High Stepper. Preis $165. Ecke Wood und 22. Place, Laden. Telephon: Canal 684.

Zu verkaufen: Schwarzer Pudelhund, billig. Gut für Saloon oder Laden. 1420 Noble Str., hinten, unten.

Zu verkaufen: Schöne junge Bernhardinerhunde. $3.00. 7046 S. Lincoln Str.

Zu verkaufen: Ein 3 Monate altes Füllen. — 1357 W. 13. Str.

Zu verkaufen: Bargain! Topwagen, 2 Pferde, 1 Set Harneß. Preiwisch, 6454 Ridge Ave.

Zu verkaufen: Schwarzes Pferd, fehlerlos, 1100 Pfund, billig. 1343 N. Halsted Str.

Beste Pferdeweide $1.00 die Woche. Emil Paebst, 6401 Elston Ave. jl12,13,18,20,25,27

Zu verkaufen: Zweisitziges Buggy in gutem Zustande. Gummireifen. Tel. Humb. 1616. — 3724 W. Chicago Ave. mife

Zu verkaufen: Gutes Pferd. 1424 Washburne Avenue. frsafo

Zu verkaufen: Gutes Pferd, Geschirr, Turntable Expreßwagen. 2223 20. Str. frsa

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntags. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok X*

[illegible]

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Automobile.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort.)

[illegible]

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

[illegible]

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Bismarck Garten. — Konzert von Ballmann's Orchester.
Garrick. — „A Modern Eve."
Grand Opera House. — „Officer 666."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Aufruf!—
An alle deutschsprechenden Damen und Herren von 16 bis 55 Jahren.
Distrikt 409 des Deutschen Unterstützungsbundes hält am Sonntag, den 28. Juli, 5 Uhr Nachmittags, in der Jahnsmueller Halle, 1598 Clybourn Ave., Ecke Dayton Str., eine Agitationsversammlung ab. Alle sind herzlichst willkommen.
Zweck der Versammlung ist, unser edles Prinzip näher bekannt zu machen. Dem Bunde gehören gegenwärtig etwa 20,000 Mitglieder an; gewährt wird denselben $4 bis $10 Krankengeld, $400 bis $1000 Sterbegeld.
Der Deutsche Bund ist die einzige Gesellschaft, welche ihren Mitgliedern nach zehn Jahren das einbezahlte Geld mit 6 Prozent Zinsen zurückzahlt. Der Beitritt an diesem Tage ist frei; keine ärztliche Untersuchung. Nach 6 Uhr Musik und Tanz. Für Imbiß und Erfrischung ist bestens gesorgt. Das Komite. bidosa

Bronchitis, chronischer Husten, Entzündung der Luftröhren wird leicht kurirt durch Anwendung von „Reimer's Bronchial Elixir"; gibt sofort Linderung, wo schon hundert von anderen Mitteln erfolglos angewandt wurden. Probeflasche 50c, Originalflasche $1.00, nach Einsendung des Geldes frei ins Haus gesandt oder persönlich zu erhalten in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway.

Ich suche meinen Bruder Joseph Klar, geboren in Groß-Kikinda, Torontal Komitat, Ungarn. Anna Kranker, 1833 Orchard Str.

Zu verschenken: Ein gesunder, hübscher Knabe bei Mrs. Schade (Hebamme), 1256 Wells Str. samo

Haararbeiten angefertigt bei Mrs. R. Cramer, 1500 Wells Str. 27,31jl3,7ag

Paperhanging, Calcimining, Painting, billigste Preise, beste Arbeit garantirt. 2517 Fullerton Ave. Tel.: 6939 Humboldt. faso

Ich bin nicht verantwortlich für Schulden, außer von mir selber gemachten. Adam Gerbert, 3327 W. 37. Place.

Verilla heilt schnell Krätze, Katzen- und Hunderäude. Apotheke 600 Wells Str. jl27sa*

Verlangt: Verkäufer für Baustellen nahe Gary. Hohe Kommission. Adr.: U. 293 Abendpost. 16,18,20,21,23,25,27,28,29,30jl

Lediger Deutscher, 27 Jahre alt, adelig, wünscht Anschluß an achtbare deutsche Familie. Adr.: Z. 146, Abendpost. midosa

Plaster-, Brick-, Zement- und Schornsteinarbeit billig ausgeführt. Oberlies, 1942 N. Halsted Straße. Phone: Lincoln 6914. 6jl,samodo,1m

Leute, die an chronischen Krankheiten leiden, speziell Nervenleiden, Rheumatismus, Magenleiden, Verkrüppelungen, Locomotor Ataxia, sollten in der National School of Chiropractic, 1558 W. Madison Str., 3. Floor, vorsprechen. — Unsere Behandlung hilft, wo alle andern versagen, kostenfrei in unsern Behandlungszimmern. 9jl,mitsa*

— Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave. — wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8jusamt*

Painting, Tapezieren, Dekorationsarbeiten, Beseitigung jeder Art von Ungeziefer, Desinfiziren gründlichst besorgt; jede Arbeit unter Garantie ausgeführt. L. Popp, 812 Wolfram Str. Tel.: Wellington 8967. 6jul,sasondi,*

Boarders! Schöner Platz mit Schattenbäumen für Resorters, deutsche Küche, frische Eier und Milch, $1 d. Tag, auf der Island Farm, nahe Monis Park. John Lammlin, South Haven, Mich. 25jl2wX

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Eliot, 1245 Nelson Str. 30jn,1m,sondido

Rummelsburger, heraus! Ich ersuche alle Diejenigen, welche im Großen Friedrichs Waisenhaus zu Rummelsburg bei Berlin erzogen sind, mir ihre Adresse zukommen zu lassen. Ergebenst Wm. Thiel, 3813 Drake Ave., Chicago. 22jl1wX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Alle Arbeiten, Brick, Plaster, Schornstein, Painting, billig ausgeführt bei G. Schenk, 1385 Randolph Str., Tel. Haymarket 4754. dosa

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 7dez,X*

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave. Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130. 3dz*X

Albert A. Kraft. Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Kontrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte, Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz,X*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vermiete zwei schöne Zimmer, geeignet für Doktor oder Zahnarzt. Tel.: Belmont 1548, oder 5642 Grand Avenue. fason

Solider Mann gewünscht, um 4 Zimmer Junggesellenwohnung mit mir zu teilen. 437 Sigel Straße. fason

Zu vermieten: 5-Zimmer Cottage, Bad, große Lot für Gemüse. Nachzufragen irgend einen Tag von 11 bis 4. 4850 N. Hayne Ave.

Zu vermieten: 2 Zimmer für leichte Hausarbeit. 2811 Emerald Ave. frsa

Zu vermieten: Billig, moderner Store für Barbershop. 901 Oak Park Ave., Ecke Harrison Str. frsason

Zu vermieten: 4 helle saubere Zimmer, Gas und Toilet, $10. 303 Eugenie Str., nahe Park. frsa

Zu vermieten: Kleine Wohnungen, drei und vier Zimmer. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. dofrsa

Zu vermieten: Ein Laden, beste Lage für ein 5 Cents Theater in Albany Park anzufangen. Nachzufragen in Apotheke 4650 N. Kedzie Ave. dofrsa

Zu vermieten: Helles Flat, sechs Zimmer und ganz neu angelegtes Badezimmer, an ruhige, kleine Familie. $20 per Monat. Ad. Kaufmann, 1444 N. Clark Str., nahe Sheffield Ave. 11juX*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Reines 4-Zimmer Flat mit Bad nahe Hochbahnstation. 3357 N. Marshfield Ave., nahe Roscoe.

Zu vermieten: Modernes 6-Zimmer Flat zu mäßigem Preis. 2. Flat. 6034 Sangamon Str.

Zu vermieten: 2 hübsche Zimmer für Haushaltung, alle Bequemlichkeiten, mit Benutzung des Gas-Range, $2.50 die Woche. Mrs. Buß, 1656 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Vier schöne, helle, reine Zimmer, 2. Flat. 1815 Bissell Str.

Zu vermieten: 3 Zimmer mit Gas. 3822 Lowe Ave.

Zu vermieten: 4-Zimmerflat, hinten, Toilet, Gas, Porch, an ruhige Familie. 1957 Dayton Str., 1. Flat.

Zu vermieten: 4 Zimer an kleine Familie, $6. 1440 N. Claremont Ave.

Zu vermieten: 4 Zimmer, oben, Front, $12. 2142 W. Huron Str.

Zu vermieten: Helle 6-Zimmer Wohnung mit Bad, hinten. Sehr passend für Schneider. 3038 Racine Ave. faso

Zu vermieten: Großer Laden in Austin, wäre geeignet für Delikatessen und Home-Bäckerei, da kein derartiges Geschäft in der Nachbarschaft; mit vollständiger neuer Einrichtung. Rente $35. Keine Agenten. Zu erfragen 4451 Indiana Ave., Office. faso

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Ein größeres möblirtes Zimmer. 815 North Ave., 1 Treppe.

Ein oder zwei Herren finden gutes Heim mit Kost bei jungen Eheleuten. Bad. 2334 Tripp Avenue. faso

Zu vermieten: Zimmer mit Board an netten Arbeiter, bei ruhigen Leuten. 4920 Princeton Avenue.

Zu vermieten: Helles möblirtes Zimmer bei Privatfamilie, mit oder ohne Kost. 3751 Armitage Ave. fason

Zu vermieten: Zwei Freunde finden schönen Parlor, $3; alle Bequemlichkeiten, mit separatem Eingang, nahe 3 Carlinien. 2242 Burling Str.

Zu vermieten: Mann findet schönes Zimmer, $1.50, zwischen Clark Str. und Lincoln Park. Separater Eingang. 321 Webster Ave.

Frau wünscht Roomer oder Boarder. 1421 Hudson Ave., 4. Flat.

Zu vermieten: Zimmer mit Board, englische Familie. 404 North Ave., Flat 2.

Verlangt: Boarder. 1647 N. Halsted Str., 6. Flat.

Zu vermieten: Helles reines Zimmer mit Bad. 1822 Cleveland Ave.

Zu vermieten: Schönes Zimmer. 1802 Hammond Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, auch passend für zwei Freunde. 2217 Cleveland Ave., nahe Park.

Zu vermieten: Kleines möblirtes Zimmer mit Bad. 1261 Sedgwick Str., 3. Flat, links.

Zu vermieten: An einen Herrn, möblirtes Zimmer, separater Eingang, Bad, $2.00; Privatfamilie. 1834 Mohawk Str., Fl. 3.

Verlangt: Einer oder zwei österr.-ungarische Herrn als Boarders. 2043 Fremont Str., 2. Flat. fason

Gesucht: Deutsch-ungar. Roomers oder Boarders. Dukes, 747 Webster Ave., nahe Halsted.

Verlangt: Boarders. 3644 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Helles Bettzimmer für Zwei, mit Board. Privatfamilie. 1108 N. Robey Str. Tel.: Humboldt 1865.

Zu vermieten: Schlafzimmer an alleinstehenden Herrn oder auch 2 Freunde. 1717 Hudson Ave., 2. Flat. faso

Verlangt: Deutsch-ungarischer Roomer oder Boarder. 2237 N. Halsted Str., nahe Lincoln.

Zu vermieten: Zimmer, mit oder ohne Kost. 658 Wells Str., 2. Floor. faso

Deutsche, kinderlose Familie sucht Roomers. $1.50 mit Kost $4.50. 1338 Mohawk Str.

Zu vermieten: Frontzimmer an Mädchen, $1. Gutes Heim. 1418 Orleans Str., nahe Schiller Str., Flat 2.

Zu vermieten: 2 Zimmer, Gas, möblirt für leichten Haushalt. $2.50 wöchentlich. 1920 Mohawk Str., nahe Center. faso

Verlangt: Anständige Boarders, gutes Heim, alle Bequemlichkeiten. 1357 W. 18. Str.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, $1.75, auch für leichten Haushalt. Separater Eingang zur Vorhalle. Top Floor. 571 North Ave. samo

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer. 1590 Clybourn Ave., 1. Flat.

Gassenseitiges Zimmer, Bad, $1.25; gegenüber Union Park. 1449 Ogden Ave.

Roomer oder Boarder verlangt. 4750 Shields Avenue.

Zu vermieten: Helles, reines Schlafzimmer an Herrn, $1.50; nahe Lincoln Park; gute Carverbindung. 2019 Cleveland Ave., Topflat.

Zu vermieten: Kleines und großes Zimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, Gehdistanz. 167 Ost Ohio Str.

Zu vermieten: Ein Bettzimmer. 1866 Mohawk Str., 1. Flat. faso

Zu vermieten: Zimmer mit Kost und Wäsche an ordentlichen Mann. $5. 1331 Washtenaw Ave., nahe Ogden Ave., unten.

Zu vermieten: Zimmer. 2968 Loomis Str., 3. Floor, nahe 31. Str. faso

Zu vermieten: Front-Parlor bei alleinstehender Frau; keine anderen Roomers. Nordseite. Adr.: P. 288 Abendpost.

Schöner Front Parlor, passend für 2 Herren. E. King, 1. Flat, 940 Wells Str.

Zu vermieten: Neue möblirte, helle Zimmer, Bad. 120 W. Oontario Str. dosa

Zu vermieten: Großes möblirtes Frontzimmer mit laufendem Wasser. 906 Webster Ave. misa

Zu vermieten: Schöne helle Zimmer, $1.50 per Woche und aufwärts. 641 N. Clark Str. 26jl,1wX

Zu vermieten: Zimmer mit oder ohne Board. 2613 Princeton Ave. frsa

Zu vermieten: Großes gut möblirtes Zimmer, kühl und hell, immer heißes Wasser, Bad und gutes Heim. Gute Carverbindung. Sehr billig. 608 Center Str., Flat 3. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, Privatfamilie, Bad, alle Bequemlichkeiten. 613 Webster Ave., erstes Flat. frsa

Zu vermieten: Schöne, möblirte Zimmer für 1 oder 2 Herren. 1951 Lincoln Ave. nahe Park. frsa

Zu vermieten: Großes, elegantes Frontzimmer bei Deutsch-Ungarin, an zwei Freunde oder einen Herrn, mit oder ohne Board. 812 W. 33. Str., Ecke Halsted Str., 1. Floor. frsa

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. $1 die Woche. 781 Lake Str. frsa

Verlangt: Deutsch-ungarische Roomers oder Boarders. 1110 W. Harrison Str., 3. Floor. frsason

Gesucht: Familie wünscht Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Adr.: P. 284 Abendpost. frsason

Deutsches Hotel, reine, luftige, helle Zimmer, $1.25, mit Board $4.50. 643 Division, zwischen Wells und Halsted Str. 25jl1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kleine Familie sucht kleine Wohnung zum sofortigen Einzug, 3 Zimmer, Nordseite. Adr.: O R 938 Abendpost.

Gesucht: 4-Zimmerflat nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Hoferichter, 2243 S. Central Park Ave.

Zu mieten gesucht von einem jungen Ehepaar hübsche 5-Zimmer-Wohnung, hell und luftig, modern, nicht zu teuer. Nordseite nördlich von North Ave. Adr.: M 901 Abendpost. fason

Zu mieten gesucht: Gebildeter Herr wünscht Zimmer, wenn möglich mit Board, in feinem, ruhigen Hause, als einziger Boarder. Adr.: D. 840 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Zwei oder drei unmöblirte Zimmer für alleinstehende Frau, nahe North Ave. und Milwaukee Ave. Nachzufragen 2700 Racine Ave., 2. Flat.

Zu mieten gesucht: Zimmer mit Kost von alter, einfacher Frau bei deutscher Familie, Nord- oder Westseite, Avondale vorgezogen. Adr.: D. 839 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 3 saubere, ziemlich große Zimmer. Adr.: L. T. 282 Abendpost. dosaso

Zum sofortigen Einzug sucht norddeutsche Familie ohne Kinder kleine Wohnung nahe North Avenue. Adr.: M. 929 Abendpost. dofrsa

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Bäckerei—Bäckerei—Bäckerei—
Größter Bargain in Chicago!
$250 kaufen, wenn sofort genommen, vollständige Bäckerei, Middleby-Ofen allein kostet $300; elegante Einrichtung, Vorrat etc., volle $900 wert; muß sofort verkauft werden, um einen Nachlaß abzuschließen; ausgezeichnetes Geschäft in bester und geschäftiger Gegend auf der Südseite. Sprecht Sonntag Morgen vor und überzeugt Euch. 31 Ost 35. Str., nahe State Str.

Leichter Grocery- und Delikatessen-Laden!
Seltene Gelegenheit!
$295 kaufen leichten Grocery- und Delikatessen-Laden, beste Lage auf der Nordseite, gut etablirtes und sehr profitables Geschäft, Rente mit Wohnung $20, gerade gegenüber von großer Schule; muß verkaufen, um einen Nachlaß abzuschließen. Sprecht vor für diesen großen Bargain Samstag Abend oder Sonntag Morgen. 719 Center Str., nahe Burling.

Vorteil! — Verkaufe meinen halben Anteil an gutzahlendem Hotel mit Restaurant in Fox Lake wegen Alleinstehens. Eine Goldgrube. Rente bezahlt, Lizens bezahlt und Waarenvorrat an Hand, großer Bargain. $400 können in zwei Wochen verdient werden. Nachzufragen bei Anton Podiwitz, Hotel Willis Inn, Fox Lake, Illinois. faso

Zu verkaufen: Eisgeschäft mit Pferden und Wagen, billig. Nachzufragen 2560 Lawrence Ave., Ecke Rockwell.

Zu verkaufen: Kohlen-Yard, ganz oder halb, gute Lage, in Aurora, Jll. J. Littlejohn.

Sofort zu verkaufen: Gute Wirtschaft auf der Nordseite, nahe zur Loop. Eigene Lizens und Einrichtung. Schöne Wohnung darüber. Alles in gutem Zustande. Zu erfragen 2600 Lincoln Avenue. faso

Zu verkaufen: Grocery-, Candy- und Zigarren-Store, $175. 2634 Berlin Str., zwischen Milwaukee und California Ave., nahe einer Schule. Keine Konkurrenz. fason

Achtung! Wegen plötzlichem Todesfall verkaufe ich Blacksmithshop, Werkzeug nebst Maschinen für Steinhauerarbeiten, spottbillig. 4116 Nord Oakley Ave. Mrs. P. Gottfried.

Zu kaufen gesucht: Schönen Schulstore. Muß Wohnzimmer haben. Levi, 1900 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Barbershop mit 3 Stühlen. — 1309 Sedgwick Str. fasomo

Bargain! Grocery-, Delikatessen-Store; neue Fixtures; frischer Vorrat, wegen Krankheit billig. Kommt Samstag und Sonntag. Macht Offerte. Agenten ausgeschlossen. P. Fischer, 1518 N. Halsted Straße.

Zu verkaufen wegen anderer Geschäftsunternehmung: Saloon an der Ecke von 12. Straße und 40. Avenue. Nachzufragen 7329 W. Madison Str., Forest Park. faso

Zu verkaufen: Saloon, nachweislich gute Transfer-Ecke, bei Fabrik. Keine Agenten. — Adr.: D. 857 Abendpost.

Zu verkaufen: $235 oder beste Offerte kaufen Grocery-, Tabak- und Zigarren-Laden; eichene Einrichtung; 6 Zimmer, Rente $20. 536 West 39. Straße.

Zu verkaufen: Gutes Restaurant, wegen Alters. Preis $300. Adresse: Z. 118 Abendpost.

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy- und Ice Cream-Store. 3420 Lincoln Ave.

Saloon, krankheitshalber billig zu verkaufen; immer offen zur Besichtigung. Ecke Archer und California Ave. fason

Zu verkaufen: Saloon, auf der Nordseite, gute Ecke; muß sofort verkaufen, wegen Stadtverlassen. Adr.: P. 296 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Butchershop in Country Town, 45 Minuten Fahrt von Chicago, preiswert; ziehe mich vom Geschäft zurück wegen meiner Gesundheit; guter Platz für Deutschen; gutes Geschäft; beschäftige drei Männer. Adr. Z. 115 Abendpost. fason

Will kaufen ein Delikatessen- oder Grocery-Geschäft, muß Wohnung und Zementkeller dabei sein, Nord- oder Nordwestseite. Adr.: P. 297 Abendpost.

Anderer Geschäfte halber verkaufe meinen Anteil in einem altetablirtem, gutgehendem Saloon an Canal Straße. Nachzufragen: 1911 Melrose Straße. 27jl1wX

Zu verkaufen: Billig, 35—40 Kannen Milch-Route, wegen Krankheit. Adr.: Z. 119 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Etablirter Delikatessenladen, Nordseite, $1500 baar. Verkaufsgrund: Will bauen. Adr.: Z. 114 Abendpost.

Zu verkaufen: Sofort, ein Meatmarket-Geschäft, etablirt 25 Jahre; Monatlicher Durchschnittsgewinn $400; Miete $60 monatlich; verpachtet bis Mai 1917; Preis $5000. Adr.: P. 264 Abendpost. 27jl1wX

Zu verkaufen: Billig, Barbershop, guter Platz, mit 5 Stühlen, 3 schönen Wohnzimmern und 3 Badezimmern. Nachzufragen 942 Wells Str.

Muß verkaufen: Guter Eck-Grocerystore, Meat Market, Candy, Zigarren und Tabak. Gute Gelegenheit für einen guten Butcher. Kommt und seht. H. Lehr, 6458 S. Robey Str.

Zu verkaufen: $7000, ½ baar, Rest 1, 3 und 5 Jahre, kaufen bestzahlendes kleines Hotel in Loop, durchschnittl. tägliche Einnahmen $75. Nicht an Brauerei gebunden, Lizens in den Preis eingeschlossen. Zimmer immer besetzt, Möbel ganz neu, Miete mäßig; gebe lange Lease. — Adr.: P 275 Abendpost.

Zu verkaufen: 10-Zimmer Roominghaus, alle Zimmer vermietet. 1910 Washington Boul. samo

Achtung, Bäcker! — Bäckerei in guter Lage zu verkaufen oder zu vermieten. Rente $20. Nr. 4 Middleby-Marshall Backofen. Nachzufragen von 2 bis 5 Nachmittags. 2204 Fullerton Avenue.

Bargain: 10 Zimmer Roominghaus, jedes Zimmer besetzt, billig zu verkaufen wegen Krankheit. 30 N. Curtis Str. midosa

Saloon, gute Ecke, ist wegen Krankheit billig zu verkaufen. 1900 S. California Ave. bidosa

Zu verkaufen: Ein $1000 Grocery- und Delikatessenstore, wegen Krankheit für $575 oder beste Offerte. 626 Garfield Ave. bidosa

Zu verkaufen: Eine Bäckerei. Lincoln Ave., Ecke Southport Ave. bidosa

Zu verkaufen: Ein zwei oder drei Flat-Roominghaus; Dampfheizung; billig. 1612 Cleveland Ave., nahe North Ave. 6,13,20,27jl

Zu verkaufen: Saloon, wegen Todesfalles. 14 Jahre im Betrieb. Zu erfragen: 1957 Dayton Str., hinten. frsa

$325 kaufen, wenn sofort genommen, Delikatessen-, Zigarren-, Confectionery- und Grocery-Store, feine Fixtures, großer Waarenvorrat, Miete $15 per Monat, mit 2 Wohnzimmern; dieser Laden ist $600 wert. Kommt sogleich. — 2022 Lawrence Ave., nahe N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen: Bäckerei, Wholesale- und Retail-Bäckerei, gutgehendes Geschäft. Eigentümer muß verkaufen wegen Kränklichkeit. Billig. J. Stemen, Desplaines, Jll.

$425 kaufen $1000 Delikatessen-, Confectionery-, Zigarren-, Candy-, Icecream-, Stationery Store, Miete $20, 4 Zimmer, guter Geschäftsplatz. 4418 Wentworth Ave. frsason

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen- und Schul-Store, wegen Familienangelegenheit sehr billig. 2172 N. Rockwell Str. frsaso

Zu verkaufen: Ein nachweislich guter Saloon ist wegen Krankheit des jetzigen Eigentümers billig. 631 W. Randolph Str. frbidosa

Zu verkaufen: Barbierstube. $25 Baar, Rest auf Abzahlung. 2229 Clybourn Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Bäckerei und Confectionary, einschl. Grundstück, im Werte von $9500. 2120 So. 40. Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Saloon an West North Avenue. Adr.: P. 281 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen, Eiscream Parlor, in westlicher Vorstadt. Großes Geschäft, feine Einrichtung und Fountain; großer Laden. Miete $27 mit Wohnzimmern; wert $2000, nehme $1200. 7344 Madison Str. jl241wX

Zu verkaufen: Saloon, mit oder ohne Lizens, wegen Familienverhältnisse. Adr.: Z. 113 Abendpost. bi—sa

Zu verkaufen: Butchershop, $200; in bester deutscher Nachbarschaft Lake Views. 1901 Melrose Straße, und Lincoln. bi—sa

Ein Saloon in Fabrik-Distrikt, unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Näheres: 916 N. Paulina Str., zwischen 9—10 Uhr Vorm. 13in*X

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wenigstens $50 wöchentlichen Verdienst durch Beteiligung mit $1000 an meinem Spezialartikel-Fabrikationsgeschäft. Seltene Gelegenheit für reellen, arbeitsfreudigen Herrn. Adresse: M. 939 Abendpost.

Partner. Rüstige Geschäftsfrau sucht Partner, um neues Geschäft (Restaurant) in guter Gegend einzurichten; Gut sein Geschäft verstehen. 1563 N. Halsted Str., Flat 2, rechts.

Wünsche mit $1000 als Partner beizutreten. Was haben Sie? Adr.: P. 263 Abendpost. faso

Verlangt: Partner, oder Person, die einen Hardware und Tinshop kaufen möchte; gute Lage, schöner Waarenvorrat und Fixtures. Verkaufe sehr preiswert. Anzufragen: 7131 South Chicago Ave., nahe 71. Str. dosa

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen teilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; Sprechen, Schreiben, Lesen, Schnellstens Bestens, billigst. Kaufm. Fächer, Engineer-Lizens etc. Preis für 3 Monate $5—auch Englisch durch Briefpost. Stellungen frei durch G.-A.-B.-Union. Jedermann eingeladen, sich von unserm gesetzlich geregelten Schulsystem ohne Verbindlichkeit zu überzeugen. Näheres Jll. Coll.-Geb., 715 North Ave. nahe Halsted. Stets geöffnet, auch Sonntags. fason

Lehrerin erteilt gründlichen Privatunterricht im Englischen. Wendt, 1849 Dayton Str. 27jl1wX

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 20jl,sasomi1m

Gefunden und Verloren.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Damenuhr und Etui zwischen 54. und 66. Straße an Ashland Ave. Monogramm: E. M. Belohnung. 5346 Loomis Str.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 4207 Lincoln Str., neues modernes 2-Flatgebäude, 5—6 Zimmer; Furnaceheizung; große Porch vorne und hinten; Oak Trim und Fußböden; Mosaic Fußböden in Vestibül und Badezimmer; Gas Ranges mit hohem Backofen; Eiskisten, welche von den hinteren Porches aus gefüllt werden; Pedestal Lavatories; schöne Gas und elektrische Einrichtungen; Lin-o-wall in Hallen und Speisezimmer; Wall Safes; Combination Consoles und Bücherschränke; Lot 30 bei 153; Preis $7200, wert $7500. Handelt schnell, nur eins übrig. Agent auf dem Platze Sonntag Nachmittag. Stanley-Hoeppner & Co., 3357 Lincoln Avenue. misosa

Zu verkaufen: 3844 N. Oakley Ave., nahe Grace Str., modernes 2stöck. Brickhaus, 6-Zimmer Flats, Lot 30 Fuß, nur $5550. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1529 Melrose Str., nahe Ashland Ave., zweistöck. Framehaus, 5-Zimmer Flats, nur $2625. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: 1217 Barry Ave., nahe Racine Ave., dreistöck. Framehaus, Rente $32, nur $2850. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina Str., 7-Zimmer moderne Frame-Cottage, nur $1950. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Nahe Diversey-Hochbahnstation, zwei 6-Zimmer Flats, für $3000. Miete $360. Nur $500 Anzahlung. Schaedler, 2429 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Feines, gut gebautes neues Haus, Hartholz Fußböden und Bekleidung, elektrisches Licht und Gas, Waschküche, zwei 5-Zimmer-Wohnungen, umständehalber billig zu verkaufen. F. Gehm, 2136 Belmont Ave. faso

Zu verkaufen: Schönes 2stöckiges Brickhaus, ganz neu, großer Bargain. 1251 Cornelia Ave. Eigentümer ist Sonntag Nachmittag am Hause.

Zu verkaufen: Eine 5-Zimmer Cottage, Lot 37½ Fuß Front, $2250. 3133 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen: 8-Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Hartholzbekleidung, ein Bargain. 3426 N. Hamilton Ave.

Zu verkaufen: Frame-Haus, zwei 5-Zimmer Flats und Bad, breite Lot. 1464 Grace Str., nahe Southport Ave. fason

Bargain: Verkaufe oder vertausche mein zweistöckiges modernes Brickhaus, in bestem Zustande, nahe Diversey Blvd. und Ashland Ave. Seht es an und macht Offerte. Habt Ihr Lotten oder Cottage? Ich tausche, verkaufe auch auf Abzahlung. Seltene Gelegenheit. Keine Agenten. Adr.: Z. 137 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Dreistöck. Brickhaus, nahe Lincoln Park. Kaufe sofort, bezahle baar, wenn Bargain. Adr.: S. 603 Abendpost.

Möchte ein neues zweistöck. Steinhaus in Edgewater kaufen, muß billig sein, bezahle baar. Adr.: S. 614 Abendpost.

$4800, gutes Gebäude, bringt 14 Prozent, nahe Belmont und Robey. John Martens, 2315 N. California Ave.

Zu verkaufen: Feine moderne 6-Zimmer Brick Cottage, Bad, Gas, Eichenholzverkleidung, eingerichtet für Furnace, Preis $2750. Leichte Bedingungen: $500 Anzahlung, $10 per Monat. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samomifr

Zu verkaufen: Großer Bargain, schönes 3stöck. Brickgebäude, 4 4-Zimmerflats und ein 8-Zimmerflat mit Dampfheizung, Rest Ofenheizung, 2 Blocks vom Lincoln Park, Preis $8500. Miete $1080 jährlich. Gutzahlendes Property. Snap! Kommt schnell. Seht Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sadido

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat-Haus an Eddy Str., zwischen Herndon und Racine Ave., 6 und 6 Zimmer. Sehr gute Carverbindung. Eigentümer Nachmittags am Platze. M. H. Serum, Baumeister und Eigentümer, 713 Christiana Ave. 'Phone: Kedzie 2726. 27jl,saso1m

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage an Nord Oakley nahe Clybourn Ave.; Preis nur $2000. Macht Offerte.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Ein feines rentables Eigentum von 15 Flats in Edgewater, Eckgebäude, besteht aus zwei 4-Zimmer, zehn 5-Zimmer und drei 6-Zimmer Flats, das modernste in Edgewater; hat Einkommen von $7033 das Jahr; Preis $53,000. Einkommen 10 Proz. netto. Macht Offerte.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

$600 Baar, $45 den Monat kaufen neues zwei 5-Zimmer Flatgebäude, Oak Trim, Beam Ceiling, Gas und elektrisches Licht, Laundry Tubs; Straße gepflastert und bezahlt. Nehmt Rosehill Car. — 1965 Farragut Avenue.

Zu verkaufen: Dieses sind Bargains. 6-Zimmer Cottage, Furnaceheizung, Straße gepflastert, in gutem Zustand; Preis $2750. 5-Zimmer Cottage; Preis $2700; muß verkauft werden; macht Offerte. Rosehill Car. 1965 Farragut Ave.

Zu verkaufen: North Ave., östlich von Halsted Straße, zu billigem Preise, ein 4- und ein 3-stöckiges Brickgebäude, in bester Lage.
Jacob H. Mahler,
9 Süd La Salle Straße. faso

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 2 Häuser, eins an Franklin Str., nahe Division, Miete $40, Preis $3300; ein 2stöck. Brickhaus mit Brickstall, Lot 37½ bei 125 Fuß. Nachzufragen 2022 Orchard Str., 1. Flat.

Aubert Ave., nahe Robey Str., 6-Zimmer Residenz, Heißwasserheizung; Preis nur $3400. Nord Leavitt Str. Bargain, nahe Irving Park Ave., 2-stöckiges Frame auf Brick, 6—6-Zimmer und Bad, Lot 35×125; Preis nur $5300.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Bedenkt, Haus, schöne Lage in Ravenswood, nur $2700. — 2 Flat Zementbasement, 30 Fuß Lot, modern, nur $3600. Bausch, 824 Center Str. dofrsa

Dayton und Garfield, 2 Brickgebäude, schönes Einkommen, $11,500. — 2 Stock Brick 3 Flats, Dayton Str., $4200. Bausch, 824 Center Str. dofrsa

Elegantes 2 Flat, Steinfront, 6—7 Zimmer, 33 Fuß Lot, $7200. — Steinfront, 5—6 Zimmer, Edgewater, nur $6800. Steinfront, 2 Flat, 5—6 Zimmer, nur $5700. Bausch, 824 Center St. dofrsa

Zu kaufen gesucht: 2- oder 3-stöck. Gebäude, nördlich von North Ave. Muß Bargain sein. Adr.: Z. 134, Abendpost. 25jl1wX

An Buena Vista Terrace nahe Montrose, östlich von Evanston Ave., ein neues 2-stöckiges Brick- und Steinhaus, 5—5 Zimmer, Furnaceheizung, hochmodern; Hypothek $3500; mache beliebige Bedingungen und würde Nordseite Baustelle als Teilzahlung nehmen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Nordseite Bargain!
Muß wegen Krankheit die Stadt verlassen, verschleudere 3-Flat Frame Nr. 1711 Sheffield Ave., nahe Clybourn. Miete $600 das Jahr; Preis $3300. Anzufragen täglich von 1—6 Uhr Abends, oder Sonntag den ganzen Tag. dofrsa

Zu verkaufen: 7-Zimmer Cottage, 1935 Otto Str., $300 Anzahlung. Gooley, 1831 Addison Straße. frsa

Zu verkaufen: Zwei 4-Zimmer Haus, 1907 Newport Ave., bringt 10 Prozent. Gooley, 1831 Addison Str. frsa

Zu verkaufen: Zwei 6 Zimmer Framehaus mit Gas, Bad, heißem und kaltem Wasser, $2950; Monatsmiete $80. Eigentümer wohnt oben.— 2640 N. Ashland Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Modernes Wohnhaus, 10 Zimmer, 50 Fuß Lot, in Edgewater. Eigentümer, 5423 Lakewood Ave. frsason

$300 Anzahlung, Rest monatlich, kaufen Nr. 1622 Peterson Ave., halben Block westlich von N. Clark Str., Edgewater; 2 Wohnungen, jede 6 Zimmer, Bad und Gas, hohes Basement und Attic. Preis $4500. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zimmer 509. frsason

Zu verkaufen: Property, zwei Häuser, eins davon neu, auf Lot 37½×125; Preis $3300; Käufer muß $2000 Baar anzahlen, Rest Hypothek; nahe 2 Carlinien. 2450 Belle Plaine Ave. 28jufrsa1m

Zu verkaufen: 10 Zimmer-Haus; $1800. 6324 Irving, nahe Western Ave. —30jlX

Ein neues 2 Flat Gebäude, ganz modern, wird billig verkauft, wenn diesen Monat genommen. Eigentümer: 4844 Grace Str. frso

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood-Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts. $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedikts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalistenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße. neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen, $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen irgend eine Zeit nach dem 1. Juni, fünf oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik-Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße. $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.
Ein „Snap" — 2 Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, moderne Plumbing, $4000; $500 Baar, $20 monatlich.

$200 Baar, $15 monatlich, kaufen Cottage, fünf Zimmer, hoher Dachboden und Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; ein Block zu Straßenbahnlinien u. bequem zur Hochbahn.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung, $4000. $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt; Grace Str. Ecke Western Ave. Täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str. und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Nur $4000, schönes großes 9-Zimmer Wohnhaus, Bad, Gas; Combination Heizung, an Perry Str., nahe Cornelia Ave.; Straße neu gepflastert und bezahlt. Leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Nur $2450, schönes 2 4-Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, nahe Lincoln und Western Ave. Carlinien und Northwestern Hochbahnstation. Nur $500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlungen. Ferner schönes 2 4-Zimmer Flatgebäude an Belle Plaine nahe Lincoln Ave., Preis $2750; nur $200 Anzahlung, Rest leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Nur $2,850, schönes großes 8-Zimmer Wohnhaus, Bad, Gas, großer Stall, auf 62½ Fuß Lot, nahe Addison und Milwaukee Ave.; nur $500 Anzahlung, Rest leichte Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu vertauschen: Prachtvolles 3-Flat Brickgebäude, Steinfront, 1 7- und 2 8-Zimmerflats, Bad, Gas, nahe Lincoln Park, östlich von Clark Str. und nördlich von Diversey Blvd.; Preis $10,000; wünsche Cottage auf der Nordseite oder Farm im südlichen Michigan. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Nur $5,250, schönes großes 2 4-Zimmer Flatgebäude, Konkretfundament und Waschzuber, mit Cottage hinten, für 2 Familien eingerichtet, Bad, Gas, auf 30 F. Lot, Front an Paulina Str.; Miete $50 per Monat, nur $500 Anzahlung, Rest $40 per Monat, einschl. Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Schönes 3-Flat Brickgebäude, Steinfront, 1 7 und 2 8-Zimmerflats, Bad, Gas; nahe Lincoln Park, östlich von Clark Str. und nördlich von Diversey Blvd., Preis $10,000; wünsche Cottage auf der Nordseite oder Farm im südlichen Michigan. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Muß dieses ideale 8-Zimmer Heim verkaufen!
Sonntag zur Ansicht offen, 1923 Patterson Ave., nahe Addison-Hochbahnstation und Lincoln Car. Nur $800 baar nötig. Kann sofort bezogen werden. 30 Fuß Lot, Brick-Basement, 4 Wohnzimmer im 1. Flat, 4 Schlafzimmer und Bad im zweiten, großer Dachboden, Furnace, elektrisches Licht, Eichenholzbekleidung, Mantle, neu dekorirt, alles in bestem Zustande. Bargain-Preis.
Dirks, 1166 Diversey Parkway.
Tel.: Lake View 790. faso

½ Acre Lotten | West
Moderne Häuser | Irving Park
Sehet größere Annonce an anderer Stelle dieses Blattes — Echte Bargains auf leichten Abzahlungen. Preise im Steigen. Wenn Ihr Geld sparen wollt, sprecht in unserer Zweig-Office vor.
Koester & Zander,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St. fadi

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickgebäude an Mohawk Str., drei 6- u. ein 3-Zimmer Flat, Badezimmer, Ofenheizung; Haus in bestem Zustande; Miete $792. Verschleudere Familienverhältnisse haber, für $6500. bidosa
Arthur Josetti, 657 North Ave.

Zu verkaufen: Ein gutes 3 Flat Brickgebäude mit Basement und 2 Flat Framehaus hinten, an Sheffield Ave., nahe Center Str., Preis nur $6650. Meyer Bros., 154 Randolph Str. frsason

Zu verkaufen: In Edgewater, ein feines fast neues 2 Flat Steinfront-Brickgebäude, Furnace-Heizung, Laundry im Basement, breite Lot, für nur $5500. Meyer Bros., 154 Randolph Str. frsason

Zu verkaufen: Modernes 15 Zimmer Rooming Brickhaus, 3 Blocks vom Lincoln Park, Lot 35 bei 130 Fuß. Preis $10,000, Hypothek $6,000. Würde auch auf Abzahlung verkaufen oder kleines Eigentum in Tausch nehmen. frsa

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage, Concrete-Basement, Eichenholzbekleidung, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot. Preis $3300. $200 baar, Rest $20 monatlich. Besichtigt sie heute oder Sonntag. Dicey & Baker, 2233 N. 45. Ave.

Zu verkaufen: Nordwestseite. Ein feines zweistöckiges Steinfrontgebäude, 5 Zimmer; gute Lage; Asphaltstraße; Furnaceheizung; ein Block von Straßenbahn. Großer Bargain. Eigentümer muß wegen Krankheit die Stadt verlassen. Ruft auf Humboldt 3008, oder geht zu Ed. Apfel, 4228 Fullerton Ave. samo

Zu verkaufen: Zweistöck. Framehaus vier 4-Zimmerflats, Stall, Bäume u. Sträucher. Preis $2700. Leichte Abzahlungen. Fry und Jacobsen, 3969 Elston Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen für eine Farm, 4 Lotten mit 2 Häusern. Nachzufragen August Mueller, 7035 Irving Park Blvd., Dunning. fason

Zu verkaufen: Dreistöck. 4-Zimmer Brickhaus. 1705 N. 40. Court.

Bargain! 6-Zimmer Frame-Cottage, in guter Reparatur; Fairfield Ave. nahe Cortland Str., $1700. Abzahl'g. Pedersen, 2757 W. North Ave.

Bargain! 3-Flat Framegebäude auf Konkretfundament, 5-Zimmer moderne Flats, an Fairfield Ave., $3600; Abzahlung; Miete $42. Pedersen, 2757 W. North Ave.

Bargain! Zweistöckiges Framegebäude, zwei 4-Zimmer Flats, in guter Reparatur, an Talman Ave., nahe North Ave., $2200. Pedersen, 2757 W. North Ave.

Bargain! 6-Zim. modernes Brickhaus u. feiner Brickstall, östlich von Humboldt Park, $3500. Pedersen, 2757 W. North Ave.

Zu vertauschen: Brick Cottage und Cash für Flats an Nordwestseite. Nachzufragen 2569 Milwaukee Ave. dosafsomomi
Regelin, Jenson & Co.

Zu verkaufen: Gut gebautes zweistöck. Haus, nebst Basement: drei Flats, und Barn; Miete $52; Preis $4200. Eine 6-Zimmer Cottage, Furnaceheizung; $2700. Ausgezeichnete Verkehrsverbindung: Eisenbahn, Hochbahn und Straßenbahnen. Nachzufragen: 1825 North Spaulding Ave. bidosa

Hört auf Miete zu zahlen! Kauft eines unserer neuen 2-stöck. modernen 2—4 Zimmer Flathäuser, Zementblock Basements, gepflasterte Straßen, nahe Milwaukee Ave. und Logan Square. Leichte Zahlungen. Office offen tägl. Melms & Son, 2530 Milwaukee Avenue. 20jnsaml*

—Großer Bargain—
$2850 kaufen zwei 6-Zimmer Flats Frame, 1719 N. Washtenaw Ave., Miete $360 das Jahr.
A. A. Armstrong & Co.,
Ecke Fullerton und California Ave.

$4200 kaufen 3-Flat Brickhaus in Logan Square. Tausche für Residenz. Anzufragen 2569 Milwaukee Avenue. frsafsobido
Regelin, Jenson & Co.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Haus, Bad, Gas, elektrisches Licht, hell, Lot 50 bei 125, in Irving Park. ½ Block westlich an Montrose. Eigentümer: 4316 N. Whipple Str. frsa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Achtung! Habt Ihr Geld nötig?
Wer jetzt kauft, bekommt 400 Dollars ab vom regelmäßigen Preis. Ich habe eine Anzahl fertige Brick-Häuser an Drake Avenue nahe Montrose Blvd., auf 33 Fuß Lotten und mit hohem Basement zu einem weiteren Flat eingerichtet. Alle modernen Einrichtungen. Preis $3900. Aber vor dem 10. August nur $3500. — Und auf leichte Abzahlungen. Auch neue modern eingerichtete Framehäuser an andern Straßen auf der Nordwestseite. Sehr billig und auf leichte Abzahlungen. Jeder gesunde Arbeiter sollte sich sein eigenes Heim sichern. Und wir reichen hilfreiche Hand dazu.
Friedrich Walter, Eigentümer,
frsason **2722 Fletcher Str.**

Auktionsverkauf!!!! — Grundeigentums-Auktion am Sonntag, den 28. Juli, um 3 Nachm., auf dem Platze Nr. 4783 N. 56. Ave.: 2-stöck. und Basement Stucco Haus, 2 5-Zimmer Flats. Lot 35 bei 125; doppelte Porch in Front; alle neuesten Verbesserungen. Nehmt Milwaukee Avenue Car bis Lawrence Ave. und geht westlich bis 56. Ave. Verkaufsbedingungen: 5 Prozent Baar beim Verkauf, Rest bei Lieferung von Deed und Abstrakt, oder teilweise an Zeit. Wegen weiterer Auskunft wende man sich an Bartels & Thomas, Trustee und Auktionäre, 118 N. LaSalle Str., zwischen Randolph und Washington Str. Phone Main 4150, Chicago.

2-Flat Brickgebäude, $5,200 aufwärts. $300 bis $500 Anzahlung, $25 per Monat. Kommt und seht unsere neuen Gebäude, eben fertiggestellt; gelegen in einer Subdivision, die eine der feinsten Chicagos werden wird mit ihren 2 Meilen 30 Fuß Front Lawn Bedingungen, alle Gebäude durchweg mit Eichenholzverkleidung und allen modernen Verbesserungen; auf breiten, luftigen Lotten; einige haben 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer; sind zwei gleich; Office jeden Tag und Abends offen; nehmt Irving Park Car bis Kedzie Ave.
W. J. & C. B. Moore, 3233 Irving Park Blvd. fason

½ Acre Lotten | West
Moderne Häuser | Irving Park
Sehet größere Annonce an anderer Stelle dieses Blattes — Echte Bargains auf leichten Abzahlungen. Preise im Steigen. Wenn Ihr Geld sparen wollt, sprecht in unserer Zweig-Office vor.
Koester & Zander,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St. fadi

Zu verkaufen, billig: 6-Zimmer moderne Cottage, nahe Humboldt Park. Kleine Anzahlung. Ducres, 1808 N. Mozart Str.

Zu verkaufen: $850 kaufen 3-Zimmer Cottage und halben Acker Land. 6109 Giddings Ave.

Zu verkaufen: Zwei gute zweistöck. Brickhäuser für $5600. Bringen $600 Rente. Renke, 2253 W. Chicago Ave.

$3,350, 6 6-Zimmerflats, große Schlafzimmer, Bad, Asphaltstraße, große Lot, an Nebraska Av. nahe Armitage. John Martens, 2315 N. California Ave.

Bargain! Fast neues zweistöckiges und Basement Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer moderne Flats, elektrisches Licht, Furnace, westlich von Humboldt Park, $5300. Abzahlung.
Pedersen, 2757 W. North Ave.

$500 Anzahlung, Rest monatlich, kaufen 6-Zimmer Cottage, 3 Schlafzimmer, Gas, Bad westlich von Kedzie, Hochbahnverbindung; verlasse die Stadt; nehmt diesen Gelegenheitskauf. Adr.: M. 933 Abendpost.

Zu verkaufen: 2 Großer Bargain, 2 moderne 2stöck. 5-Zimmer Flatgebäude. 2206 N. 40. Ave.

Zu verkaufen: 3658 N. Kedzie Avenue, $100 Anzahlung kaufen dieses 2-Flat Gebäude, Eure Mietsgeld wird dafür bezahlen, Preis auf $400 herabgesetzt.
W. J. & C. B. Moore, 3233 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 3638 N. Kedzie Avenue, $100 Anzahlung, leichte Abzahlungen für den Rest, 6-Zimmer-Wohnhaus, nur $3000. Heute zur Besichtigung offen.
W. J. & C. B. Moore, 3233 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Kauft jetzt ein Heim und spart $100, während es im Bau begriffen ist. Wir erlauben $100 an Eurer ersten Zahlung. Neues 6-Zimmer-Wohnhaus. Leichte Abzahlungen. Seht W. J. & C. B. Moore, Irving Park Blvd. und N. Sawyer Ave.

Zu verkaufen: West Irving Park — Ecke — 190 bei 124 — beinahe ein Acre — Bargain zu $1800 — wenigstens $1000 Baar.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. sami

$3500 kaufen 10 Zimmer Residenz, Stallung, Lot 62½ bei 125. $500 Anzahlung, Rest unter günstigen Bedingungen. Wm. Simon, 5504 Lydia Place, Jefferson Park. fason

$1000 Baar kaufen vom Eigentümer extra gut gebautes neues Brickhaus, 2 Flats, 5 und 6 große helle Zimmer, elektrisches Licht, offene Plumbing, 33 Fuß Lot. Preis $5600. 2434 N. Harding Ave., nördlich von Fullerton Ave. frsa

Zu verkaufen: Kauft eins von Sheplers extra gut und strikt modern gebauten 4 Zimmer Flat Häusern. Die Miete von einem Flat bezahlt Eure Zinsen. Das Beste ist immer das Billigste. 2330—36 Tripp Ave. und Fullerton. Friedrich Schepler, Eigentümer, 2246 N. Sawyer Ave. 25jul,1wX

Muß verkaufen: Billig, 6 Zimmer moderne Cottage, nahe Humboldt Park. Adr. Z. 110 Abendpost. dfrsa

Zu verkaufen: Billig, verlasse Stadt, 3 Flat Frame, bezahlt 14%. 1721 North Rockwell Str. Eigentümer Attic Flat. dofrsa

Sehr billig zu verkaufen: Ein 7-Zimmer Brickhaus, fast neu, Preis $3500, ist $4000 wert; man besichtige es. Eigentümer: 827 N. Rockwell Str. 23jul,1wX

Westseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: 5922 Henry Str., nahe Austin Ave. Nehmt Chicago Ave. Car zur Stadtgrenze und geht drei Blocks nördlich. Eigentum ist zweistöckiges Frame, 8 Zimmer, Furnaceheizung, 50 Fuß Lot; allerlei Obst- u. Schattenbäume, ebenfalls Beerenobst. Eigentümer würde schuldenfreie Lot, Farm oder kleine Baarzahlung und Rest auf leichte Abzahlung nehmen, Hypothek $2000 auf drei Jahre. Macht uns sofort Offerte. Eigentümer will sofort handeln. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. John P. Foerster & Co., 15 S. LaSalle Str. dofrsa

½ Acre Lotten | West
Moderne Häuser | Irving Park
Sehet größere Annonce an anderer Stelle dieses Blattes — Echte Bargains auf leichten Abzahlungen. Preise im Steigen. Wenn Ihr Geld sparen wollt, sprecht in unserer Zweig-Office vor.
Koester & Zander,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St. fadi

Westseite-Bargain in vorzüglicher Nachbarschaft an Albany Ave., nahe Humboldt Blvd. und Palmer Place, schönes Flathaus mit 2 bequemen Wohnungen mit Bad etc., Preis $2900. Sprecht sogleich vor bei Geo. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., alleinige Agenten.

Zu verkaufen: 5 neue Cottages, zwischen 30. und 31. Str., an 40. Court. Leichte Abzahlungen. 26jl2wX

Südseite.

Dies ist das Ende
Des Verkaufes von großen Lots an der Ecke von 48. Avenue und 47. Straße.
Auswahl zu $295 das Stück.

Alle guten Dinge müssen ihr Ende finden, sogar unser Verkauf jener großen Lots und halben Acres zu nur $295. Es sind jetzt noch ungefähr 20 übrig, einige große darunter, und wir werden jetzt damit aufräumen am

Sonntag, 28. Juli.
Dieser Preis ist niedriger, als für welchen Acres im Wholesale verkauft werden. Bedenkt, Ihr erhaltet ein Stück gutes Land, so groß wie 5 Stadt-Lots für nur $295, und habt über zwei Jahre Zeit, dafür zu bezahlen, ohne Zinsen!

Dies ist was Ihr erhaltet, wenn Ihr diesem Verkauf beiwohnt.

Dies ist ebenso gutes Land, als wie man es in Cook County finden kann: Straßen gradirt, Cinder-Wege, nahe Archer Ave. Carlinie, in einer rasch aufblühenden Gegend der Stadt, wo sich der Wert verdoppeln wird, noch ehe die Zeit verstrichen ist, während welcher Ihr für das Land bezahlt.

Wie man dahin gelangt: Man nehme irgend eine nördliche und südliche Linie bis Archer Ave., benutze dann die Limits Cars, steigt ab 48. Ave. und nehme in unserem Wagen nach der Zweig-Office, wo Verkäufer am Sonntag, 28. Juli, den ganzen Tag anzutreffen sind.

Fred'k H. Bartlett & Co., Eigentümer, 59—69 W. Washington Str. frsason

Muß verkaufen: Haus, 5- und 6-Zimmer Flats mit Toilet. $1750. 324 W. 47. Str.

Zu verkaufen: Moderne 5-Zimmer Cottage, schöne Lage, Englewood. Adr.: P. 276 Abendpost. faso

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Südseite.

Gelegenheitskauf! Ein Doppelhaus auf zwei Lotten mit 6 Flats von 5 und 6 Zimmern, Badeeinrichtung, nahe 69. und Halsted Str. Ein 2-Flat Brick und 2-Flat Framehaus mit 5 Flats nahe 37. Str. und Wentworth Ave. Preis alles zusammen $9700; nur $4000 baar nötig. Eigentümer, 6829 S. May Str. fason

Wegen Krankheit zu verkaufen für einen Spottpreis: Zweistöck. Haus mit Stein-Basement nebst Lot und Schuppen. $2300. 6729 Oakley Avenue.

Südwestseite.

Zu verkaufen, Bargain: Gutes zweistöck. Brickhaus, Laden und 6 Zimmer unten, 7 Zimmer oben, Heißwasserheizung und Bad. Billig, wenn sofort genommen. 1947 W. 35. Str. fason

Vorstädte.

Beste Geldanlegung

In Morton Park, ohne Ausnahme eine der schönsten Vorstädte in der Nähe von Chicago, fünf Cents-Fahrgeld mit der Douglas Park Hochbahn und 22. Straßenbahn.

Neue 2stöck. Brick- u. Frame-Flatgebäude, 5 u. 5 Zimmer; Concrete Fundament; Zement-Fußboden; Gas und elektrische Fixtures; Drahtfenster usw.; Preis: Frame, $3600; Brick, $4400.

Und verschiedene andere gute Geldanlagen. —Unsere Häuser sind nur 2 Block von der massiven Western Electric mit über 12,000 Angestellten. Flats vermieten sich gut. — Kommt hinaus und überzeugt Euch.
Carl A. Carlson, Eigentümer.
Wir sprechen deutsch.
Sonntag den ganzen Tag geöffnet.
22. Str. und 47. Ave. faso

Palos Park Acres,
zwei Blocks von Suburban Station der Wabash-Bahn, und nahe Sharpshooter's Park; einer der wundervollsten Plätze nahe Chicago; hügeliges Waldland; kaltes Brunnenwasser; viele feine Häuser nahebei; 6⅛ Acres (manche vom allerbesten Boden), sind nur noch übrig. Preis reduzirt auf $350 der Acre für sofortigen Verkauf. Beliebige Bedingungen. Verkäufer geht mit Euch und bezahlt die Fahrt irgend eine Zeit. Wegen weiterer Auskunft sprecht vor oder schreibt:
Fred'k H. Bartlett & Co.,
'Phone: Randolph 3751. 69 W. Washington St. dosafon

Zu verkaufen auf leichte Abzahlungen oder vertausche für Nordseite 2-Flathaus, Schöne 2¼ Acker Land in Glen Ellyn, Jll., mit großem 6-Zimmer Wohnhaus und großem Stall, 16×20, etwa 48 feine Obstbäume, gutes Wasser. Dies ist ein großartiges Heim für eine Person, die Geflügel züchten will; nur 2 Blocks von der Aurora & Elgin Linie. Nicht weit von der Northwestern Eisenbahn. Preis $4250. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125 bei 130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Block von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Jll. 21jl,sonmisa*

Zu verkaufen: Berwyn, 2 Acre Hühnerfarm mit kleinem Haus, Brunnen, Zaun etc., erst 2 Jahre alt. Neun Meilen von State und Madison Str. Nur 20 Minuten Fahrt zur Stadt. Preis $1700. Irgendwelche Zahlungsbedingungen. A. A. Adams, Berwyn, Jll., gegenüber Berwyn, Jll. Phone 18. somisasa

Zu vertauschen: 18 Acker nahe Kenilworth u. Northwestern Eisenbahn; bezahle Unterschied in Baar; wünsche Nordseite 6-Flathaus bis zu $25,000. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Modernes 6-Zimmer Haus, auf Steinfundament, Zementboden, Heizeinrichtung etc.; gepflasterte Straße, 100 Fuß Front, 179 Fuß tief, für $3900. Eigentümer: J. S. Egloff, Riverside, Jll. Telephon: Riverside 140 L. 1. frsaso

Farmländereien.

Zu verkaufen: 50 Acres verbesserte Farm, 2 Meilen von Cobert, Mich. 1 neues 11-Zimmer Haus, guter Stall und andere Gebäude, gutes Wasser, 1 Acre Erdbeeren, 400 tragende Obstbäume, Aepfel, Birnen, Pflaumen und Kirschen; 7 Acres Mais, 5 Acres Hafer, 6 Acres Buchweizen, 2¼ Acres Gurken, 2 gute Arbeitspferde, 1 Kuh, 1 Kalb, 25 Hühner, 1 Wagen, 1 Coultivator, 1 Mähmaschine, 1 Pflug, 2 gute Buggies. Preis für alles $3000. $1300 Anzahlung, Rest zu 6 Prozent. Adr.: Chas. Groth, Cobert, Mich.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 85 Acker Farm, Ernte, Vieh, Maschinerie, 60 Meilen von Chicago, ½ Meile von Stadt. 150 Acker nahe Kalamazoo, Mich., 40 Acker Wein, gutes Haus, gutes Land. Ducres, 1808 Mozart Str.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Feine verbesserte 20 Acker Farm, Obst- und Schattenbäume, prachtvoller Boden, Gebäude und Gerätschaften, in guter Ordnung; ganz in der Nähe von Diamond Lake an der Chicago-Milwaukee Electric Line. Näheres bei Wm. Lamack, 3701 N. Robey Str. Tel. Graceland 6641. faso

Frei! 40 Acker des ertragreichsten Landes in Michigan, wert $500, absolut frei weggegeben. Kommt oder schreibt um Einzelheiten. R. C. Liebrecht, 1010 Chicago Opera House Block.

Zu verkaufen: Farmland in Marinette County, Wis. Schwerer Clay- und Lehmboden. Nahe guten Städten, Schulen und Kirchen. Von 1 bis 5 Meilen zur Eisenbahn. Bester Markt im Staate Wisconsin. Leichte Zahlungsbedingungen. Um Auskunft schreibt oder sprecht vor bei H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. Office offen bis 9 Uhr Abends, Sonntags bis 4. fason

Vertausche 80 Acker Farm in Clark County mit Stock, Maschinerie und Ernte für Chicago Grundeigentum. Joern, 2136 Huron Str.

Zu verkaufen: Schöne 10 Acker Farm mit neuem Haus, am nördlichen Ende von Prospect Ave. Mrs. Schmidt, Park Ridge, Jlls.

Zu verkaufen oder gegen gutes Einkommen-Property in Chicago zu vertauschen: Eine gute Vieh- und Milch-Farm von 160 Ackern, mit Gebäuden, einigem Vieh und Geräten. Zu adressiren: Hans Weber, Portage, Wis. fasomo

Auf Abzahlung zu verkaufen oder für Chicagoer Grundeigentum zu vertauschen: Gute 100 Acker Wisconsin Farm, Land teilweise kultivirt. Preis $2500. Diese Farm eignet ein alter Mann. Kommt und seht ihn. Rehf, 164 Washington Str. faso

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 240 Acker Wisconsin Farm, große Gebäude, 20 Stück Vieh, 4 Pferde, Maschinerie, Ernte, Hühner, Schweine usw. Preis für alles $10,000. Hypothek $800. Rehf, 164 Washington Str. faso

Zu vertauschen: 80 Acker und die Kontrolle über 320 Acker in dem reichen südöstlichen Küstenland nahe Houston, Tex. Wünsche klare Baustellen oder nehme den Wert in bebautem Grundeigentum. Adr.: S. 613 Abendpost. fason

Zu verkaufen: Zwei kultivirte Michigan Farmen, 80 und 30 Acker, gute Gebäude, mit Stock, Farmgerätschaften und Ernte. Wenn Ihr etwas gutes wollt, sprecht vor. 1224 W. 63. Straße. Frank Schiller. faso

Zu verkaufen: Fertige 40 Acker Farm, $1200; gutes Waldland, $15 per Acker. J. Wax, Route 1, Grand Haven. jl27—ag31sabi

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 160 Acker Wisconsin Farm gegen leere Lotten oder 2stöck. Haus. Adr.: P 278 Abendpost.

Achtung, Landsucher! — Diejenigen Leute, die sich für gute, billige, kultivirte Farmen im südöstlichen Missouri interessiren, mögen vorsprechen bei A. Hehn. Exkursion jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. 2217 Cleveland Ave. faso

10 Acker Farm, gutes Land mit Haus, Barn, Fruchtbäumen, Weinreben, Schattenbäumen.— John Niemann, Tinley Park, Jll. frsason

Zu verkaufen: 165 Acker Farm in Indiana, dicht am Kankakeefluß, 80 Acker Pflugland, 40 Acker Wiesenland, Rest Holz. Preis $50 p. Acker. Eine Farm, die Jedem gefällt. Nähere Auskunft wird erteilt: 3624 Humboldt Ave., Store. frsason

Zu verkaufen: 160 Acker, Price Co., Wis.; $100 Land zu $12.50 per Acker; Boden produzirt beinahe mehr an allen Produkten als Land in Illinois und Jowa. Bedingungen. R. M. Padgett, 6541 Ellis Ave. 3jl,1mo

Zu verkaufen: 90 Acker Farm, 23 Meilen von Chicago, die beste in Cook County. $135 per Acre. Eine Meile zur Station. Gute Gebäude. Schreibt an Whitcomb & Betts, DesPlaines, Jll. 21jl1wX

560 Acres Wisconsin Hartholzland, sogut wie Illinois Land, das für $300 der Acre verkauft wird. Verkaufe in kleinen Parzellen. Preis $12.50 der Acre; Abzahlung. Eigentümer 1943 Grace Str., 2. Flat. 11jl*X

Verschiedenes.

Haben Sie eine Lot oder ein Haus etc., welches Sie gegen anderes Grundeigentum vertauschen wollen? Kommen Sie zu Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. 26jldosafsodimi

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 27aug,X*

E. IVERSON & Co.
1336-50 MILWAUKEE AVE.
Montag-Bargains!

Anzüge — Für Männer und junge Männer, ganz neue Modelle; Größen 28 bis 38; wert bis zu $10.00 — Montag....... **4.98**

Anzüge — Waschbare Knabenanzüge, helle und dunkle Farben; hübsch ausgestattet, Alter 2½ bis 10 Jahre, wert bis $1.50; — zu 69c und........ **39c**

Hosen — Männer- und Knaben-Musterhosen — schlichte Farben und gestreift; Größen 28 b. 50 wert 2.50; Montag....... **1.29**

Hosen — Partie von waschbaren Hosen; — in weiß und farbig; Alter 3 bis 12 Jahre; wert 38c; Montag nur............. **17c**

Gardinen — 3 Yds. und 3½ Yds. lange einzelne Spitzengardinen, in verschied. Mustern; wert $3 das Paar; das Stück....... **48c**

Schuhe — Vici Kid Mädchen- und Gun Metal Mädchenschuhe — Größen 8½ bis 2 — wert 1.50 — das Paar zu.............. **95c**

Rouleaux — 7 Fuß Fenster-Rouleaux, mit guten Spring Rollers — alle Farben — wert 35c, für... **21c**

Blusen — Knabenblusen und Kniehosen; Odds u. Ends; Alter 2½ bis 17 Jahre — 50c Werte für...... **25c**

Rugs — 9×12 Brussels Rugs — orientalische u. Medallion Muster — $18-Werte, Montag.... **10.98**

Schuhe — Kinderschuhe, Vici Kid mit Patent Spitzen; Größen 3 bis 8 — wert 1.40; Paar........... **50c**

Pumps — Vici Kid und Patentleder Pumps für Mädchen; — Größen 8 bis 2 — wert 1.75; Paar... **1.00**

Juliets — Front und Seiten Gore Juliets für Damen; Gummiabsätze; Größen 4 bis 8; wert 1.50; Pr.. **85c**

Kleider — fancy Lawn und Chambray Damenkleider, in hellen und dunklen Farben; — wert bis zu 1.75; Auswahl........ **98c**

Waists — Weiße Lawn Damen-Waists — jede hübsch besetzt; wert aufw. bis zu 1.50; für............ **69c**

Betttuchzeug — 1800 Yds. schweres ungebleichtes Betttuchzeug — 2 Yds. breit — die 25c Sorte — die Yard......... **17c**

Percales — Partie von feinem Sheeting Percale und Madras — wert aufwärts bis 18c; Yard.......... **8½c**

Kaliko — 2400 Yds. Kleider-Kaliko — in allen neuesten Mustern; wert 7c — die Yard zu............. **4½c**

Lawns — 180 Stücke f'cy Kleider-Lawns — in großen Blumen u. Mustern — wert 6c — die Yd...... **3c**

Lawns — 1800 Yards feine weiße Lawns, in Restern — 15c Qual., Yd...... **8½c**

Muslin — feines gebleichtes Muslin u. Cambric, die 12½c Qual., die Yd......... **7½c**

Unterzeug — 50c u. 75c Qualität Hemden und Unterhosen, Auswahl......... **29c**

Unterzeug — Knaben- und Mädchen-Sommer-Unterzeug; alle Größen — wt. bis 29c; jetzt............ **15c**

Unterzeug — 15c Damen-Leibchen, einfaches oder fancy Yoke, jetzt............. **8c**

Strümpfe — Schwere Baumwolle gemischte Männer-Socken; Rockford Style, Paar............ **5c**

Strümpfe — Damen- und Kinderstrümpfe — Muster — schwarz und farbig; wt. bis 25c — Paar...... **10c**

Kopftrachten — Auswahl von ganzem Lager v. Kinder-Kopftrachten, wt. bis $3.00; jetzt....... **50c**

Kurzwaaren — Kings 200 Yd. Nähfad., 6 Spul. 8c; Perlknöpfe, Dtzd. 1c; vernickelte Sicherheits-Nadeln, Dtz. 1c; Stopfgarn, 3 Stränge für........ **7c**

BASEMENT

U. S. Mail Laundry Seife — 5 Stücke für.................. **21c** (1 Packet Waschpulver frei.)

Argo Glanz-Stärke, regul. 5c Größe, 8 Packete für.......... **10c**

Große Sorte braune oder blaue Misch-Bowlen, die 10c Sorte — Montag, nur.................. **5c** (Eine für jeden Kunden.)

Große Sorte blau und weiß emaillirte Einmachkessel, — wert 1.25 — Montag.............. **59c**

Große Sorte Carpetbesen — von gutem Besenkorn gemacht — die 25c Sorte für.............. **10c**

(Einer an jeden Käufer. — Keine an Kinder verkauft.)

Lokalbericht.

Die Wasserfrage.

Angeblich entschieden, und zwar zu ungunsten Chicagos.

Wertverschiebung hinfällig.

hätte schlimme Folgen für die Parkverwaltung der Nordseite haben können. — Regulirung der Raten für elektrisches Licht. — Herrn Solons Assistent.

Aus Ottawa, Ont., wo die Internationale Wasserwegskommission sich in Sitzung befindet, wird gemeldet, daß Georg Clinton von Buffalo, ein Mitglied der Kommission, mit größter Bestimmtheit versichert habe, es würde den Chicagoern nicht gestattet werden, dem Michigan See mehr als 10,000 Kubikfuß Wasser die Sekunde für ihren Abwasserkanal abzuzapfen. Die Bundesregierung habe vor drei Jahren einer entsprechenden Empfehlung der Internationalen Kommission beigepflichtet und werde auch für die Folge diesen Standpunkt beibehalten ungeachtet aller Anstrengungen, welche die Chicagoer Abwasserbehörde gemacht habe, sie davon abzubringen.

In Washington hat sich gestern nicht ermitteln lassen, ob Herr Clinton von zuständiger Seite ermächtigt war, die besagten Angaben zu machen. Der Kriegsminister Stimson, welcher die fragliche Entscheidung zu treffen hat, war nach mehrtägiger Abwesenheit eben erst auf seinen Posten zurückgekehrt. Er erklärte, eine endgiltige Entscheidung in der Frage sei noch nicht getroffen. Er ist am Abend nach New York abgereist und hat alle auf den Fall bezüglichen Schriften dorthin mitgenommen, um sie daheim noch einmal sorgfältig durchzugehen. Er hat in Aussicht gestellt, daß er seine Entscheidung abgeben werde, sobald er wieder nach Washington zurückkommt.

606 Blut-
heilt vergiftung

Es herrscht kein Zweifel mehr über die wunderbare heilende Kraft dieses Mittels, und in der Hand eines erfahrenen Spezialisten ist keine Gefahr in der Anwendung vorhanden.

Pimples, Hautflecken, wunde Stellen im Munde, Geschwüre, Haarausfall, Knochenschmerzen sind Symptome.

Wir können diese gefährlichen Symptome gleich beseitigen so daß sie nicht wiederkehren, denn ihre Ursache wird durch Heilung entfernt.

Wir spezialisiren alle chronischen und schleichenden Krankheiten

Spezielle Krankheiten Kürzlich zugezogene oder hartnäckige Fälle gründlich geheilt.

Alles Brennen, Jucken und Entzündung in ein paar Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Zahlungen nach Euren Verhältnissen.

Könnt Ihr nicht vorsprechen so schreibt.

Chicago Men-Specialist Co.,
25 W. Adams Str., Chicago Jll.

1127.ao3

Hätte schlimm werden können.

Die Chicago Railways Co. hat neuerdings ihre Geschäftsstelle von der Nordseite nach der unteren Stadt verlegt. Aus diesem Grunde hat der Steuerrevisor West es für in der Ordnung gehalten, den weitaus größten Teil der beweglichen Habe genannter Gesellschaft den Steuerwerten der Südseite beizuzählen. Herrn Wests Kollegen, die Herren Upham und Webb, beide auf der Nordseite wohnhaft, haben rechtzeitig entdeckt, daß diese Wertverschiebung böse Folgen für die Parkverwaltung der Nordseite gehabt haben würde, die ohnehin nicht sehr günstig gestellt ist, während die Parkbehörde der Südseite über reiche Einkünfte verfügt auch ohne diese Zuwendung. Man hat eine Konferenz in der Angelegenheit abgehalten und ist übereingekommen, auch fernerhin den weitaus größeren Teil der Steuern, welche die Chicago Railways Co. auf Fahrhabe zu entrichten hat, der „Nordseite" gutzuschreiben, damit die dortige Parkbehörde nicht zu kurz komme.

Nach den Ausweisen, welche die Banken bei den Steuerrevisoren eingereicht haben, ist seit dem vorigen Jahre ein Zuwachs von etwa $20,000,000 in der Summe beweglicher Werte eingetreten, welche die Banken zu versteuern haben. Bezüglich einiger der größten Banken stellen die entsprechenden Beträge — für dieses und für voriges Jahr — sich wie folgt:

First National	$14,720,000	$20,400,000
Continental and Com. Natl. Bank	18,285,000	21,285,000
First Trust and Sav. Bank	4,075,000	6,675,000
Harris Trust and Savings Bank	1,920,000	2,700,000

Raten für elektrisches Licht.

Mit der Feststellung der Raten für elektrisches Licht, welche die Commonwealth Edison Co. in den nächsten fünf Jahren berechnen darf, wird sich während der Sommerferien des Stadtrats ein Unterausschuß des stadträtlichen Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht beschäftigen, dessen Vorsitzender Ald. A. J. Cermak ist. Der Unterausschuß hielt gestern eine Sitzung ab, an der sich der städtische Elektriker Ray Palmer, Hilfskorporationsanwalt Bryan Y. Craig, der erste Hilfskorporationsanwalt Maclay Hoyne und Vertreter der Gesellschaft beteiligten. Es wurde beschlossen, spätestens Ende nächster Woche eine weitere Sitzung abzuhalten, in der bestimmte Pläne für die Arbeiten besprochen werden sollen. Soweit sind die Vorarbeiten auf keine nennenswerten Schwierigkeiten gestoßen. Die Stadtväter sind der Ansicht, daß sie keine besondere Mühe haben werden, mit der Gesellschaft zu einem Einverständniß zu kommen. Der Ausschuß hat die Gesellschaft aufgefordert, alle verfügbaren Angaben über die verschiedenen Zweige ihres Betriebes zu liefern. Hilfskorporationsanwalt Craig schlug außerdem vor, daß die Gesellschaft eine Art Leitfaden liefere, der in klarer, allgemein verständlicher Sprache ausdrücke, was eine bestimmte Rate, die in Kilowatts, Amperes und anderen technischen Ausdrücken festgesetzt werde, bedeute. Das sei nötig, wenn das große Publikum verstehen solle, was die Raten wirklich bedeuteten. Die Mitglieder des Unterausschusses sind Ald. Cermak, Ald. Sitts und Ald. Janovsky.

Hilfsvorsteher des Straßenamtes.

Nachdem nunmehr Herr Frank Solon fest zum Vorsteher des Straßenamtes ernannt worden ist, hat gestern der Vorsteher der Abteilung für öffentliche Arbeiten, Hr. Lawrence McGann, Herrn Wm. J. Galligan zum Hilfsvorsteher des Amtes ernannt.

Stiftungsfeier.

Der „Vorwärts Turnverein" beging seinen 45. Geburtstag.

Im Kreise seiner Mitgliederschaft und eingeladener Vertreter anderer Turnvereine hat am Donnerstag Abend der „Vorwärts Turnverein" sein 45. jährliches Stiftungsfest gefeiert. Es ist dabei überaus gemütlich und fidel zugegangen. Es wurde ein von dem greisen Louis Kindt in Kenosha gedichtetes Festlied gesungen, die Turner Wm. Zoeller und Jakob Willig hielten Ansprachen und zahlreiche andere Mitglieder der Tafelrunde steuerten durch launige Vorträge zur Unterhaltung bei.

Die nachgenannten Turner, welche dem Verein vor fünfundzwanzig Jahren beigetreten sind, wurden durch Verleihung silberner Medaillen geehrt: C. Buhmann, Henry Eggert, M. Fritsch, J. Gebhardt, J. Goldbohm, F. Koester, H. P. Kraft, Fritz Nebel, W. Sahl, R. Otto, J. Schroeder, L. Schuen, J. Stelzich, F. Thiemann und J. Witt. Eine goldene Medaille und ein entsprechendes Diplom von der Bundesbehörde wurden dem Turner John Jung überreicht, der sich dem Turnerbunde schon vor einem halben Jahrhundert angeschlossen hat.

See wird unverschämt.

Apostel des „Absoluten Leben" bezichtigt Richter Honore des Vorurteils.

Evelyn Arthur See, der Apostel des absoluten Lebens, welcher der Verleitung der 17jährigen Mildred Bridges überführt wurde, seither aber Mildreds Vater mit seiner Lehre ausgesöhnt hat, bezichtigte gestern in einer Unterredung mit Richter Honore über die Einwände, auf welche See seine Berufung gegen das Urteil an das Staatsobergericht stützen will, den Richter des Vorurteils gegen ihn, was der Richter entschieden zurückwies. See behauptete, er werde wider Recht und Gesetz ins Zuchthaus gebracht.

Der Mann ist im Gefängniß stark geworden. Mildred Bridges und Mona Rees, die „Hohepriesterin" der Sekte, besuchen ihn täglich im Verließ.

White City.

Da die Luftschiffhalle nicht fertig wurde, so wird das lenkbare Luftschiff der White City erst im Verlauf der nächsten Woche seine erste Auffahrt machen. Bohumir Kryls böhmische Kapelle spielt jeden Nachmittag und Abend in dem Vergnügungsplatz, auch treten mehrere Opernsänger beider Geschlechter auf. Das Kabaret erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit beim Publikum, dem dort ein beständig wechselndes Programm geboten wird. Die verschiedenen Ausstellungen finden nach wie vor großen Anklang und bei den kühlen Abenden ist White City stets das Wanderziel Abertausender von Besuchern. Ein Besuch wird sich jedem Freunde lebensfroher Veranstaltungen empfehlen.

Dietrichs Konzertpavillon.

In Dietrichs Konzertpavillon, 835 W. North Ave., finden jeden Abend und am Sonntag Nachmittag Kabaretvorstellungen statt, die unter der bewährten Leitung von Herrn Hugo Bruecken stehen, der als Leiter des Apolloensemble, das sich inzwischen bis auf Weiteres aufgelöst hat, sich hier zahllose Freunde erworben hat. Außer Herrn Bruecken selbst, der als aktueller Humorist Vorzügliches leistet, tritt in den Hauptnummern Frl. Meta Suse auf, die in Köln und Berlin an erstklassigen Kabarets große Erfolge errungen hat. Vervollständigt wird das Ensemble durch die Damen Frl. Costelli und Frl. Alba.

Verzagt nicht.

Dr. Lawhon, der berühmte und wunderbar erfolgreiche Arzt, untersucht Euch kostenfrei und sagt Euch ehrlich und aufrichtig, welches Leiden Euch plagt und wie leicht er es kuriren kann.

Dr. Lawhon besitzt die am vollständigsten eingerichtete Office in Chicago, wo Ihr wunderbare Vorrichtungen und Maschinen sehen könnt, wie nie zuvor in Amerika. Tretet ein und besichtigt sie frei, auch könnt Ihr sie kostenfrei versuchen. Jahrelange Erfahrung in der Behandlung von Frauen und Kindern, die an sehr vielen verschiedenen Krankheiten litten, haben ihn zu einem der berühmtesten Aerzte gemacht, und er nimmt bereitwilligst und absolut frei eine X-Strahlen-Untersuchung an Euch vor. Ganz gleich, wie viele Aerzte Ihr besucht habt oder was deren Meinung über Eure Krankheit war, er sagt Euch auf einen Blick, was Euch fehlt und wie Ihr geheilt werden könnt.

Er rechnet nichts für seinen Rat und behandelt alle Krankheiten von Männern und Frauen, ganz gleich, worin sie bestehen mögen, ob es ein hartnäckiges Leiden oder nur eine akute Beschwerde ist; Ihr solltet diese Offerte sicherlich annehmen. Jede Straßenbahn, die nach der unteren Stadt fährt, bringt Euch in die Nähe seiner Office, die in 81 W. Randolph Straße belegen ist, einen Block östlich von Clark Str., in der Mitte des Blocks, an der Südseite der Straße. Seht nach dem großen Schild Atomo-Radio Inst., und benutzt den Fahrstuhl nach dem zweiten Floor. Sprechstunden von 9 Uhr bis 8 Abends, Sonntags 9 bis 1.

Atomo Radio Institute,
81 W. Randolph Str., Chicago, Jll.

Wer ist es?

Es ist der einzige chinesische Arzt Namens G. W. Chan, man achte auf die Vornamen, und seine Office befindet sich, wie seit vielen Jahren, einzig und allein Nr. 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, 2½ Block südlich vom Auditorium. Er hat keine Zweig-Office, und jeder Patient wird von ihm persönlich behandelt.

Nachdem Dr. G. W. Chan in China die höchste Sprosse der medizinischen Wissenschaft erklommen, erwarb er sich auch auf englischen Universitäten den Doktorgrad mit Auszeichnung, und allein seit er in Chicago weilt, haben seine an's Wunderbare grenzenden Heilungen ihm mehr als tausend Anerkennungs- und Dankesschreiben von geheilten Patienten gebracht. Diese gesammelten Briefe liegen wohlverwahrt in seiner Office, 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, dem Publikum zur Einsicht offen. Dr. G. W. Chan erzielt seine großartigen Heilungen nach wissenschaftlicher Diagnose, ohne peinliche Untersuchungen, einzig durch seine von ihm selbst aus importirten chinesischen Kräutern hergestellten Arzneien, deren Wirkung bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden das Erstaunen der Fachleute erregt und dem Doktor unzählige Dankschreiben von glücklich Geheilten eingebracht haben. Konsultation ist frei. Man gehe sofort zu ihm. Auswärtige werden brieflich behandelt. Man schreibe englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag; Freitag 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

Riverview Exposition.

Auf dem Piknikplatz des Riverview Park begeht heute die Kaledonische Gesellschaft ihr schottisches Volksfest, morgen folgt die ungarische Wohltätigkeitsgesellschaft mit dem ihrigen, und für beide Veranstaltungen sind interessante Programme aufgestellt worden. An dem Motorradwettfahren werden sich heute Abend auch vier Fahrer von Weltruf beteiligen, insgesamt also zwanzig Künstler auf dem Motorrad. Im Autodrom hat Thomas Orr in Louis Chuk einen gefährlichen Mitbewerber in dieser halsbrecherischen Wettfahrt gefunden; punkt zehn Uhr heute und morgen Abend, und morgen Nachmittag um 4½ Uhr wird Schreyer seinen kühnen Sprung durch die Luft machen. Jetzt tritt auch Prof. Gleason mit seiner Pferdeausstellung im Park auf; in der Ausstellung ist ein schöner arabischer Schimmel „Sheik Tahar". Mme. Norma wird auf ihrem Pferde „Mizpah" Vorstellungen in der hohen Schule der Reitkunst veranstalten, Andrew Gleason mit seinem Vollblut Hamilton und dem Prachtrappen Marconi. Pryors Kapelle wird musiziren.

Bismarckgarten.

Im Bismarckgarten wird am Sonntag Abend Frl. Ferne Gramling unter Begleitung des Ballmannschen Orchesters Schuberts „Allmacht" singen, im Verlauf der Woche ein anderes Lied. Die Dame ist wegen ihrer prachtvollen Sopranstimme beim musikverständigen deutschen Publikum allgemein beliebt. Auf dem Programm für Sonntag Abend stehen ferner die Festouverture von Lassen, „Ein Tag beim Zirkus", „Norwegische Tänze" von Grieg, Auszüge aus „Louisiana Lou" und „Quaker Girl". Der Kornetbläser Noah Tarantino, ein Meister in seiner Kunst, wird eine prächtige Hartmannsche Variation zu Gehör bringen. Am Dienstag, dem Wagnerabend, wird die Ballmannsche Künstlerschaar die Musik bei Elsas Eintritt in die Kapelle aus „Lohengrin" und die Traummusik aus „Tristan und Isolde" zu Gehör bringen. Auch wird Tomasos Terzett Mandolinspieler und Sänger in den Pausen und nach dem eigentlichen Konzert auftreten.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Prann, Karl, 63 J.; 1735 N. Hancock Ave.
Klein, Agnes, 64 J.; 536 Belmont Ave.
Rosenstein, Oscar, 18 J.; 1441 Elburn Ave.
Schimmel, Hermann, 20 J.; 4143 N. Claremont Ave.
Schreiber, John, 72 J.; 2715 Fulton Str.
Simick, Joseph, 54 J.; 1520 S. Wabash Ave.
Timmer, Ole, 87 J.; 1213 S. Avers Ave.
Woerner, William, 12 J.; 3454 N. Robey Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Henry M. Regnell; Verbindlichkeiten $1,495.77, Bestände $1,302.31.
Robert D. Allison, La Grange, Jll.; Verbindlichkeiten $2,207.48, Bestände $1,436.75.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Grover Druley, Nora Whitcraft, 21, 18.
Charles Jorgenson, Elizabeth Miller, 23, 22.
Warren Stenson, Mable Mansfield, 34, 31.
John Rzoyez, Felisa Stachneska, 29, 23.
Denman Nix, Irene Harger, 35, 25.
August Besancon, Flora Clement, 24, 18.
John Vlimazal, Margaret Bazvik, 25, 21.
Martin Babicza, Helena Turck, 29, 28.
Stefan Petrik, Annie Sallon, 24, 19.
Paul Villian, Maryanna Skrzynopzak, 21, 19.
Edwin Bender, Emelia Volz, 26, 26.
Frank Chand, Viola Nelson, 24, 32.
Frank Plucinski, Jlian Bozoskiewicz, 24, 19.
John E. Rigais, Mary Gorfarion, 27, 23.
Tony Marzut, Anna Dido, 24, 22.
Martin Domovic, Lucy Winter, 22, 20.
Thomas Duffy, Lillian Ryan, 43, 31.
Josef Zajakowski, Maryanna Bulzycki, 26, 20.
Kyprian Wellvovick, Annie Gibis, 23, 21.
Clark Hoffman, Edith Whitman, 28, 36.
Walenty Horodki, Anna Piska, 26, 21.
Tarois Meshbesbit, Eva Cremkow, 23, 22.
Emil Jukovsky, Tillie Koran, 24, 23.
Ombri Silvio, Pavima Eilatti, 27, 22.
Frank Andrzejewski, Amelia Saliscka, 27, 20.
Sam Gasco, Sadie Gassaw, 30, 22.
W. Petranowsky, Rose Leivrince, 20, 19.
F. Begumont Jr., Lillian Laivrince, 20, 19.
Harry Dovell, Myrtle Renner, 24, 18.
Prohor Olaskweanz, Mary Logoa, 25, 22.
M. Korbecki, Lizzie Tylo, 24, 24.
Dick Blink, Alice Tanis, 27, 22.
Charles Atkinson, Emma Adams, 43, 42.
Carl Malinsky, Ida Weiss, 25, 21.
Chas. Arthur Gustavson, Lottie Kalt, 21, 23.
Soteries Gotsis, Caterina Pamavoulos, 27, 25.
John Wojciech, Aniela Namins, 24, 19.
Emil Roebrell, Anna Fredrickson, 30, 28.
Victor Thompson, Mae Perry, 23, 20.
Arthur Hambel, Julia Rich, 25, 20.
Erik Sandberg, Hannah Rosdahl, 31, 23.
Joseph Merritt, Cora Ballinger, 42, 32.
Percy Mead, Anna Miller, 24, 18.
Arvid Danielson, Karolina Erikson, 31, 31.
John Gibson, Maria Johnston, 23, 22.
John Bonhall, Violet Goulding, 24, 24.
John Hagel, Bertha Goldrych, 21, 17.
Edward Gloud, Frances Neeb, 24, 23.
Arnille Lucas, Mary Kelly, 27, 18.
John Maloney, Agnes Wray, 28, 23.
Louis Knapp, Lulu Dyer, 29, 27.
Bronislaw Sabo, Sophia Zalvodnak, 30, 28.
Maurice Lipschultz, Ruth Levy, 22, 18.
M. MacGibbon, Bertha Fraser, 24, 21.
Alex. Concarty, Lizzie Fitzgerald, 31, 32.
William Miedma, Jannie Schaap, 42, 38.
William Bernard, Frances Gilnonaic, 26, 19.
Frank Dodd, Genevieve Cary, 42, 31.
Frank Kocielniak, Apolonia Kempa, 22, 21.
Liuge Resitti, Vincenza Biaselli, 24, 18.
Peter Mamola, Mary Probowska, 22, 19.
Harry Scott, Emma Lodd, 38, 36.
Adolph Johnson, Marie Todd, 22, 19.
William Chickener, Violet Albright, 23, 19.
Joseph Wells, Margaret Thomen, 31, 35.
Bennie Ellin, Celia Laskin, 23, 20.
Albert Schocket, Bertha Bluminfeld, 22, 20.
Anton Kosmowski, Jedwiga Bizint, 33, 23.
Samuel Wilson, Maude Dillworth, 25, 27.
Albert Beckman, Louisa Scheia, 36, 38.
Joseph Cuslak, Regina Zajac, 25, 20.
Clarence Campfield, Dorothy Keene, 21, 19.
Steve Moosey, Suzy Suran, 22, 24.
Frank Jara, Elsie Sembell, 21, 18.
Maurice Glante, Esther Schaffer, 23, 20.
Frank Peterson, Mary Bucley, 24, 24.
Harry Smith, Florence Painter, 28, 25.
John Huebner, Ruby Plaus, 35, 20.
Verie Cohn, Hilda Lackie, 28, 22.
Samuel Foster, Viola Foster, 32, 38.
Joseph Mors, Fredia Felber, 24, 22.

Marktbericht.

Chicago, den 27. Juli 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, 97½c—$1.00; Nr. 3, rot, 95¼—98c; Nr. 2, harter Winterweizen, 97—99c; Nr. 3, hart, 95—97½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.00—$1.11; Nr. 2, $1.04—$1.08; Nr. 3, 98c—$1.09.

Mais, Nr. 2, 73½—74c; Nr. 2, weiß, 77—78c; Nr. 2, gelb, 75—75¼c; Nr. 3, 72½—73c; Nr. 3, weiß, 76—77c; Nr. 3, gelb, 74—74½c; Nr. 4, 69—71½c.

Hafer, Nr. 2, neu, 46—48c; Nr. 2, weiß, 55—58c; Nr. 3, weiß, 48—55c; Nr. 4, weiß, 47—52½c; Standard, 52—56c.

Roggen, Nr. 2, 74c; Nr. 3, 71—72c; Nr. 4, 68c.

Gerste. „Malting", 80—90c; „Feed", 55—62c; „Screenings", 35—55c.

Mehl. „Winter Patents", $4.90—$5.00 das Faß; Roggenmehl, $3.70—$4.00; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.75—$4.90; besondere Marken, $5.90.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $23.00—$24.00; Nr. 1, $21.00—$22.00; bestes Prairie, $13.00—$13.50; Nr. 1, $11.00—$12.00; Nr. 2, $9.00—$9.50; Packheu, $6.50—$7.50.

Timothysamen. „Cash Lots", $5.50—$7.00.

Kleesamen. „Cash Lots", $10.00—$15.00.

Oel.

Standard, weiß, 150............$	0.10½
Headlight, 175	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.14
Gasolin	0.16
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.72
do., gereinigt, per 5 Faß	0.73
Terpentin	0.50

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.75—$9.75 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.40—$8.25; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.40—$7.40; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.00; Bullen, Fleischerwaare, $5.00—$6.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.75—$7.90 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.25—$8.40; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.15—$8.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.00—$7.85; Eber, $3.25—$4.25.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund: $4.10—$5.10; „Breeding Ewes", $4.00—$5.00; „Fed Yearlings", $5.10—$5.50; „Native Lambs", $6.80—$7.50; „Ewes", $4.00—$4.50.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfd.		0.25
Nr. 1, das Pfund		0.24
Nr. 2, das Pfund		0.23
„Dairies", das Pfund		0.24
Nr. 1, das Pfund		0.22
„Ladles", das Pfund		0.21
Packwaare, das Pfund		0.20
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)	0.14½	—0.15½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.15	—0.16½
„Firsts", das Dutzend	0.16	—0.18
„Extras", das Dutzend		0.22½
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pf.		0.15
„Young America", das Pfd.		0.15¾
„Daisies", das Pfund		0.16
Brick, das Pfund		0.14½
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, das Pfund		0.15½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.13½
„Broilers", das Pfund	0.17	—0.22
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.09
Enten, das Pfund		0.12
Gänse, das Pfund		0.09
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund		0.13½
do., „Springs", d. Pfund		0.18
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.09
Gänse, das Pfund		0.09
Enten, das Pfund		0.13
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.10½
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.11½
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11½	—0.12

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, neue, die Kiste	0.75	—1.00
Zitronen, die Kiste	4.00	—4.50
Orangen, die Kiste	2.75	—3.50
Grapefruit, die Kiste	4.50	—6.50
Ananas, die Kiste	2.75	—3.25
Pfirsiche, die Kiste	0.60	—1.00
Wassermelonen, Carladung	100.00	—175.00
„Gem"-Melonen, Standardkiste	1.00	—3.00
Blaubeeren, 16 Quarts	2.00	—2.25
Himbeeren, rote, 24 Quarts	1.00	—2.25
Brombeeren, 16 Quarts	1.40	—1.50
Gurken, das Dutzend	0.35	—0.40
Kraut, die Kiste	0.30	—0.75
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—0.60
Sellerie, die Kiste	0.20	—0.60
Plattsalat, der Kübel		0.15
Kopfsalat, der Kübel		0.25
Brunnenkresse, das Faß	2.50	—4.00
Meerrettig, das Faß		4.00
Rote Rüben, das Hundert	0.75	—1.00
Mohrrüben, das Hundert	0.75	—1.00
Spinat, der Kübel	0.20	—0.25
Tomaten, die Kiste	0.20	—0.60
Pfefferschoten, die Kiste	0.30	—0.50
Rhabarber, das Bündchen	0.06	—0.08
Radieschen, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Zwiebeln, die Cumner Kiste	0.30	—0.75
Rüben, das Hundert		1.25
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Grüne Erbsen, der Sack	1.00	—1.50
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.04	—0.06
Süßkorn, der Sack	0.30	—0.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Korb	0.23	—0.35
Trockene Bohnen, auserlesen	2.85	—2.88
Rote Nierenbohnen	2.50	—2.60
Neue Kartoffeln, Jllinois, Bu.	0.70	—0.75

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
Amer. Can, bevorz.	75	116⅝	116½	116½
Amer. Shipbldg.	180	48¼	48	48
Booth Fisheries	158	60	60	60
do., bevorzugt	12	90	90	90
Canal and Dock	20	59¼	59	59¼
Chic. Pneum. Tool	35	50½	50⅛	50½
Chi. Rys., Series 1	35	97	96	96
do., Series 2	250	25¼	25¼	25¼
Chic. Title & Trust	12	212	212	212
Commonw. Edison	353	139	139	139
Diamond Match	10	107½	107½	107½
Hart-Schaffner, bev.	10	99⅝	99⅝	99⅝
Illinois Brick	25	64½	64½	64½
Intern. Harvester	85	120¼	120¼	120¼
National Biscuit	500	134	131	133
Nat. Carbon, bevorz.	100	119	119	119
Pub. Serv., bevorz.	30	101½	101½	101½
Sears-Roebuck	412	196½	195½	196½
Swift & Co.	22	106¾	106⅝	106⅝
United Boxboard	23	1¼	1¼	1¼
U. S. Steel	450	70¾	70½	70½
Union Carbide	25	164½	164½	164½

Bonds.

5,000 Chi. Elev. Rys. 5s	97⅞	97⅞	97⅞
13,000 Chic. Telephone 5s	101⅜	101⅜	101⅜
15,000 Ogden Gas 5s	98⅝	98	98⅝
1,000 South S. El. 4½s	94	94	94

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Juli, 96⅞c; September, 93⅞c; Dezember, 96—96⅛c.

Mais, Juli, 71c; September, 65½c; Dezember, 56⅝c.

Hafer, Juli, 46⅝c; September, 33¼c; Dezember, 34⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 301,200, von Mais auf 173,750, von Hafer auf 210,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 161,900 Bushels Weizen, 246,800 Bushels Mais und 271,900 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch. September, $18.20; Oktober, $18.25.

Schmalz, Juli, $10.62½; September, $10.75; Oktober, $10.82½.

Rippchen, Juli, $10.50; September, $10.65; Oktober, $10.57½.

Dr. FLINT'S

Preis ist jetzt
$15
zur Heilung von
BRUCH

Bis zum 1. August.

Die Gebühr wird dann $20 betragen.

Ich habe Leute in allen Teilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruhm meiner Bruchheilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Schmerzen heile, oder ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, so glaube ich, daß alle Bruchleidenden mit mir darin übereinstimmen werden, daß meine Heilung $75 wert ist, mein gewöhnlicher Preis. Dieser spezielle $15-Preis gilt nur für kurze Zeit.

Diese $15 Offerte gilt für alle Arten und Größen, große und kleine gewöhnliche Brüche, die in einer Behandlung geheilt werden können. Kein Schneiden, kein Chloroform, keine Schmerzen, kein Abhalten von der Arbeit.

Ein neues Zeugniß jeden Tag. — Herr Mendelson sagt:

„Nur derjenige, welcher mit Bruch behaftet war, weiß, welch schreckliche Qual er ist. Ich weiß es, denn ich hatte zwei Brüche, und bin ich Dr. Flint dankbar, da er mich heilte. Beide Seiten sind vollständig geheilt und diese Heilung wurde so schnell und leicht erzielt, daß Jeder es erfahren sollte. Ich kann Dr. Flint aufrichtig empfehlen und meine vollste Anerkennung zollen.
S. Mendelson,
1248 Marion Court."

Hunderte von anderen Zeugnissen sind vorhanden.

Ihr mit kleinen Brüchen:

Leute mit kleinen oder mit mittelmäßigen Brüchen sollten stets bedenken, daß große Brüche einst auch klein waren. Vernachlässigung, Verzögerung, Anstrengung, Ausgleiten oder Fallen, Husten oder Niesen kann Euren Bruch enorm vergrößern und sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr. Werdet geheilt. Bedenkt, daß kleine Brüche leichter zu heilen sind als große. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht vor oder schreibt sofort. Warum an Bruch leiden, wo Ihr jetzt billig geheilt werden könnt?

Sprechstunden täglich von 8 Vm. bis 8 Abds., Montags und Donnerstags von 8 Vorm. bis 9 Abds.; Sonntags 9 Vorm. bis 12 Mitt. Chicago.

DR. FLINT
322 S. State Str., 2. Floor.
zwischen Jackson Boul. u. Van Buren Str.
gegenüber Rothschild & Co.

20,000
zufriedengestellte Kunden

ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.

Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.

Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 8. Floor ein.

Nehmt den Elevator.

Schroeder
EYE-GLASSES
801—803 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Borsch & Co.,
Optiker, 203 S. Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 203 S. Dearborn Str.
15feb,bdofaß Südost-Ecke Adams Str.

Der Gleichgewichtssinn.

Ueber die außerordentlich interessanten Erscheinungen und Organe, die mit der Gleichgewichtslage der Organismen in Zusammenhang stehen, plaudert in anregender Weise Dr. H. Dekker in seinem kürzlich erschienenen „Fühlen und Hören". (Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart.) „Sehen wir uns in einem Aquarium die zarten Medusen an! Glashell, wie liebliche, aus feinstem Duft gewebte Sonnenschirmchen mit köstlich blauen und violetten Schattirungen. Wie ruhig und schön, wie graziös sie durch das Wasser schwimmen, indem sie ihren Sonnenschirm aufspannen und schließen, immer mit der Oeffnung nach unten! Ihr Schwerpunkt liegt nicht so, daß sie ohne weiteres in dieser Lage schwimmen können. Und alle die zarten Seetierchen, Medusen, Rippenquallen, Krebse, Mollusken, Seewürmer, sie alle haben ein genaues Gefühl dafür, was oben und was unten ist, und wenn man sie umdreht, oder wenn sie durch irgendeinen Zufall in eine falsche Lage kommen, so richten sie sich sofort auf. Wie wirkt nun die Schwerkraft, durch welche Mittel und Einrichtungen, daß sich die Tierchen so genau danach richten können? Es ist fast unglaublich, was von der Wissenschaft festgestellt wurde. Die Tierchen haben besondere Organe, die Richtung der Schwerkraft zu bestimmen. Wie wir mit Lot und Waage die Richtung der Schwere bestimmen, so haben diese Tiere ihr Lot in sich: ein Bläschen und in dem Bläschen einen Stein. Bei jeder Bewegung rollt der Stein. Aber an der Innenwand des Bläschens sitzen feine Nervenendigungen mit ganz feinen Borstenhärchen, die genau jene Bewegung des Steinchens registriren. Werden die Bläschen an der Unterseite von dem Steinchen gedrückt, dann ist's richtig. Dann befindet sich das Tier im Gleichgewicht. Drückt das Steinchen auf die Härchen rechts oder links, ist eben kein Gleichgewicht da, dann muß das Tier schleunigst so eingestellt werden, daß wieder die richtige Stelle den Druck verspürt. Und diese Regelung geschieht rasch und sicher, automatisch. Das klingt wie eine Fabel und hat doch seine Richtigkeit. Kreidl hat's an Krebsen bewiesen. Auch diese haben ein solches Richtbläschen mit Steinchen. Aber sie benutzen als Steinchen Sandkörner, die sie sich selbst mit den Scheeren in die Bläschen bringen. An freischwimmenden Larven von Hummern, die man nach der Häutung in staubfreies Wasser setzte, konnte man sehen, daß sie sich planlos bewegten, von einer Seite auf die andere rollten und wenn es sich so traf, auch mit der Bauchseite nach oben schwammen. Und da man obendrein bei anderen Seetieren nach Entfernung dieser Richtbläschen dasselbe Bild des Verlustes des Gleichgewichts beobachtete, so blieb kein Zweifel: die Richtbläschen mit ihren Steinchen sind das Lot, nach dem sich die Tiere richten, um im Gleichgewicht sich zu erhalten. Genau so ist's beim Menschen. Auch wir tragen unser Senkblei stets bei uns, in unserm Kopfe. Tief im Knochen eingebettet, liegt ein verzwicktes Organ, das Labyrinth. Ein Teil davon, die Schnecke, dient zum Hören. Bis in die neueste Zeit hinein dachte man sich, daß dieser ganze innere Teil des Ohres nur zum Hören da sei. Mit den Ohren hört man, basta! Darauf war man so eingeschworen, daß man's gar nicht glauben wollte, als vor 20 Jahren nachgewiesen wurde, daß ein großer Teil des Labyrinths, der Vorhof und die Bogengänge, mit dem Hören nichts zu tun habe, sondern der Gleichgewichtserhaltung diene. Der Vorhof ist unser Richtbläschen, in ihm haben wir kleine Kalkkristalle als Richtsteinchen. Jede Neigung des Kopfes ändert die Lage der Steinchen. Danach wissen wir auch immer, in welcher Lage zur Erde wir uns befinden.

Nun ist's aber etwas anderes, das Gleichgewicht zu erhalten, wenn der Körper in Ruhe, als wenn er in Bewegung ist. In der Ruhe ist's eine leichte Sache. Die Steinchen drücken ungestört nach unten. Daraus erkennt der Körper leicht die Richtung. Aber bei Bewegungen ist's anders. Es kommt die lebendige Kraft der Bewegung störend hinzu, und die Abschätzung mit den Richtsteinchen wird unsicher. Es müssen eben auch die Bewegungen nach ihrer Richtung und Geschwindigkeit abgeschätzt werden. Dazu dient ein anderer Apparat, die Bogengänge, ein ganz raffinirt sinnreich gebautes Instrument. Auch im innern Ohr. An jeder Seite drei hohle Ringe, mit Blutwasser gefüllt, in eigentümlicher Anordnung: sie stehen senkrecht aufeinander, einer wagerecht, einer quer senkrecht, einer längs senkrecht. Ein Wunderwerk mathematisch-mechanischer Feinarbeit. Die Röhren sind so miteinander verbunden, daß jede von beiden Seiten in eine erweiterte Buchtung mündet. In diesen Erweiterungen stecken Aufnahmeapparate, Nervenendorgane, die mit steifen, borstigen Härchen in das Innere ragen. Das ist die Konstruktion. Und die Wirkung? Drehen wir den Kopf nach rechts, so kann die Flüssigkeit im wagrechten Bogengang nicht so rasch folgen, sie bleibt zurück, reibt sich an den haarigen Nervenenden, und von da wird ins Innere telegraphirt: Kopfdrehung von mittelmäßiger Geschwindigkeit nach rechts. Und da das Kleinhirn gleichzeitig auch von den tiefen Teilen und vom Muskelsinn Meldungen erhält, so weiß es, ob der Kopf allein oder mit dem übrigen Körper nach rechts gedreht wurde, ob durch eigene Muskelkraft oder etwa auf einem Drehstuhl, und richtet danach, damit man nicht falle, die Muskeln zur Erhaltung des Gleichgewichts.

Automatisch, auf reflektorischem Wege werden Augen, Kopf, der ganze Körper in die vom Augenblick geforderte Gewichtslage gebracht.

— Recht hat er. — Na, erlauben Sie mal, Sie treten mir ja alle meine Hühneraugen ab! — Da freuen Sie sich doch!

Wertvoll zu haben!

Bei Sommerszeit oder Winterszeit.

Es ist immer wichtig, ja eine überzeugende Klugheit, daß Jedermann sich eine Flasche von Dr. Lempkes St. Johannistropfen an Hand hält, ob zu Hause oder auf Reisen, ob verheiratet oder allein, jeder sollte eine Flasche dieser Tropfen bei sich haben, denn es ist dies eine sehr wirksame Medizin. Diese St. Johannis-Tropfen können viele Leiden und Schmerzen heilen und lindern, ja selbst das Leben retten bei Anfällen von Kolik, Magenkrämpfen und Cholera. Diese Tropfen bringen oft augenblickliche Hilfe und Linderung bei Herzschwäche, Ohnmachtsanfällen, nervöser Aufregung der Nerven und des Herzens. Sie sind eine schnell wirkende Medizin. Bei Magenschwäche, Unverdaulichkeit (Dyspepsie) nehme man drei Mal des Tages nach der Mahlzeit einen Teelöffel voll in wenig Wasser. Es wird in kurzer Zeit helfen.

Man achte darauf, daß unser Name: H. C. Lempke, auf der Flasche steht. Fragt in Apotheken oder schreibt an

Dr. H. C. Lempke Medicine Co.,
1538 Elburn Avenue, Chicago, Jll.

Preis 25 Cents.

Struve's
DEPARTMENT STORE
LINCOLN & BELMONT AVES.

Aufrichtigkeit ist die Grundlage jeden Verkaufs, der in diesem Laden abgehalten wird.

Wirkliche Spargelegenheiten für Samstag und Montag.

Nehmt die Gelegenheit dieser Kombinations-Grocery-Bestellung wahr und macht eine Ersparniß von 20 Prozent.

Kombination Nr. 1		Kombination Nr. 2.	
1 Pfund Struve's Special Brand Kaffee, wert....32c; 2 Packete Quakers Corn Flakes, wert....20c; 2 Büchsen fancy Tomaten, wert....30c; 5 Pfund granulirter Zucker, wert....30c; Gesamtwert....1.12	90c	2 Büchsen frühe Juni-Erbsen, wert....30c; 2 Büchsen Standard Corn, wert....20c; 2 Packete geräuschlose Zündhölzer, wert....40c; ½ Pfund hochfeiner Tee, wert....40c; Gesamtwert....1.30	99c

$1 wert Struve's Tickets frei mit jedem Einkauf von einer Büchse Rumfords Backpulver zu 25c.

Fleisch. Frisches Lamb Stew, Pfd. 8¾c. Bester Strippen-Speck, Pfd... 19¾c. Frisches Kalbsgehirn, während dieses Verkaufs, Pfund zu...... 6½c. Native Roast of Beef, irgend ein beliebiges Stück, Pfund zu...... 15c. Frisches Beef Stew, Pfd...... 9¾c. Sugar Cured Corn. Beef, das Pfd...... 8c. Spez. für Samstag! O. Mayer's Frankfurter, Pfd.. 8¾c.

India Linons—dieser letzte Herabsetzungsverkauf bietet einige ausgezeichnete Werte in weißem India Linon, unsere reg. 15c Qualität jetzt zum Verkauf, die Yard für nur.... 6¾c

Lawns — prachtvolle farbige Lawns in Figuren und Streifen; feine Auswahl von hübschen Mustern, die 12½c Qualität wurde herabgesetzt, die Yard für.... 9½c

Voiles, eine große Partie, bestehend aus einfachen und fancy Voiles; feine Qualität, wurden bis zu 39c verkauft. Endgiltiger Herabsetzungspreis, so lange Vorrat, Yard nur.... 8½c

Foulards, sowie eine Partie fancy Sateens in navyblau und schwarz, gestreift, getupft und geblümt, reguläre 25c Werte, Herabmarkirungs-Verkaufspreis, per Yard.... 15c

Long Cloth, unsere reguläre 10c Sorte extra weich appretirtes weißes Long Cloth. Für diese endgiltige Räumung fast um die Hälfte herabgesetzt, per Yard.... 5½c

Kurzwaaren. 10c Strumpfbänder für Kinder, zu.... 5c. 5c Spule Sanseide, alle Farben.. 3½c. 15c Schweißblätter, das Paar.... 10c. 15c fancy und schlichte Perlmutterknöpfe.... 5c. 5c Bündchen Einfaßband, verschiedene Größen, zu.... 3c. Royal Art Häkelseide, echtfarbig, 60 Yards auf der Spule, kostet immer 25c, markirt, zwecks Räumung, zu.... 15c

Finanzielles.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str. Telephon 1191 Main. in12,misamo*

Schiffskarten
Billiger als irgendwo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $50.00 in 1., $37.50 in 2. Kajüte, und extra billig in 3. Klasse.
Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.
Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.
J. V. ZINNER & CO.
Größte Deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke RandolphStr.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1. ol5,lbdofa*

Schiffskarten
Niedrigste Preise nächste Woche.
$23 nach Rotterdam und Antwerpen
$25 nach Hamburg und Bremen
Extra billig nach anderen Plätzen in Deutschland und Oesterreich-Ungarn.
Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
UNION TICKET OFFICE
Anton Boenert, Generalagent. In Chicago seit 1871
616 Dearborn Str., im neuen Transportationsgebäude, nahe Polk und Dearborn-Str.-Depot. 1bll*

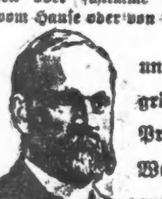
Schiffskarten
Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. LOWITZ
204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice.
Offen bis 8 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm. ma8misamo*

Schiffskarten
von und nach Europa über Bremen, Hamburg, Antwerpen und Rotterdam zu niedrigen Preisen.
MAX REHMAN,
668 Milwaukee Ave., Chicago.
Filiale:........750 Milwaukee Ave. ap11bofadi*

Schiffskarten
von und nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, Rumänien u. s. w., billig, sicher, bequem. Wer gute Reisegesellschaft haben will, der schreibe an den Generalagenten
H. E. Lidman, 209 Tacoma Bldg., Chicago.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens. bifa*

Frauenleiden!
Bei den mannigfachen Leiden der Frauen, Schwangerschaftsbeschwerden, Leiden der Wechseljahre, Blutarmut, Bleichsucht und Nervenschwäche erweist sich als ein Retter in der Not die deutsche A-B-C Kräuterkur für Frauenleiden. In Apotheken oder gegen Einsendung von 50 Cents (portofrei) von M. L. Brauns & Co., 2200 Belmont Ave. Probepacket frei.

Krampfaderbruch, Wasserbruch, Bruch, Fisteln, Hämorrhoiden und Striktur
Geheilt in 5 Tagen.
Keine Schmerzen oder schlimme Operation, keine Abhaltung vom Hause oder von der Arbeit.
Neueste Methoden und ehrliche Behandlung haben für uns die größte Praxis im Westen aufgebaut.

Der führende Spezialist. Erfolgreich und zuverlässig—wie der Rekord beweist.
Unsere Behandlung der Schwäche.
Ihr seid vielleicht gegen sogenannte Schwäche behandelt und vorübergehend oder gar nicht geheilt worden. Schwäche ist nur ein Symptom chronischer Entzündung der Vorsteherdrüse, welche unsere Behandlung beseitigt, wodurch permanente Kraft und Stärke wiederhergestellt wird. Bei der Heilung von Schwäche ist es für uns selten nötig, eine einzige Dosis Medizin zu geben.
Wir heilen ferner Nerven-, Blut- und Hautkrankheiten, Vorsteherdrüsen-, Nieren-, Blasen- und katarrhalische Leiden, und alle Komplikationen davon. Den Zweifelnden und Entmutigten machen wir die folgende Offerte:
Kein unheilbarer Fall angenommen
Unser Rat und Konsultation sind frei, ob die Behandlung angenommen wird oder nicht. Wir erklären unsere Methoden immer gern und geben Allen, die vorsprechen, freundlichen Rat. Wenn Ihr nicht kommen könnt, schreibt heute. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags 9—2.
Dr. WELLS & CO.
424 S. State Str.
gegenüber von Siegel Cooper & Co. ln6misa*

Chinesische Doktoren.
Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chans Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet.
Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,
Dr. C. W. Chan heilt.
Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.
610—sechshundertundzehn State Str.—610 nahe Harrison. — Alte Nr. 366. 8jn,sa*

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.
Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

BERGSON & COMPANY — GLASSES of QUALITY
Jetzt $1
Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung, Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.
Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.
Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!
Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. sa*

RHEUMATISMUS
Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich, wie lange schon bestehend. Gratis Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago. ol28bofadi*

Lokalbericht.

Sims schnappt ab.

Früherer Bundesbezirksanwalt will nichts von neuer Partei wissen.

Bleibt Republikaner.

Col. Dewey scheidet aus der republikanischen Parteileitung aus.—Rooseveltleute treffen Vorsichtsmaßregeln für Ward- und Countykonvente.

Edwin W. Sims, früherer Bundesbezirksanwalt und Sekretär der nationalen Rooseveltliga, welche die Vorwahlenkampagne Col. Roosevelts geführt hat, hat seine Verbindung mit der fortschrittlichen Bewegung gelöst. Er kann der Gründung einer neuen Partei und der Aufstellung eines dritten Staatstickets nicht zustimmen und ist nicht bereit, sich von der republikanischen Partei loszusagen. Sims, der zugesagt hatte, den Posten eines Sekretärs des Nationalausschusses der Rooseveltleute zu übernehmen, kehrte gestern von Oyster Bay zurück, wo er mit Col. Roosevelt konferirt hatte. Er hat seine Zusage zurückgezogen. Als Grund dafür gab er an, daß seiner Ansicht nach die Kandidatur Col. Roosevelts als ein Protest anzusehen sei gegen den republikanischen Nationalkonvent. Die Forderung Senator Dixons und Col. Roosevelts in Michigan und Illinois, daß ein drittes Staatsticket aufgestellt werde, habe der ganzen Bewegung ein anderes Aussehen gegeben. Dem könne er nicht zustimmen. Er befürworte die Wiederwahl Gouverneur Deneens und des republikanischen Countytickets.

Dewey verläßt rep. Partei.

Col. Chauncey Dewey, seit acht Jahren Vertreter des 1. Kongreßbezirks in der republikanischen staatlichen Parteileitung, löste gestern seine Verbindung mit der republikanischen Partei. In Schreiben an Roy C. West, das Haupt der Parteileitung, und Staatssekretär Doyle kündigte er an, daß er seine Stellung als Mitglied der Parteileitung, zu der er im Frühjahr zum vierten Mal erwählt worden ist, niederlege. Er erklärt, daß die Bevölkerung ein Recht habe, ihre Entscheidung bezüglich der Besetzung der Staatsämter in Wiedererwägung zu ziehen, seitdem die in der Vorwahl nominirten republikanischen Kandidaten sich auf die Seite der mittels Betrugs nominirten Kandidaten des republikanischen Nationalkonvents gestellt hätten. Es verlautet, daß Staatssenator Francis P. Brady zum Nachfolger Col. Deweys ernannt werden wird.

Es verlautete gestern, daß zwei weitere Mitglieder der republikanischen staatlichen Parteileitung ihre Stellungen niederlegen und sich von der Partei lossagen werden.

Funks Aktien steigen.

Die Aussichten, daß Staatssenator Frank H. Funk von Bloomington zum Gouverneurskandidaten der nationalen Fortschrittspartei nominirt werden würde, steigerten sich gestern, als B. F. Harris von Champaign, der als Kandidat in Betracht kam, erklärte, sein Gesundheitszustand ermögliche ihm nicht, sich den Strapazen einer Kampagne zu unterziehen. Er erklärte sich nachdrücklich für die neue Partei. Die Fortschrittlichen im 17. Kongreßbezirk, in dem Staatssenator Funk wohnt, werden ihn als Kandidaten im Staatskonvent am nächsten Samstag in Vorschlag bringen. Auch die Führer der Bewegung in Cook County sind der Ansicht, daß der Gouverneurskandidat ihrer Partei den Landbezirken des Staates entnommen werden müsse. Außer Funk werden noch Frank G. Allen von Moline, Fabrikant landwirtschaftlicher Maschinen, Col. Ira C. Copley, Mitglied des Kongresses, und Robert Easton von Will County, Präsident der „Grange" im Staat, als Kandidaten genannt.

Als Kandidaten für andere Staatsämter werden die Folgenden genannt:

Staatsschatzmeister — E. D. Clark, Golconda, Pope County, und Philipp Decker, Jackson County, ein Demokrat. Beide sind Bankiers.

Vize-Gouverneur — James Atlas Henson von Decatur, früheres Mitglied des Staatssenats.

Staatssekretär — Robert B. Hickman, Warren County.

Generalanwalt — Staatssenator Albert E. Isley, Newton, Jasper County, ein Demokrat.

Treffen Vorsichtsmaßregeln.

Umfassende Vorbereitungen, um die Anhänger Gouverneur Deneens und der republikanischen Organisation daran zu hindern, die heute stattfindenden Ward- und Countykonvente mit ihren Anhängern zu füllen und Delegaten zum Staatskonvent zu erwählen, welche die Aufstellung eines dritten Staatstickets verhindern würden, sind von den Leitern der nationalen Fortschrittspartei getroffen worden. John E. Baß, der die Organisation in Cook County leitet, erklärte gestern, er habe Mitteilungen erhalten, daß die Anhänger des Gouverneurs derartige Versuche machen würden. Das Gefolge des Gouverneurs stellt derartige Absichten entschieden in Abrede.

Die Lokale, in denen heute Abend die Wardversammlungen in Cook County abgehalten werden sollen, sind nur überzeugten Anhängern Col. Roosevelts mitgeteilt worden. In den Landbezirken des Staates sind die Versammlungen angekündigt worden. Anhänger der Bewegung zugunsten einer neuen Partei, die sich an den Versammlungen beteiligen wollen, müssen sich in den einzelnen Wards an die folgenden Männer wenden:

Ward	Vorsitzer	Ward	Vorsitzer
1.	John H. Taylor	19.	Dr. Harry Mock
2.	Chauncey Dewey	20.	L. H. Clußman
3.	Chas. H. Sergel	21.	C. J. Hambleton
4.	Frank J. Palt	22.	W. A. Burmeister
5.	Benjamin Zintik	23.	Paul Steinbrecher
6.	Jas. Jay Sheridan	24.	Stanley Armstrong
7.	Cecil C. Erickson	25.	Dr. H. C. Merkes
8.	Charles Ringer	26.	William P. Read
9.	A. C. Baß	27.	Oliver L. Watson
10.	John Stimon	28.	J. F. Schmidt
11.	Wm. W. Haupt	29.	Dr. J. L. S. Hall
12.	S. J. Napieralski	30.	James W. Breen
13.	L. G. Rose	31.	H. L. Du Charm
14.	William L. Gailing	32.	Willis Thorne
15.	James Heyn	33.	Henry Nelson
16.	Emil N. Zolla	34.	L. M. Jones
18.	Jas. B. Campbell	35.	E. B. Reed.

In den Landgemeinden des County sind die folgenden Vertrauensmänner ausgewählt worden:

Thornton, Bremen, Rich und Bloom: O. J. Bowen.
Calumet, Worth, Palos und Lemont: C. L. Anderson.
New Trier, Niles und Northfield: G. E. Fernald.
Proviso: T. Fred Larimie.
Oak Park: Thomas McKinnon.
Lyons: Frank Hellsten.
Berwyn, Riverside und Stickney: George H. Norton.
Evanston: Harry T. Nightingale.
Cicero: Andrew H. Burgeß.

Blocki erleidet Verlust.

Die Nachzählung der Stimmen, die in der demokratischen Vorwahl am 9. April für die Kandidaten für die Revisionsbehörde C. J. Vopicka und Fred W. Blocki abgegeben worden sind, brachte gestern einige Ueberraschungen mit sich. Blocki erlangte nach der ursprünglichen Zählung eine Mehrheit von mehr als 400 Stimmen über Vopicka. Gestern fiel seine Mehrheit auf 44 Stimmen, stieg aber später wieder auf 191 Stimmen. Bis jetzt sind die Stimmen in nur 350 von den 1,495 Wahlbezirken im County nachgezählt worden. Am Montag wird im Countygericht eine Verhandlung stattfinden, in der versucht werden soll, die beiden Bewerber zu einem Abkommen zu veranlassen, daß der Verlierer die Kosten der Nachzählung trage. Sie betragen bis jetzt ungefähr $2,000.

Frauenrechtlerinnen sind rührig.

Unterschriften für eine Petition, daß die Frage der Erteilung des Stimmrechts an Frauen der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werde, werden die Frauenrechtlerinnen Chicagos am 14. August sammeln. In einer gestern stattgehabten Sitzung wurde beschlossen, an dem genannten Tag Unterschriften auf den Straßen zu sammeln.

Ridder wird wiedererwählt.

Nachrichten aus Seagirt, N. J., zufolge wird Herman Ridder von New York, Herausgeber der „New Yorker Staatszeitung", auch in der kommenden Kampagne als Schatzmeister des demokratischen Nationalausschusses seines Amtes walten. Nächste Woche wird Gouverneur Wilson mit Ollie James von Kentucky, dem Vorsitzenden des Ausschusses, der ihn von seiner Nomination benachrichtigen wird, und W. F. McCombs, dem Vorsitzenden des demokratischen Nationalausschusses, konferiren. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Gouverneur sich nach Indianapolis begeben wird, um anwesend zu sein, wenn Gouverneur Thomas R. Marshall von seiner Nomination benachrichtigt wird.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Zuwachs an Fabrikanlagen für den „Central Manufacturing District".

Für den „Central Manufacturing District" steht die Einrichtung einiger weiterer Fabrikanlagen in naher Aussicht, während andere, schon bestehende Unternehmungen erheblich vergrößert werden sollen.

Die „Goulds Manufacturing Co." von Illinois, eine Tochtergesellschaft der „Goulds Mfg. Co." von Seneca Falls, N. Y., hat auf die Dauer von 25 Jahren das 120 bei 260 Fuß messende Grundstück an 38. Straße und Ashland Ave. gepachtet nebst dem vierstöckigen Fabrikbau, welcher mit einem Kostenaufwande von $75,000 darauf errichtet werden soll. Auf gleiche Zeitdauer hat die „John Lucas Company" von Philadelphia ein 318 bei 120 Fuß großes Grundstück an der Nordwest-Ecke von 37. und Iron Str. gepachtet. Es soll darauf ein vierstöckiger Fabrikbau errichtet werden, der etwa $100,000 kosten wird. Die „Fitzsimons Steel and Iron Co." hat ein Grundstück an der Nordwest-Ecke von 37. Straße und Centre Avenue gepachtet, auf welchem ein einstöckiger Fabrikbau für sie errichtet werden wird. Die „Wm. Wrigley, Jr., Co.", welche kürzlich die McKinley'schen Liegenschaften und Bauten an der Ashland Ave. und 35. Str. erworben, hat jetzt von Christoph Sievers auch das Land bis zur 36. Straße hin gekauft, und wird künftig das ganze Geviert benutzen.

Zum Preise von angeblich $100,000 haben die Eheleute Simon und Emma A. Hamberg ihr hypothekarisch zum Betrage von $50,000 belastetes Zinshaus, Ecke 58. Str. und Calumet Ave., an Frank C. Rathje verkauft.

Thomas A. Kennedy hat von Paul C. Peterson für $29,500 einen 124 bei 244 Fuß großen Trakt Land an der Horse Ave., nahe 113. Str., gekauft.

Zu nicht angegebenem Preise hat Frank B. Giles sein Wohnhaus Nr. 2710 Michigan Ave. an den früheren Alderman George W. Dixon veräußert.

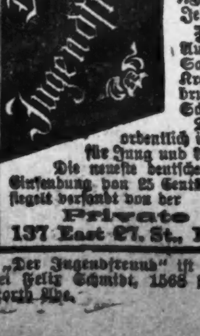
Arthur H. Woodward hat von der „International Register Co." zu nicht genanntem Preise deren Fabrikgrundstück an der Throop nahe Madison Str. übernommen.

Ein Darlehen von $150,000 hat die „Chicago Title and Trust Co." dem Leopold Zeman auf dessen Liegenschaften an West 12. Str., an West 14. Place und an Canal Straße vermittelt.

Ein Baudarlehen von $45,000 hat Augustus S. Peabody dem Frederick Becklenberg zur Errichtung eines Zinshauses an 47. Straße und Woodlawn Avenue gewährt.

Das Grundstück an der Nordost-Ecke von Wells und Elm Str. ist von Milton S. Plotke an Jacob Lowanstine verkauft worden zum Preise von $20,000.

Marshall Field & Co. haben von John M. Hoffman für $7750 eine große Baustelle an der Nordwest-Ecke von 47. Ave. und Lake Str. gekauft.

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.

Kränkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Brustbeklemmung, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder sein eigener Arzt.
Männer erhalten Aufschluß, wie Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfader- und Wasserbruch schmerzlos auf einen Schlag geheilt werden.
Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau.
Die neueste deutsche Auflage wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der
Private Clinic,
137 East 27. St., New York, N. Y.
„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 1568 N. Halsted Str., Ecke North Ave. mai1,misonli

Weine und Liköre:
California Portwein, per Gallone.... 59c
Baltimore Select oder Monogram Whiskey, reguläre 1.00 Flasche, volles Quart.... 49c
Tafelbier, Kiste von 2 Dtz. Flaschen.... 65c
Cedar Brook, bottled in Bond, oder Henderson Bourbon, per Flasche.... 79c
Maraschino-Likör, von 8:30 bis 11 Vorm.; regul. 1.00 Flasche; eine an einen Kunden, feinster Likör, zu.... 39c

Das späte Eintreffen des heißen Wetters verursachte, daß unsere Lager gegenwärtig größer sind als sie es sein sollten. Um sie zu vermindern haben wir für Montag ungewöhnlich niedrige Preise angesetzt.

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Straße.

Bargains in Notions
Perfekte weiße Perlknöpfe, 8c wert, per Dtz.... 1c
Haken und Oesen, 2 Dutzend auf einer Karte, garantirt nicht rostig zu werden, 5c Wert, Karte.... 1c
Neusilber und nickelplattirte Fingerhüte, 5c Wert, zu.... 2½c
Gehäkelte und bestickte überzogene waschbare Kleiderknöpfe, 25c und 20c Wt., Dtz.... 5c
Maschinenöl, wird nicht klebrig, 2-Unzen Flasche, regulärer Preis 5c, zu.... 2½c

Eisenwaaren, Glaswaaren und Hausausstattungsartikel

Schuhflick-Set, m. 3 Leist., 1 Stand, Hammer, Messer, Ahlen u. Nägel.... 33c
Fert. Dachpappe, Rolle enth. 108 Quad. F., Rolle.... 69c
Rasirmesser, — blauer Stahl, f'ch Celluloidgriffe.... 39c
Gute Qual. Rasirmesser-Abziehriemen, Leder, rot oder schwarz.... 19c
Competition Gartenschlauch, — 50 Fuß Länge — mit Messing-Kuppelung.... 1.98
Arcade Kaffeemühle, — Glas-Büchse, hält 1 Pfd. Kaffee, — 49c
Rootbeerflaschen, Pat. Stopers, 1 Dt. Gr., Dtz. 50c, Pt. Gr., Dtz.... 45c
1 Dt. Mason Frucht-Jar mit porzellan-ausgelegt. Deckeln, vollst. m. Gummibändern, Dtz.... 39c
Mason Jar Deckel, porzellan-Innens., Dtz.... 19c
Mason Jar Rubbers, — Dtz.... 3c
2 Pfd. Steingut Buttertopf m. Deckel, reg. 15c, spez.... 10c
Japanisch. Toilettpapier, 5 große Jumbo-Rollen.... 25c
Brotbehälter, Familiengröße, lackirt — regulär. Preis 50c, speziell zu.... 29c
14 Quart Einmachkessel, strikt erstklassige Waare, blau, innen weiß — regulärer Preis 1.10, — speziell nur.... 59c
„Up-to-date" Waschmaschine, großer gerillter Zuber, leicht laufende Maschine, speziell zu.... 6.95
6 Fuß Trittleiter, Tannenholz, gut gemacht, zu.... 49c
14 Dt. Geschirrschüssel, blau, innen weiß, strikt erstklassig.... 35c
28 Gall. corrug. Aschenbehälter, — m. Deckel, regulär 1.35, — speziell.... 89c

Unterröcke — Weiße Unterröcke f. Damen, mit breitem Flounce v. Stickerei u. Tucks, reg. 98c Werte, für 75c
Beinkleider — Muslin Umbrella Beinkleider für Damen, mit besticktem Flounce, regulärer 75c Wert, für 48c

Unterzeug

auf den niedrigsten Punkt herabgesetzt!
Maschen Union Suits für Männer; kurze Aermel, Knie- oder Anklelänge, 1.00 wert.... 59c
Union Suits für Männer; kurze oder lange Aermel; 50c Werte.... 29c
Kinderwaists, 15c wert.... 7c
Damenvests, 15c Werte.... 6c

Nachtkleider — Muslinnachtkleider für Damen, Slipover- und hoher Hals Facon; regul. 65c Werte, für 48c
Korset-Bezüge — Korsetschützer für Damen, Rücken u. Front mit Spitzen u. Stickerei garnirt —reg. 38c wert, 19c

Rester und Ueberbleibsel von Kleiderstoffen, Seide, Domestics und Leinen.
Eine Partie von Odds und Ends in Kleiderstoffen, die Yard.... 25c
50 Stücke von Buch gefalteten schwarzen und weißen Shepherd Checks; — die Yard.... 6½c
Eine Partie von Futterstoff-Restern — die Yard.... 4c
18zöll. reinseidene Poplins, in allen beliebten Schattirungen, 50c wert, Yd.... 29c
3000 Yards von weißem Madras Waisting —in Restern, 10c und 12½c wert, die Yard.... 5½c
2 Kisten guter Qualität von schlichtweißem Babyflanell — Fabrikrester, 10c und 12½c wert, die Yard.... 6¾c
Fein bedruckte Lawnrester — gutes Sortiment von Mustern; 12½c wert — die Yard.... 5½c
Garn mercerized gestreifter Pongee, ein große Varietät von Mustern — in Fabrikrestern — 29c wert, Yard.... 9½c
Eine Partie von punktirten und fancy weißen Swisses — Fabrikrester, Yard.... 5¾c
50 Stücke baumwoll. cream Hairline gestreifter Serges, Yard.... 5c
175 Dutzend 72X90 gebleichte Betttücher, 45c wert, das Stück.... 29c
2500 Yards baumwollenes Crash Handtuchzeug, mit rotem Border — 5c wt., die Yard.... 3c
36zöll. gebleichter Muslin — in Restern, 9c wert, die Yard.... 5¾c
36 Zoll breites ungebleichtes Bettuchzeug — in Restern — 8c wert, die Yard für.... 4¾c

Skirts — Waschbare Skirts für Damen; — 1.25 wert, speziell für nur 58c
Kleider — 1.98 Waschkleider für Damen und Mädchen; speziell f. Montag, zu nur 98c

Strümpfe.

Kleine Partien, die zu diesen Preisen wohl kaum über Montag vorhalten werden:
Schwarze gerippte nahtlose baumw. Strümpfe für Kinder, 6 bis 9½, für.... 6c
Schwarze u. lohfarb. baumwollene nahtlose Damenstrümpfe, Odds und Ends, für.... 6c
Schwarze u. lohfarb. nahtlose baumwoll. Männersocken, Odds u. Ends, zu 7c
Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Strümpfe für Kinder, Größen 5 bis 6 4c

Coats, Suits — Cloth Coats und Suits für Damen u. Mädchen, früher bis $25 verkauft—speziell zu 7.98
Stickereien — 150 Stücke Stickerei Edgings und Einsätze, bis zu 8c wert, die Yard für nur 5c

In irgend einem Schuhladen ist 2.50 der niedrigste Preis, den Ihr für diese Damen Pumps bezahlt
Sie kommen in Patent Colt, schwarzem Velvet u. Gunmetal Calf, auf kurzem Vamp, mit breiten Zehen u. hohen Absätzen, mittelschwere Sohlen; alle Größen — Montag, $1.39

Bilder — Sortirte Partie ovaler und eckiger Bilder, 16×20, 14×20 und 14X28, vergoldet u. Circassian Wallnuß Politur; die neuesten Landschaften; Werte bis 1.75, Auswahl, Montag 1.19

Hirsch, Crown & Mayer.
Drei Doktoren bei Wieboldts. Goldene Brillen, vollständig, $2.00, $2.50 und.... $3.00
Dimox-Linsen — das Paar für.... 90c

Noch vor kurzer Zeit hättet Ihr $6 für diese echte Allwin Go-Cart bezahlt

wie im Bild — massives Stahlgestell, der richtige Artikel, um mit auf's Land zu nehmen, am Montag für 4.45

Gardinen — Feine Cable Net u. Brusselet Muster Notingham Spitzengardinen, 3 Yds. lang, 50 Zoll breit, weiß, Ivory u. Arab. Ausw. v. Mustern, 2.25 wt., Paar 1.45

Madras — Farbige Madras Draperiestoffe, vom Bolt, Yard breit, hübsche neue Colonial Entwürfe — regulärer Preis 12½c, die Yard, 7¾c

GROCERIES und PROVISIONEN
von bester Qualität — niedrig markirt.
Butter, feinste Elgin Creamery, per Pfund.... 29c
Eier, feine, große, garantirt frisch, Dutzend.... 24c
Rein. kesselausg. Schmalz, Pf.... 12½c
Swifts Premium Schinken, per Pfd.... 15¾c
Empire Brisket Speck, Pfd.... 16c
Feiner Alaska rosa Lachs, 2 Büchsen.... 25c
Neue holländ. Fettheringe, Keg.. 59c
Fein. Carol. Head Reis, Pfd.... 8½c
Armours oder Sniders Pork and Beans, 15c Büchse.... 12c
Richelieu kleine Early June Erbsen, 18c Büchse.... 15c
Feine schneeweiße Laundrystärke, per Pfd.... 2½c
James Kirks Americ. Family Seife, 10 Stücke.... 39c
Feinster granulirter Zucker, mit Grocerybestellung von 1.00 oder mehr — (Mehl und Fleisch nicht eingeschlossen) — 10 Pfd. für.... 49c
Gold Medal, New Century oder Pillsbury Mehl — ¼ Bbl. zu.... 1.48
Sniders neue Tomato-Catsup, Pint 17c, ½ Pint.... 10c
Kelloggs toast. Corn Flak., 3 Pck.... 25c
Sea Shell Macaroni, 3 Pfd.... 19c
Im Fleisch-Markt: Frisches loses Leaf Schmalz, Pfd.... 10¾c; Vorderv. Kalbfleisch, per Pfd.... 12½c; Kleine mag. gesalzene Schweineschultern, Pfd.... 9¾c; Frische Spare Ribs, Pfd.... 7¾c
Fairbanks Gold Dust Waschpulver, groß. Packet.... 18c
Royal Blend od. Select Peaberry Kaffee 2 Pfd.... 55c
Spec. Santos Kaffee, Pfd.... 21c
Alle 50c Teesorten, Pfd.... 43c
Frischgeback. Soda Crackers, Pfd.... 6c
Feines Brot, 5c Laib.... 3½c

Spitzen — 200 Stücke von englischen Torchon Spitzen und Einsätzen, 5c wert, speziell, für Montag, die Yard für 2c

Knaben-Anzüge — Echtfarb. waschbare Knabenanzüge, in russischer Facon, schlichtfarbig mit Trimming und fancy gestreift, reguläre 59c-Werte, für 39c

Rückgrat-Verkrümmung
gebogene Beine, Plattfüße
oder sonst verwachsene Personen erhalten sofortige Linderung und oft Heilung mit einem gut passenden Apparat.
Wir machen alles nach Maß unter Garantie, sparen Euch von 25 bis 40 Proz. an jedem Artikel und wir sind die einzige Fabrik, die auf leichte wöchentliche Abzahlung verkauft.
Für Bruchleidende: Wir machen über 100 Sorten Bänder, Bandagen und Leibbinden sowie Gummistrümpfe. Holt Euch unsere Preise und überzeugt Euch, daß Ihr Geld spart.
Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen, täglich bis 6 Uhr Abends, Sonntags 9—12.
Hottingers Factory,
801-803 Milwaukee Avenue,
Ecke Chicago Ave. 6. Floor—nehmt Elevator.

Aus Vereinskreisen.

In Jahnsmuellers Halle, 1598 Clybourn Ave., findet am morgigen Sonntag, von 5 Uhr Nachmittags an, eine Agitationsversammlung des Distrikts Nr. 409 vom Deutschen Unterstützungsbund statt. Dieser Bund zählt gegenwärtig etwa 20,000 Mitglieder und verfügt über ein Vermögen von annähernd $700,000. Er zahlt in Krankheitsfällen eine Unterstützung von $4 bis $10 die Woche, in Sterbefällen eine Versicherung von $400 bis $1,000. Mitglieder, die dem Verein zehn Jahre lang angehört haben, ohne eine Unterstützung gezogen zu haben, erhalten ihre bis dahin gemachten Einzahlungen mit 6 Prozent Zinsen zurück. Gelegentlich der Versammlung am Sonntag können Personen im Alter von 16 bis 55 Jahren sich der Vereinigung anschließen, ohne Aufnahmegeld zahlen zu müssen. Es gibt Musik und Tanz bei dieser Gelegenheit; auch für Erfrischungen ist bestens gesorgt. Eintritt frei.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Forest Park.

Forest Park hat Vorkehrungen getroffen, daß eine Jacht Anna Harris, die Meisterschaftsschwimmerin und Taucherin, welche jetzt in jenem Park auftritt, begleitet, wenn sie an dem Wettschwimmen im Chicagofluß am 10. August teilnimmt. Frl. Harris ist die einzige Berufsschwimmerin, welche sich dazu angemeldet hat, und ihre täglichen Leistungen im Forest Park erregen das Interesse aller Sachkundigen. Vor zwei Jahren erreichte Frl. Harris bei jenem Wettschwimmen als Dritte das Ziel, und wurde vom Illinois Athletic Club mit einer Medaille ausgezeichnet; sie bereitet sich in der Schwimmanstalt des Forest Park gründlich vor.

Alligator Joe und seine abgerichteten Krokodile und Alligatoren geben, laut Vereinbarung mit dem Schulrat, täglich Vorstellungen für die Schulkinder, die dazu eingeladen sind. Von nächster Woche an wird Prof. Bredfields Kapelle nochmals im Park konzertiren. Die Fahrten verschiedenster Art, Karussells, Schaustellungen usw. erfreuen sich andauernd der Beliebtheit des Publikums.

Relic House.

Im Relic House gegenüber dem Lincoln Park wird das Musikprogramm morgen Abend wieder einige auserlesene Genüsse bereiten, wie die Ouvertüre zu „Fra Diavolo", einen Liedervortrag von Frau Robes, „Sing mir Dein Lied", „Klänge aus der Oper Martha" und ein Cellosolo, „Andacht", durch Herrn Hofmeister.